

**Statistische Erhebungen  
und Schätzungen  
auf dem Gebiete der Landwirtschaft**

bearbeitet vom

**Schweizerischen Bauernsekretariate**

Sechstes Heft \* Ausgabe 1929

Preis Fr. 2.—

\*

**STATISTIQUES  
ET  
ÉVALUATIONS AGRICOLES**

PUBLIÉES PAR LE  
SECRETARIAT DES PAYSANS SUISSES

VI<sup>e</sup> FASCICULE \* PRIX Fr. 2.—

Brugg  
Verlag des Schweizerischen Bauernsekretariates  
1929

## Vorwort

---

Das sechste Heft der „Statistischen Erhebungen und Schätzungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft“ hat wieder eine Reihe von Ergänzungen und Erweiterungen erfahren. Es erscheint diesmal vorwiegend in deutscher Sprache. Zum erstenmal wurden die wichtigsten durch die Zahlen festgestellten Erscheinungen in einer Einleitung zusammengefaßt.

Brugg, den 3. August 1929.

Für das schweizerische Bauernsekretariat,

Der Vorsteher:

**Dr. Ernst Laur.**

Der Adjunkt:

**H. Nater.**

## Avant-propos

---

Le sixième fascicule des „Evaluations et statistiques agricoles“ comporte une fois de plus une série d'indications nouvelles. Il paraît cette fois en prédominance en langue allemande, mais tous les titres figurent en français. Il renferme, pour la première fois, une introduction dans laquelle sont commentées les observations les plus importantes auxquelles donnent lieu les chiffres recueillis.

Brugg, le 3 août 1929.

Pour le Secrétariat des paysans suisses,

Le Directeur:

**Dr Ernest Laur.**

L'Adjoint:

**H. Nater.**

## **Kurze Uebersicht über die wichtigsten neuen Erhebungen und Schätzungen.**

Das Bodenverbesserungswesen hat in den letzten Jahren durch eine namhafte Vermehrung der Zahl der ausgeführten Projekte eine erfreuliche Entwicklung erfahren (S. 12).

Die Getreideernte des Jahres 1928 ist quantitativ und qualitativ erheblich besser gewesen als die der Vorjahre. Die Ablieferungen an den Bund sind wieder auf 6880 Wagen angestiegen (S. 18). Die Kartoffel- und die Obsternten des Jahres 1928 sind kleiner als in den Vorjahren (S. 19 und 22). Sehr befriedigend fiel dagegen die Weinernte 1928 aus (S. 23).

Die Viehzählungsergebnisse sind gegenüber früheren Ausgaben etwas detaillierter wiedergegeben. Leider fand seit 1926 keine schweizerische Zählung mehr statt. Voraussichtlich sind die Rindvieh- und Schweinebestände seit 1926 weiter angewachsen, während die Zahl der Ziegen und Schafe kleiner geworden sein dürfte (S. 25).

Die Schlachtungen von Inlandvieh haben sich bei fast allen Kategorien in den letzten Jahren stark vergrößert. Auffallend ist insbesondere die Vermehrung bei der Kategorie Rinder und Schweine (S. 26).

Die Ziffern über die Gesamterzeugung an inländischem Schlachtvieh sind für 1928 neu geschätzt worden. Diese neuen Zahlen bringen die Umstellung der Schlachtviehproduktion im Sinne einer qualitativ bessern Belieferung des inländischen Marktes deutlich zum Ausdruck (S. 26).

In der Milchwirtschaftlichen Statistik sind das weitere Anschwellen des Milchflusses (S. 27), die Zunahme der technisch zu verarbeitenden Milchmengen (S. 28), der Rückgang der Frischmilchausfuhr bei gleichzeitiger Vergrößerung der Einfuhr und die Steigerung der inländischen Butterfabrikation (S. 29) besonders bemerkenswert.

Aus den Uebersichten über die Ein- und Ausfuhr von landw. Produkten geht hervor, daß der Exportwert von landw. Erzeugnissen im Jahre 1928 zufolge eines empfindlichen Rückschlages bei der Käseausfuhr gegenüber 1927 gesunken ist (S. 30 ff). Der Zuchtviehexport ist etwas angestiegen; die Obstausfuhr hat sich stark gehoben. Bei der Einfuhr

## II

von Konkurrenzartikeln der Landwirtschaft ist namentlich der Rückgang der Schlachtviehzufuhren bemerkenswert (S. 33/35). Die Einfuhr von Roh- und Hilfsstoffen der landw. Produktion hält sich, abgesehen von Verschiebungen bei einzelnen Posten, pro 1928 ungefähr auf gleicher Höhe wie 1927 (S. 35/36).

Der Preisindex der landw. Produkte ist in seiner Gesamtheit für 1928 etwas höher als 1927, doch ist für Mai 1929 bereits wieder ein Ausschlag nach unten zu verzeichnen (S. 39).

Aus der neubeigelegten Uebersicht über verschiedene schweiz. Indexzahlen geht hervor, daß der Index der landw. Produktpreise noch immer unter dem Index der Kosten der Lebenshaltung und ganz erheblich unter dem Index der Industrielöhne steht, daß sich also die sogenannte Preisschere noch immer zuungunsten der Landwirtschaft öffnet (S. 40). Das tritt besonders deutlich in Erscheinung bei den Preisverhältnissen zwischen landw. Produkten und Bedarfsartikeln und Löhnen (S. 40/41).

Die landwirtschaftlichen Arbeitslöhne weisen seit einigen Jahren eine steigende Tendenz auf, die sich auch für 1928 fortsetzen dürfte (S. 42).

Als neue Uebersicht bringen wir eine Aufstellung der Ansätze für die Lohnansprüche von landw. Betriebsleitern und deren mitarbeitenden Familiengliedern (S. 42).

Die Zinssätze für Hypothekendarlehen haben sich gegenüber 1927 nur sehr wenig reduziert (S. 42). Gegenüber den Passivzinsen der schweiz. Kantonal- und Hypothekenbanken sind die Aktivzinsen noch immer um die relativ große Spanne von 0,58 % höher (S. 43).

Die Liegenschaftspreise weisen gegenüber 1927 eher eine kleine Senkung auf (S. 43). Die Zahl der Betriebe, welche im Erbgange zum Ertragswerte übernommen werden können, ist anscheinend größer als früher.

Der Besuch der landwirtschaftlichen Fachschulen litt im vergangenen Jahre unter dem Einflusse der landw. Krise (S. 46, 47).

Die Aufwendungen des Bundes zur Förderung der Landwirtschaft sind insbesondere durch die landwirtschaftliche Hilfsaktion angestiegen (S. 47). In Prozenten der Gesamtsubventionen des Bundes entfällt auf die Landwirtschaft aber noch immer weniger als im Jahre 1910 (S. 48). Die Aufwendungen für die (industrielle) Sozial- und Krisenpolitik sind absolut und prozentual viel stärker angestiegen, als die Ausgaben für die Landwirtschaft (S. 48).

Bei den Uebersichten über den Lebensmittelverbrauch des Schweizervolkes ist beachtenswert, daß das Pro Kopfquantum bei Brot, Kar-

toffeln, Eiern, Honig, Butter, Zucker und Südfrüchten im Jahre 1928 gegenüber 1926 angestiegen ist, während es bei Milch, Käse und Wein eher zurückging (S. 49). Der Anteil der Inlandproduktion ist insbesondere bei Fleisch, Eiern, Honig und Butter gewachsen (S. 49).

Der Endrohertrag der schweizerischen Landwirtschaft ist durch eine bescheidene Milchpreiserhöhung und durch den guten Ausfall der Getreide- und Weinernte pro 1928 wieder höher als in den beiden Vorjahren, ohne indessen an die Ziffern der Jahre 1923/25 heranzureichen (S. 53).

Aus den Rentabilitätshebungen des schweizerischen Bauernsekretariates geht hervor, daß die Rendite der landwirtschaftlichen Unternehmungen auch für das Jahr 1928 mit nur 2,52 % provisorisch berechnetem Reinertrag sehr unbefriedigend sein wird.

Die Erhebungen über die Rentabilität des Rebbaus, der Geflügelhaltung und der Bienenzucht ergeben für das Jahr 1927 und, soweit die Ergebnisse schon erhältlich sind, auch für 1928 befriedigende Resultate dieser kleinbäuerlichen Betriebszweige (Seite 57 und 58).

Die neu aufgenommene Tabelle „Normen für die Ertrags- und Wertansätze der Ernte 1929“ bietet wertvolle Anhaltspunkte für die Einschätzung des Ernteertrages und der Erntewerte bei stehenden Kulturen (Seite 59).

Eine für die überschlagsweise Einschätzung des Ertragswertes von Landgütern wertvolle und vielfach noch zu wenig beachtete Uebersicht ist die Tabelle über die Ertragswerte je Stück Großvieh (Seite 60).

Die Schätzung der in der Schweiz. Landwirtschaft angelegten Kapitalien ergibt ein Gesamt-Aktivkapital von rund 11 Milliarden Franken, dem eine Gesamtverschuldung von 4,5 Milliarden Franken gegenübersteht (S. 61).

Zwei neue Tabellen über die geldwirtschaftlichen Beziehungen zwischen Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe geben Aufschluß über die Struktur der landwirtschaftlichen Ausgaben, über die jährlichen Bezüge der Landwirtschaft aus andern volkswirtschaftlichen Produktionszweigen und über den Einfluß der Rohertragsveränderung in der Landwirtschaft auf die Ausgabenstruktur des landwirtschaftlichen Betriebes (Seite 64/65).

## **Commentaire succinct des principales enquêtes et évaluations nouvelles.**

---

Les chiffres concernant les améliorations foncières dénotent ces années dernières un notable accroissement du nombre des projets exécutés et témoignent d'un réjouissant développement dans ce domaine (p. 12).

La récolte de céréales de 1928 a été beaucoup meilleure que celle des années précédentes, sous le double rapport quantitatif et qualitatif. Les livraisons à la Confédération se sont à nouveau accrues et atteignent 6880 wagons (p. 18). Les récoltes de pommes de terre et de fruits de 1928 sont plus faibles que celles des années précédentes (p. 19 et 22). En revanche, la récolte de vin de l'exercice envisagé a été très satisfaisante (p. 23).

Les résultats des recensements du bétail sont reproduits d'une façon un peu plus détaillée que dans les éditions précédentes. Malheureusement, il ne s'est pas effectué de nouveau recensement fédéral depuis 1926. On peut admettre que les troupeaux de bovins et de porcs ont continué de s'accroître depuis 1926, et que le nombre des chèvres et des moutons se sera plutôt réduit (p. 25).

Les abatages de bétail indigène de boucherie ont fortement augmenté au cours de ces années dernières, un peu dans toutes les catégories de bétail. Tel est surtout le cas des chiffres concernant les génisses et les porcs (p. 26).

Les chiffres relatifs à la production totale de bétail de boucherie indigène ont fait l'objet d'une nouvelle évaluation pour 1928. Les résultats ainsi obtenus permettent de constater clairement un changement d'orientation dans la production du bétail de boucherie tendant à une amélioration de la qualité des animaux livrés à l'étal (p. 26).

Les traits caractéristiques qui se dégagent des indications statistiques relatives à l'industrie laitière sont: l'accroissement constant de la production laitière (p. 27), l'augmentation

des quantités de lait transformées en produits laitiers (p. 28), la diminution de l'exportation de lait frais; tandis que son importation grandit, et le développement de la fabrication indigène du beurre (p. 29).

Il résulte des tableaux concernant l'importation et l'exportation des produits agricoles que la valeur à l'exportation des produits agricoles s'est réduite en 1928 par rapport à 1927, par suite d'un sensible recul de l'exportation du fromage (p. 30 et suivantes). L'exportation de bétail d'élevage s'est un peu accrue et celle de fruits s'est fortement développée. La principale caractéristique de l'importation concurrençant l'agriculture suisse est la diminution des arrivages de bétail de boucherie étranger (p. 33/35). L'importation de matières premières et d'articles auxiliaires destinés à la production agricole s'est maintenue à peu près au même niveau qu'en 1927; seules quelques modifications sont survenues dans différentes rubriques sans toutefois affecter sensiblement le total (p. 35 et 36).

Le nombre-indice des prix des produits agricoles est, dans son ensemble, un peu supérieur pour 1928 à celui de 1927; toutefois, pour mai 1929, on constate déjà un nouveau fléchissement (p. 39).

Le nouveau tableau renfermant divers nombres-indices de la Suisse permet de constater que l'index des prix des produits agricoles est encore inférieur à celui du coût de la vie et beaucoup plus bas que l'indice des salaires des ouvriers industriels. En d'autres termes, la différence existant entre le coût de la production et les prix qu'obtiennent les produits s'élargit toujours au détriment de l'agriculture (p. 40). C'est ce qui ressort d'une façon particulièrement claire de la comparaison des prix des produits agricoles avec ceux des articles auxiliaires de l'agriculture ainsi que des salaires (p. 40 et 41).

Les salaires agricoles accusent depuis quelques années une tendance à la hausse qui semble se poursuivre également en 1928 (p. 42). Nous avons incorporé comme nouveau tableau à la présente publication une récapitulation des chiffres de la rétribution du travail des exploitants et des membres de leurs familles travaillant avec eux sur le domaine (p. 42).

Le taux de l'intérêt des prêts hypothécaires ne s'est que très peu réduit par rapport à 1927 (p. 42). La marge existant entre les intérêts passifs des banques cantonales et hypothécaires suisses et leurs intérêts actifs reste relativement grande et se monte à 0,58% (p. 43).

Les prix des immeubles sont plutôt en légère baisse par rapport à 1927 (p. 43).

## VI

Le nombre des exploitations qui ont pu être reprises lors de partages successoraux à la valeur de rendement paraît être plus élevé qu'auparavant.

La fréquentation des Ecoles d'agriculture a pâti au cours de l'année écoulée des conséquences de la crise agricole (p. 46 et 47).

Les dépenses consenties par la Confédération en faveur du développement de l'agriculture se sont accrues, et ce fait est principalement dû à l'action de secours instituée en faveur de l'agriculture (p. 47). Toutefois, exprimées en pour cent des subventions totales allouées par la Confédération, celles afférentes à l'agriculture restent encore inférieures à ce qu'elles étaient en 1910 (p. 48). Les sommes allouées par la Confédération dans d'autres branches que l'agriculture pour la politique sociale et la lutte contre la crise se sont accrues au double point de vue absolu et relatif dans une proportion beaucoup plus forte que les dépenses de l'Etat pour l'agriculture (p. 48).

Constatation à retenir dans les tableaux concernant la consommation des denrées alimentaires du peuple suisse, les quantités indiquées par tête pour le pain, les pommes de terre, les œufs, le miel, le beurre, le sucre et les fruits du Midi se sont accrues en 1928 par rapport à 1926, tandis que la quote correspondante du lait, du fromage et du vin s'est plutôt réduite (p. 49). La part afférente à la production indigène s'est notamment accrue en ce qui concerne la viande, les œufs, le miel et le beurre (p. 49).

Grâce à une modique majoration des prix du lait, ainsi qu'aux bons résultats des récoltes de céréales et de vin pour 1928, le rendement brut final de l'agriculture suisse est à nouveau plus élevé que les deux exercices précédents, sans toutefois atteindre les chiffres de la période 1923/25 (p. 53).

Les indications empruntées aux recherches relatives à la rentabilité de l'agriculture auxquelles se livre le Secrétariat des paysans suisses montrent que la rentabilité des exploitations agricoles reste fort peu satisfaisante en 1928 également; le rendement net (chiffres provisoires) n'atteint en effet que 2,52% de l'actif.

Les recherches faites au sujet de la rentabilité du vignoble, de l'aviculture et de l'apiculture dénotent pour 1927, et, dans la mesure où les chiffres en sont déjà connus, pour 1928 également, des résultats satisfaisants (p. 57—58).

Le nouveau tableau des „normes pour l'évaluation des récoltes de 1929“ fournit d'utiles points d'appui pour l'évaluation du produit des récoltes et pour la supputation de la valeur des cultures sur pied (p. 59).

Le tableau des valeurs de rendement exprimées par tête de gros bétail fournit des renseignements utiles et souvent encore trop peu connus en vue de l'estimation approximative de la valeur de rendement de domaines ruraux (p. 60).

La supputation des capitaux engagés dans l'agriculture suisse donne un actif total de 11 milliards de francs en chiffre rond, auquel s'oppose un endettement total de 4,5 milliards de francs (p. 61).

Deux nouveaux tableaux sur les relations économiques entre l'agriculture, l'industrie et les métiers fournissent des renseignements sur la composition des dépenses de l'agriculture, sur la part approximative de ces dépenses profitant à d'autres branches de l'économie nationale, ainsi que sur l'influence des modifications du rendement brut sur la composition des dépenses de l'exploitation agricole (p. 64—65).

---

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort.	I—III
Kurze Uebersicht über die wichtigsten neuen Erhebungen und Schätzungen	I—III
<b>I. Produktion.</b>	
A. Allgemeines:	
1. Die Verteilung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes. . . . .	11
2. Ergebnisse der Arealstatistik vom Jahre 1923/24 . . . . .	11
3. Bodenverbesserungen: Anzahl der Projekte und Bundesbeiträge . . .	12
4. Aus der schweizerischen Alpstatistik:	
a. Allgemeine Uebersicht über die Alpläche und den Alpertrag . . .	12
b. Der Alpbesitz . . . . .	13
c. Der Alpbesatz . . . . .	13
5. Aus der schweizerischen Forststatistik:	
a. Verteilung der Waldfläche nach dem Besitzstand . . . . .	13
b. Waldfläche und Betriebsart der öffentlichen Waldungen der Schweiz	14
B. Pflanzenbau:	
1. Die Benützung des bewirtschafteten Bodens. . . . .	14
2. Fläche von Wies- und Ackerland je Stück Großvieh . . . . .	14
3. Anbauverhältnisse:	
a. Gesamtanbauflächen nach den Anbauerhebungen der Jahre 1917, 1919 und 1926 . . . . .	15
b. Vergleich der Getreideanbauflächen in den einzelnen Jahren . . .	16
c. Die Brotgetreideanbauflächen nach Kantonen in den Jahren 1917, 1919 und 1926 . . . . .	16
4. Die Ernteergebnisse je Flächeneinheit in Prozenten einer zehnjährigen Durchschnittsernte . . . . .	17
5. Der Körnerertrag der verschiedenen Getreidearten . . . . .	18
6. Die Getreideablieferungen an den Bund:	
a. Total der Ablieferungen . . . . .	18
b. Getreideablieferung und Selbstversorgung nach Kantonen. . . . .	19
7. Die Kartoffelernten. . . . .	19
8. Die Hektarerträge im Mittel der Jahre 1921/25 . . . . .	20
9. Aus der Obstbaustatistik:	
a. Der schweizerische Obstbaumbestand . . . . .	21
b. Die schweizerischen Obsternten 1914—1928 . . . . .	22
c. Erhebungen der verkäuflichen Obstmengen . . . . .	22
d. Die Bewertung einer schweizerischen Durchschnittsobsternte. . . . .	22
10. Der schweizerische Weinbau . . . . .	23
11. Erträge des schweizerischen Waldes und Holzverbrauch . . . . .	23
12. Nutzungen in den öffentlichen Waldungen . . . . .	24

C. Viehhaltung und Milchwirtschaft:

1. Die Ergebnisse der eidgenössischen Viehzählungen:	
a. Der Viehbesitz . . . . .	24
b. Der Viehbestand . . . . .	25
c. Zählung der Bienenvölker . . . . .	25
d. Nutzgeflügelzählung . . . . .	25
2. Die Schlachtungen von inländischem Vieh . . . . .	26
3. Gesamterzeugung der schweizerischen Landwirtschaft an Schlachtvieh:	
a. Stückzahl . . . . .	26
b. Fleischgewicht . . . . .	26
4. Uebersicht über den Stand der ansteckenden Krankheiten der Haustiere . . . . .	27
5. Die Schädigung der schweizerischen Landwirtschaft durch den großen Maul- und Klauenseuchezug 1919/21 . . . . .	27
6. Milchwirtschaftliche Statistik:	
a. Die Milcherzeugung . . . . .	27
b. Die Milchverwertung . . . . .	28
c. Mengen der „Verkehrsmilch“ . . . . .	28
d. Prozentischer Anteil der verschiedenen Verwertungsarten . . . . .	28
e. Die technische Verarbeitung der Milch . . . . .	29
f. Die Erzeugung von Milchprodukten . . . . .	29
g. Käseübernahme der Mitglieder der Käseunion . . . . .	29

II. Einfuhr und Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte und Bedarfsartikel.

1. Ausfuhrwert der wichtigsten landwirtschaftlichen Exportartikel . . . . .	30
2. Die Ausfuhrmengen der wichtigsten landwirtschaftlichen Exportartikel . . . . .	31
3. Ausfuhrmengen einiger landwirtschaftlicher Produkte:	
a. Hartkäse . . . . .	31
b. Zuchtvieh . . . . .	32
c. Kondensmilch . . . . .	32
d. Obst . . . . .	33
4. Einfuhr von Konkurrenzartikeln der schweizerischen Landwirtschaft . . . . .	33
5. Die Schlachtvieh- und Fleischeinfuhr . . . . .	35
6. Einfuhr von landwirtschaftlichen Roh- und Hilfsstoffen, Maschinen usw. . . . .	35
7. Gesamt-Einfuhr und -Ausfuhr der Schweiz . . . . .	36
8. Die Bezugs- und Absatzgebiete:	
a. Einfuhr . . . . .	37
b. Ausfuhr . . . . .	37

III. Preis- und Lohnbewegung, Steuern.

1. Die Preise der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte . . . . .	38
2. Die Preise der wichtigsten landwirtschaftlichen Bedarfsartikel . . . . .	39
3. Die Indezzahl der landwirtschaftlichen Produktenpreise . . . . .	39
4. Vergleich schweizerischer Indezzahlen . . . . .	40
5. Das Preisverhältnis der landwirtschaftlichen Produkte zu den Bedarfsartikeln und Löhnen . . . . .	40
6. Der schweizerische Großhandelsindex . . . . .	42
7. Die Bewegung der Löhne in der Landwirtschaft . . . . .	42

	Seite
8. Die Zinsfußbewegung . . . . .	42
9. Kapital- und Zinsverhältnisse bei den schweizerischen Hypothekenbanken im Jahre 1928 . . . . .	43
10. Zur Bewegung der Liegenschaftspreise und der Pachtzinse . . . . .	43
11. Steuerbelastung eines landwirtschaftlichen Betriebes . . . . .	43
12. Einige schweizerische landwirtschaftliche Zölle von 1891—1927 . . . . .	45
 <b>IV. Organisation und Fachbildung.</b>	
1. Die Mitgliederzahlen der landwirtschaftlichen Hauptvereine und -Verbände . . . . .	46
2. Die landwirtschaftlichen Schulen:	
a. Jahres- und Winterschulen . . . . .	46
b. Spezialschulen . . . . .	47
3. Die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund . . . . .	47
4. Die Verteilung der Bundessubventionen . . . . .	48
 <b>V. Der Lebensmittelverbrauch in der Schweiz.</b>	
1. Verbrauch inländischer Erzeugung . . . . .	48
2. Verbrauch ausländischer Zufuhren . . . . .	49
3. Verhältnis zwischen Inlandsproduktion und Einfuhr:	
a. Verbrauch je Kopf und Jahr nach Menge . . . . .	49
b. Gesamtverbrauch von Nahrungsmitteln . . . . .	50
4. Der Verbrauch von Milch, Kartoffeln, Fleisch und alkoholischen Getränken in schweizerischen Bauernbetrieben . . . . .	50
5. Der Verbrauch von Nahrungsmitteln vor und nach dem Kriege . . . . .	51
6. Der Anteil der Inlandsproduktion am Gesamtverbrauch . . . . .	51
7. Die Bearbeitungs-, Veredelungs- und Verteilungskosten im Lebensmittelverkehr der Schweiz im Jahre 1922 . . . . .	52
8. Die Milchverschleißspanne in Zürich, Bern und Basel . . . . .	52
 <b>VI. Betriebswirtschaftliche Ergebnisse.</b>	
1. Der Endrohertrag der schweizerischen Landwirtschaft . . . . .	53
2. Aus den Ergebnissen der Rentabilitätshebungen:	
a. Der Betriebsaufwand je ha Kulturfläche . . . . .	54
b. Die Haushaltungskosten je Männerverpflegungstag . . . . .	54
c. Die Produktionskosten je ha Kulturfläche . . . . .	54
d. Die prozentische Verteilung der Produktionskosten . . . . .	55
e. Der Rohertrag je ha Kulturfläche . . . . .	55
f. Der Rohertrag, ausgeschieden nach Bodennutzungssystemen . . . . .	55
g. Der Einfluß der Betriebsrichtung auf die Betriebsergebnisse . . . . .	56
h. Der Reinertrag je ha Kulturfläche und in % des Aktivkapitals . . . . .	56
i. Die provisorischen Ergebnisse des Jahres 1928 im Vergleich zu denen der Vorjahre . . . . .	57
k. Aus den Erhebungen über Stand und Rentabilität des Nebbaues in der Schweiz . . . . .	57
l. Aus den Spezialerhebungen über die Rentabilität der Geflügelhaltung und der Bienenzucht . . . . .	57

	Seite
m. Hauptergebnisse der Rentabilitätshebungen des Schweizerischen Bauernsekretariates für die Durchführung der Schätzung landwirtschaftlicher Gewerbe . . . . .	58
n. Normen für die Ertrags- und Wertansätze der Ernte 1929 . . . . .	59
o. Die Ertragswerte je Stück Großvieh . . . . .	60
p. Einkommen aus der Landwirtschaft je Männerarbeitstag . . . . .	60
q. Kapital- und Verschuldungsverhältnisse je ha Kulturläche . . . . .	61
3. Schätzung der in der schweizerischen Landwirtschaft angelegten Kapitalien . . . . .	61
4. Uebersicht über die Zahl der Viehverfärbungen . . . . .	61

## VII. Die Stellung der Landwirtschaft in der schweizerischen Volkswirtschaft.

1. Die Bevölkerungsbewegung:	
a. Berufszugehörigkeit . . . . .	62
b. Die Zahl der Erwerbstätigen . . . . .	62
c. Die Berufszugehörigkeit nach den wichtigsten volkswirtschaftlichen Erwerbszweigen . . . . .	63
d. Die berufliche Stellung der landwirtschaftlichen Bevölkerung . . . . .	63
e. Geschätzte Veränderung der Wohnbevölkerung seit der eidg. Volkszählung vom Jahre 1920 . . . . .	63
f. Die Todesursachen der schweizerischen Bevölkerung . . . . .	64
2. Geldwirtschaftliche Beziehungen zwischen Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe:	
a. Die Ausgaben der schweizerischen Landwirtschaft . . . . .	64
b. Einfluß der Rohertragsveränderung auf die Ausgabenstruktur des landwirtschaftlichen Betriebes . . . . .	65
3. Schätzungen des schweizerischen Volkseinkommens:	
a. Das schweizerische Volkseinkommen im Jahre 1924 . . . . .	66
b. Generalbilanz der Volkswirtschaft 1924/25 . . . . .	66
4. Ertragsrechnung der schweizerischen Außenwirtschaft . . . . .	67
5. Schätzung des schweizerischen Volksvermögens . . . . .	67

## Table des matières

	Page
Avant-propos.	
Commentaire succinct des principales enquêtes et évaluations nouvelles	IV-VII
<b>I. Production</b>	
A. Généralités:	
1. Répartition de la propriété foncière agricole . . . . .	11
2. Résultats de la Statistique de la superficie de la Suisse de 1923/24	11
3. Améliorations foncières: Nombre des projets et montant des sub- sides . . . . .	12
4. Extrait de la Statistique suisse des alpages:	
a. Superficie et rapport des alpages. . . . .	12
b. Conditions de propriété . . . . .	13
c. La charge des alpages. . . . .	13
5. Extrait de la Statistique suisse des forêts:	
a. Répartition des forêts entre les diverses catégories de pro- priétaires . . . . .	13
b. Superficie et mode d'exploitation des forêts publiques de la Suisse	14
B. Production végétale:	
1. L'utilisation du sol cultivé par les exploitations agricoles . . . .	14
2. Superficie en champs et prairies par tête de gros bétail . . . .	14
3. La superficie des terres en nature de champs:	
a. Superficies totales d'après les statistiques des cultures de 1917, 1919 et 1926 . . . . .	15
b. Comparaison des superficies cultivées en céréales de 1913 à 1928	16
c. Les superficies cultivées en céréales panifiables, dans les cantons	16
4. Les récoltes par unité de surface exprimées en pour cent du rende- ment moyen de dix ans. . . . .	17
5. Le rendement en grain des céréales. . . . .	18
6. Les livraisons de céréales à la Confédération:	
a. Total des livraisons. . . . .	18
b. Livraisons de céréales à la Confédération et consommation domestique. . . . .	19
7. La récolte des pommes de terre. . . . .	19
8. Rendements à l'hectare en quintaux métriques de la période 1921 à 1925 . . . . .	20
9. Arboriculture fruitière:	
a. Le nombre des arbres fruitiers de la Suisse . . . . .	21
b. Les récoltes suisses de fruits de 1914 à 1928 . . . . .	22
c. Enquêtes sur les quantités de fruits disponibles en vue de la vente . . . . .	22
d. L'utilisation d'une récolte indigène moyenne . . . . .	22
10. La viticulture suisse. . . . .	23
11. Le produit des forêts suisses et la consommation de bois . . . .	23
12. L'exploitation des forêts publiques . . . . .	24

	Page
<b>C. Production animale et industrie laitière:</b>	
1. Les résultats des recensements du bétail:	
<i>a.</i> La possession du bétail . . . . .	24
<i>b.</i> L'effectif du bétail . . . . .	25
<i>c.</i> Recensement des ruches d'abeilles . . . . .	25
<i>d.</i> Recensement de la volaille . . . . .	25
2. Bétail indigène abattu dans le pays: . . . . .	26
3. Production indigène totale de bétail de boucherie:	
<i>a.</i> Nombre de têtes . . . . .	26
<i>b.</i> Poids net . . . . .	26
4. Etat des maladies contagieuses des animaux domestiques. . . . .	27
5. Les dommages causés à l'agriculture suisse par l'épizootie de fièvre aphteuse de 1919/21 . . . . .	27
6. Statistique laitière:	
<i>a.</i> La production laitière . . . . .	27
<i>b.</i> Utilisation du lait . . . . .	28
<i>c.</i> Lait mis dans le commerce . . . . .	28
<i>d.</i> Répartition des différents modes d'utilisation du lait. . . . .	28
<i>e.</i> La transformation du lait en produits laitiers . . . . .	29
<i>f.</i> Fabrication de produits laitiers . . . . .	29
<i>g.</i> Quantités de fromage reprises par les membres de l'Union suisse du Commerce de fromage . . . . .	29
 <b>II. Importation et exportation de produits agricoles et d'articles utiles à l'agriculture.</b>	
1. Valeur exportée des principaux articles agricoles d'exportation . . . . .	30
2. Quantités exportées des principaux produits agricoles d'exportation . . . . .	31
3. Quantités exportées de quelques produits agricoles:	
<i>a.</i> Fromage à pâte dure . . . . .	31
<i>b.</i> Taureaux destinés à la reproduction, vaches de ferme, génisses de ferme . . . . .	32
<i>c.</i> Lait condensé . . . . .	32
<i>d.</i> Fruits . . . . .	33
4. Importation d'articles concurrençant l'agriculture suisse . . . . .	33
5. Importation de bétail de boucherie et de viande . . . . .	35
6. Importation des matières utiles à l'agriculture, machines agricoles, etc. . . . .	35
7. Importation et exportation totales de la Suisse . . . . .	36
8. Provenance et destination des importations et des exportations:	
<i>a.</i> Importation . . . . .	37
<i>b.</i> Exportation . . . . .	37
 <b>III. Mouvement des prix et des salaires. Impôts.</b>	
1. Les prix des produits agricoles les plus importants. . . . .	38
2. Les prix des principaux articles auxiliaires agricoles . . . . .	39
3. Le nombre-indice des prix des produits agricoles . . . . .	39
4. Comparaison de nombres-indices suisses . . . . .	40

	Page
- 5. Parallèle entre les prix des produits agricoles, d'une part, et les articles achetés et les salaires payés par l'agriculteur, d'autre part . . . . .	40
6. L'indice suisse des prix de gros . . . . .	42
7. Mouvement des salaires agricoles . . . . .	42
8. Le mouvement du taux des prêts hypothécaires . . . . .	42
9. Les capitaux des banques hypothécaires suisses et le taux de l'intérêt en 1928 . . . . .	43
10. Sur les prix des immeubles et des fermages . . . . .	43
11. Les charges fiscales d'une exploitation agricole . . . . .	43
12. Quelques droits sur les produits agricoles, en Suisse, de 1891 à 1927 . . . . .	45

#### IV. L'organisation agricole et l'enseignement professionnel.

1. Effectif des sociétés principales d'agriculture et des fédérations agricoles . . . . .	46
2. Les écoles d'agriculture:	
a. Ecoles annuelles et écoles d'hiver . . . . .	46
b. Ecoles spéciales . . . . .	47
3. L'encouragement de l'agriculture par la Confédération . . . . .	47
4. La répartition des subventions fédérales . . . . .	48

#### V. La consommation de denrées alimentaires en Suisse.

1. De provenance indigène . . . . .	48
2. De provenance étrangère . . . . .	49
3. Relation entre la consommation d'articles indigènes et celle de produits étrangers:	
a. Quantités consommées par tête de la population et par année . . . . .	49
b. Consommation totale de denrées alimentaires . . . . .	50
4. La consommation de lait, de pommes de terre, de viande et de boissons alcooliques dans les exploitations agricoles suisses . . . . .	50
5. La consommation de denrées alimentaires avant et après la guerre . . . . .	51
6. La part prise par la production indigène à la consommation totale . . . . .	51
7. Le coût des opérations de préparation, de transformation et de répartition dans le trafic des denrées alimentaires en Suisse (1922) . . . . .	52
8. La marge entre le prix du lait payé au producteur et celui de la vente au détail à Zurich, Berne et Bâle . . . . .	52

#### VI. Le bilan de l'activité agricole.

1. Le rendement brut de l'agriculture suisse . . . . .	53
2. Extraits des résultats des recherches sur la rentabilité:	
a. Les frais d'exploitation par ha. de la superficie totale . . . . .	54
b. Les frais du ménage par jour d'entretien d'homme . . . . .	54
c. Les frais de production par ha. de la superficie totale . . . . .	54
d. Répartition en pour cent des frais de production . . . . .	55
e. Le rendement brut par ha. de la superficie totale . . . . .	55
f. Le rendement brut des divers systèmes culturaux par ha. de la superficie totale . . . . .	55
g. Influence du genre d'exploitation sur les résultats de l'entreprise . . . . .	56

	Page
<i>h.</i> Le rendement net par ha. de la superficie totale et en pour cent du capital actif . . . . .	56
<i>i.</i> Les résultats provisoires de 1928 comparés à ceux des années précédentes . . . . .	57
<i>k.</i> Extrait des recherches sur la rentabilité de la viticulture . . . . .	57
<i>l.</i> Extrait des recherches sur la rentabilité de l'aviculture et de l'apiculture . . . . .	57
<i>m.</i> Principaux résultats des recherches du Secrétariat des paysans suisses servant à l'estimation des exploitations agricoles . . . . .	58
<i>n.</i> Normes pour l'évaluation des récoltes de 1929 . . . . .	59
<i>o.</i> La valeur de rendement par tête de gros bétail . . . . .	60
<i>p.</i> Le revenu agricole, par jour de travail d'homme, des membres de la famille occupés au domaine et au ménage . . . . .	60
<i>q.</i> Les capitaux et l'endettement, par hectare de la superficie totale . . . . .	61
3. Evaluation des capitaux engagés dans l'agriculture suisse . . . . .	61
4. Les engagements de bétail . . . . .	61

## VII. L'agriculture et ses rapports avec l'économie nationale.

1. Mouvement de la population:	
<i>a.</i> Relation professionnelle . . . . .	62
<i>b.</i> L'effectif de la population active . . . . .	62
<i>c.</i> La relation professionnelle entre les principales branches de l'économie nationale. . . . .	63
<i>d.</i> La condition professionnelle de la population agricole . . . . .	63
<i>e.</i> Supputation du mouvement de la population depuis le recensement de 1920 . . . . .	63
<i>f.</i> Causes des décès dans la population suisse . . . . .	64
2. Relations économiques entre l'agriculture, l'industrie et les métiers:	
<i>a.</i> Les dépenses de l'agriculture suisse . . . . .	64
<i>b.</i> Influence des modifications du rendement brut sur la composition des dépenses de l'exploitation agricole . . . . .	65
3. Evaluations du revenu national:	
<i>a.</i> Le revenu national suisse en 1924 . . . . .	66
<i>b.</i> Bilan général de l'économie nationale, 1924/25 . . . . .	66
4. Compte de résultat des relations économiques de la Suisse avec l'étranger . . . . .	67
5. Supputation de la fortune nationale . . . . .	67

**I. Produktion. — I. Production.**

**A. Allgemeines. — A. Généralités.**

**1. Die Verteilung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes.**

**1. Répartition de la propriété foncière agricole.**

(Nach der Betriebszählung von 1905.)

Betriebsgröße	Zahl der Betriebe	Gesamtfläche der Betriebe		Prozentlicher Anteil der einzelnen Gruppen an		
		mit Wald und Weide	ohne Wald und Weide	der Zahl der Betriebe	mit Wald und Weide	ohne Wald und Weide
ha		ha	ha	%	%	%
0.5 — 3	100,390	164,078	149,654	41.20	7.86	12.47
3.01 — 5	46,062	181,079	160,538	18.90	8.67	13.38
5.01 — 10	55,467	391,557	335,968	22.75	18.75	28.00
10.01 — 15	19,763	239,642	196,049	8.10	11.47	16.34
15.01 — 30	14,744	297,721	217,723	6.05	14.26	18.15
30.01 — 70	4,620	198,712	90,354	1.90	9.51	7.53
über 70	2,664	615,593	49,617	1.10	29.48	4.13
<b>Total</b>	<b>243,710</b>	<b>2,088,377</b>	<b>1,199,903</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>

Dazu kommen 8786 Betriebe ohne Kulturland, wodurch sich die Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe der Schweiz auf 252,496 erhöht; nicht inbegriffen sind die zahlreichen Betriebe unter 0,5 ha.

**2. Ergebnisse der Arealstatistik vom Jahre 1923/24. — 2. Résultats de la Statistique de la superficie de la Suisse de 1923/24.**

Kantone	Gesamtfläche	Produktive Flächen				Unproduktive Flächen	
		Land- und alpwirtschaftlich benützt	Wald.	Total	% der Gesamtfläche	Total	% der Gesamtfläche
	ha	ha	ha	ha	%	ha	%
Zürich . . . . .	172,908	108,420	47,908	156,328	90.4	16,581	9.6
Bern . . . . .	688,352	397,316	161,270	558,586	81.1	129,765	18.9
Luzern . . . . .	149,224	101,841	34,051	135,893	91.1	13,332	8.9
Uri . . . . .	107,438	44,146	12,443	56,588	52.7	50,849	47.3
Schwyz . . . . .	90,799	52,717	18,760	71,476	78.7	19,323	21.3
Unterwalden, O. . . . .	49,291	27,452	14,867	42,319	85.9	6,971	14.1
„ N. . . . .	27,476	14,163	6,950	21,113	76.8	6,364	23.2
Glarus . . . . .	68,452	38,797	10,687	49,484	72.3	18,968	27.7
Zug . . . . .	24,006	14,849	5,210	20,059	83.6	3,947	16.4
Freiburg . . . . .	167,109	116,216	30,355	146,572	87.7	20,538	12.3
Solothurn . . . . .	79,140	47,747	28,816	76,563	96.7	2,577	3.3
Baselstadt . . . . .	3,707	1,928	384	2,312	62.4	1,394	37.6
Baselst. L. . . . .	42,696	26,200	14,706	40,906	95.8	1,790	4.2
Schaffhausen . . . . .	29,806	16,624	11,777	28,401	95.3	1,405	4.7
Appenzell A.-Rh. . . . .	24,271	17,219	6,008	23,227	95.7	1,044	4.3
„ S.-Rh. . . . .	17,258	11,635	3,367	15,002	86.9	2,257	13.1
St. Gallen . . . . .	201,346	135,510	42,284	177,794	88.3	23,552	11.7
Graubünden . . . . .	711,349	350,379	144,130	494,509	69.5	216,840	30.5
Nargau . . . . .	140,350	86,901	45,901	132,802	94.6	7,548	5.4
Thurgau . . . . .	100,584	64,431	18,130	82,561	82.1	18,022	17.9
Tessin . . . . .	281,344	136,193	72,010	208,203	74.0	73,140	26.0
Vaud . . . . .	320,896	197,487	75,307	272,794	85.0	48,102	15.0
Vallis . . . . .	523,520	219,364	73,212	292,576	55.9	230,944	44.1
Neuchâtel . . . . .	79,960	49,664	19,548	69,212	86.6	10,749	13.4
Genève . . . . .	28,211	20,470	2,566	23,036	81.7	5,175	18.3
<b>Schweiz</b>	<b>4,129,493</b>	<b>2,297,669</b>	<b>900,647</b>	<b>3,198,316</b>	<b>77.4</b>	<b>931,177</b>	<b>22.6</b>

**3. Bodenverbesserungen. — 3. Améliorations foncières.**

(Aus den Geschäftsberichten des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes.)

Anzahl der Projekte und Bundesbeiträge. — Nombre des projets et montant des subsides.

Jahr	Zahl der Projekte		Kosten- voranschläge	Zugesicherte Bundesbeiträge	Ausbezahlte Bundesbeiträge
	neue	Nachsubventionen			
			Fr.	Fr.	Fr.
1920	278	37	22,186,603	6,440,281	2,880,811
1921	339	65	33,908,084	9,596,636	5,843,907
1922	406	43	25,849,597	6,765,192	8,862,626
1923	243	15	14,938,477	3,979,777	5,870,905
1924	231	6	11,915,213	3,003,640	4,868,394
1925	219	12	8,303,170	2,220,284	4,102,094
1926	266	14	8,968,294	2,390,366	3,119,274
1927	290	13	12,076,066	3,112,141	2,840,142
1928	339	13	13,141,137	3,471,839	2,959,012

**4. Aus der schweizerischen Alpstatistik. — 4. Extrait de la Statistique suisse des alpages.**

(Aus dem Schlußband der schweizerischen Alpstatistik, herausgegeben vom Schweizerischen Alpwirtschaftl. Verein 1914.)

a. Allgemeine Uebersicht über die Alpfäche und den Alpertrag. — a. Superficie et rapport des alpages.

Kantone	Zahl der Weiden und Alpen	Gesamt- fläche in ha	Produktive Weide- fläche ha	Normier- te Stoßzahl	Weide- zeit Tage	Total der Stoßtage	Normal- höhe bei 90 Tagen Weidezeit
Bern . . . . .	3,619	182,305	129,679	102,838	98	10,123,408	112,482
Luzern . . . . .	685	21,610	11,447	9,256	113	1,045,775	11,619
Uri . . . . .	102	58,466	25,235	10,354	95	980,789	10,898
Schwyz . . . . .	417	29,770	18,627	17,492	70	1,230,555	13,674
Obwalden . . . . .	290	22,154	14,223	13,399	59	796,986	8,855
Nidwalden . . . . .	166	10,590	7,575	5,207	83	429,759	4,775
Glarus . . . . .	87	25,824	17,643	8,054	115	930,014	10,788
Zug . . . . .	61	1,512	643	647	119	76,935	855
Freiburg . . . . .	799	34,722	26,691	24,177	92	2,217,867	24,641
Solothurn . . . . .	209	10,595	5,056	4,179	128	534,907	5,943
Baselland . . . . .	60	2,629	1,116	1,026	129	132,064	1,467
Appenzell A.-Rh. . . . .	100	2,566	1,650	2,803	62	172,370	1,916
St. Gallen . . . . .	168	5,605	3,610	4,008	68	281,430	3,127
St. Gallen . . . . .	304	52,177	36,409	25,141	86	2,174,384	24,158
Graubünden . . . . .	822	358,784	194,915	72,308	87	6,252,764	69,492
Tessin . . . . .	437	89,463	41,641	23,310	75	1,741,036	19,345
Vaudt . . . . .	1,022	51,165	39,243	25,150	114	2,850,452	31,672
Wallis . . . . .	547	147,399	86,118	50,735	77	3,904,560	43,384
Neuenburg . . . . .	861	27,444	11,575	11,438	98	1,125,940	12,510
Total Schweiz	10,756	1,134,780	673,066	411,522	90	37,067,881	411,873

b. Der Alpbesitz. — b. Conditions de propriété.

Kantone	Privat- alpen		Korporations- alpen		Gemeinde- alpen		Gemischter Besitz	
	Zahl	Normal- stöcke	Zahl	Normal- stöcke	Zahl	Normal- stöcke	Zahl	Normal- stöcke
Bern . . . . .	3,201	88,567	281	12,171	128	11,076	2	667
Luzern . . . . .	646	10,441	25	785	14	393	—	—
Uri . . . . .	21	870	82	9,353	—	—	—	—
Schwyz . . . . .	266	5,076	158	9,621	2	62	1	45
Nidwalden . . . . .	80	1,932	210	6,923	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	133	2,007	54	2,985	—	—	—	—
Glarus . . . . .	19	2,214	4	698	53	6,667	6	1,229
Zug . . . . .	53	636	5	216	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	662	19,485	—	—	137	5,156	—	—
Solothurn . . . . .	175	4,606	3	117	33	1,301	—	—
Baselst. . . . .	55	1,180	2	113	5	215	—	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	98	1,685	2	324	1	17	—	—
St. Gallen . . . . .	143	2,810	13	256	3	119	13	340
Graubünden . . . . .	90	6,402	129	10,774	565	48,165	38	4,151
Tessin . . . . .	79	2,647	293	13,615	13	393	52	2,687
Vaud . . . . .	650	14,267	5	117	356	16,947	11	341
Valais . . . . .	73	2,559	212	19,412	214	16,559	48	4,814
Neuchâtel . . . . .	802	9,970	—	—	59	2,540	—	—
Total Schweiz (mit Berücksichtigung der Revisionen) . . . . .	7,391	186,935	1,494	88,580	1,740	123,262	185	16,076

c. Der Alpbesatz. — c. La charge des alpages.

Besatz der Ganzalpen, Hochalpen und Weiden mit vollem Sommerbetrieb.

	Stück		Stück
Milchkühe . . . . .	178,887	Stuten mit Fohlen . . . . .	2,121
Galchkühe und Zeitzühe . . . . .	38,682	Pferde . . . . .	7,325
Rinder . . . . .	115,480	Esel und Maultiere . . . . .	395
Kälber . . . . .	65,434	Schafe . . . . .	203,091
Stiere . . . . .	3,798	Ziegen . . . . .	94,831
Jüngere Stiere und Ochsen . . . . .	8,963	Schweine . . . . .	41,656

5. Aus der schweizerischen Forststatistik. — 5. Extrait de la Statistique suisse des forêts.

a. Verteilung der Waldfläche nach dem Besitzstand. — a. Répartition entre les diverses catégories de propriétaires.

(Aus: Die forstlichen Verhältnisse der Schweiz, 2. Aufl., Zürich 1925.)

Gesamte Waldfläche der Schweiz . . . . .	974,791 ha*
Staatswald . . . . .	44,587 „ = 4,6 %
Gemeinde- und Korporationswald . . . . .	657,460 „ = 67,5 %
Privatwald . . . . .	272,744 „ = 27,9 %

\* Die Differenz gegenüber den Ergebnissen der Arealstatistik, Seite 11, beruht auf einer andern Aufschreibung der Waldweiden usw.

**b. Waldfläche und Betriebsart der öffentlichen Waldungen der Schweiz.**  
**b. Superficie et mode d'exploitation des forêts publiques.**  
 (Aus „Schweizerische Forststatistik“, 7. Lieferung, Heft 3, 1928.)

	Waldfläche				Betriebsart	
	Produktiver Boden			Ertrag- loß	Hochwald	Mittel- und Nieder- wald
	Wald	Weidwald auf Voll- bestockung reduziert	Landwirt- schaftlich benutzt			
ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Staatswaldungen .	41,536	457	1,255	1,562	40,320	1,673
Gemeindewaldungen	541,565	43,370	22,154	51,080	536,112	48,823
Total öffentl. Wald .	583,101	43,827	23,409	52,642	576,432	50,496

**B. Pflanzenbau. — B. Production végétale.**

**1. Die Benützung des von den landwirtschaftlichen Betrieben bewirtschafteten Bodens. — 1. L'utilisation du sol cultivé par les exploitations agricoles.**

(Ohne Pflanzland nicht landw. Betriebe, Staats-, Gemeinde- und Korporationswald.)  
 Ergebnisse der Betriebszählung von 1905.

Größenklasse	Ackerland		Wies- land	Weide- land	Garten- land	Neb- land	Wald	Streu
	exkl. Kunstwiesen							
	Total	Getreide- land						
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
0,5— 3 ha	30,098	13,492	104,607	4,011	2,770	8,585	10,408	3,595
3,1—10 »	100,974	55,639	360,855	20,694	4,519	11,471	55,437	18,687
10,1—15 »	42,187	24,620	142,592	15,309	1,206	2,116	28,283	7,948
15,1—30 »	47,776	28,007	157,709	40,366	1,169	1,658	39,632	9,410
30,1—70 »	17,918	10,026	66,615	82,539	414	635	25,820	4,772
über 70 »	5,777	2,436	34,122	524,621	371	329	41,354	9,017
Total	244,730	134,220	866,500	687,540	10,449	24,794	200,934	53,429
In Prozenten des Gesamtareals von Seite 11 . . . . .	11,72	6,43	41,49	32,92	0,50	1,19	9,62	2,56

**2. Fläche von Wies- und Ackerland je Stück Großvieh. — 2. Superficie en champs et prairies par tête de gros bétail.**

(Aus den Materialien des Schätzungsamtes des Bauernverbandes.)

	Auf ein Stück Großvieh entfallen im Mittel der Jahre 1920/28			
	Wies- und Ackerland		Wiesland (Natur- und Kunstwiesen)	
	Mittel	Grenzwerte	Mittel	Grenzwerte
	ha	ha	ha	ha
Dreifelderwirtschaften . . . . .	0.95	0.71—1.25	0.70	0.42—0.96
Klee graswirtschaften . . . . .	0.79	0.59—1.01	0.59	0.37—0.82
Graswirtschaften mit Ackerbau . .	0.78	0.56—1.00	0.63	0.45—0.86
Reine Graswirtschaften . . . . .	0.68	0.53—0.93	0.63	0.48—0.84

**3. Anbauberhältnisse. — 3. La superficie des terres en nature de champs.**

**a. Gesamtanbauflächen nach den Anbauerhebungen der Jahre 1917, 1919 und 1926.**  
**a. Superficies totales d'après les statistiques des cultures de 1917, 1919 et 1926.**

NB. Die Zahlen der 3 Erhebungen sind nicht direkt vergleichbar, weil in den Jahren 1917 und 1919 alle Pflanzenproduzenten in die Erhebung einbezogen wurden, im Jahre 1926 dagegen nur die Viehbesitzer. Aus diesem Grunde weist die Zahl der erfassten Produzenten einen großen Rückgang auf. Die festgestellten Anbauflächen des Jahres 1926 sind um die Garten-, Buntens- usw. =Pflanzungen der Nichtviehbesitzer zu klein. Beim Getreidebau wird die Vergleichbarkeit allerdings höchstens beim Mais etwas beeinträchtigt, ziemlich groß sind dagegen die Unterschiede beim Kartoffel- und Gemüsebau.

	Jahre		
	1917	1919	1926
Zahl der Pflanzler . . . . .	432,282	476,272	278,874
a. Getreide:	ha	ha	ha
Winterweizen . . . . .	36,262	50,513	48,945
Sommerweizen . . . . .	2,640	2,186	2,522
Winterroggen . . . . .	15,688	21,217	18,501
Sommerroggen . . . . .	1,332	836	1,389
Dinkel (Korn) . . . . .	17,228	22,882	13,735
Mischelfrucht . . . . .	5,350	6,599	5,247
Einforn und Emmer . . . . .	414	230	205
Summa Brotgetreide	78,914	104,463	90,544
Gerste . . . . .	7,710	7,457	6,501
Hafer . . . . .	28,579	23,076	20,462
Mais . . . . .	1,979	2,627	1,341
Total Getreide	117,182	137,623	118,848
b. Hülsenfrüchte:			
Erbsen und Bohnen total	2,841	2,187	2,241
c. Hackfrüchte:			
Als Hauptfrucht:			
Kartoffeln . . . . .	56,683	54,888	47,927
Runkeln, Kohlrüben . . . . .	8,736	6,815	8,952
Zuckerrüben . . . . .	407	344	1,479
Weiße Rüben . . . . .	490	230	154
Total Hackfrüchte	66,316	62,277	58,512
Als Zwischen- und Nachfrüchte:			
Weiße Rüben . . . . .	4,750	} 4,351 {	3,069
Gelbe Rüben . . . . .	794		825
d. Gemüse . . . . .	4,487	5,650	4,875
e. Handelspflanzen:			
Raps, Rübßen, Mohn, Flachs, Hanf, Zichorien, Tabak. . . . .	687	1,205	187

b. Vergleich der Getreideanbauflächen in den einzelnen Jahren. — b. Comparaison des superficies en céréales de 1913 à 1928.

Nach den Anbauerhebungen der Jahre 1917, 1918, 1919 und 1926 und Schätzungen des Bauernsekretariates (übrige Jahre).

Jahre	Weizen	Dinkel (Korn)	Roggen	Winkel- frucht	Gerste	Safer	Mais
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1913	35,000	15,800	15,300	4500	6900	25,700	1800
1914	35,000	15,800	15,300	4500	6900	25,700	1800
1915	36,900	16,700	16,200	4800	7300	27,100	1900
1916	37,000	16,800	16,250	5000	7350	27,200	1900
1917	38,900	17,650	17,020	5350	7710	28,580	1980
1918	61,010	25,900	29,000	6100	9000	35,000	3000
1919	52,700	22,900	22,050	6800	7460	23,080	2630
1920	52,000	20,200	20,300	6200	7200	22,500	2300
1921	50,000	19,100	21,960	5900	6600	21,230	1940
1922	47,600	16,800	21,300	5800	6500	20,500	1600
1923	48,200	16,000	20,800	5800	6400	20,600	1550
1924	48,100	15,500	20,500	5800	6300	20,400	1500
1925	49,500	14,500	20,200	5600	6200	19,800	1500
1926	51,467	13,735	19,890	5248	6500	20,480	1340
1927	51,470	13,735	19,890	5245	6500	20,460	1340
1928	51,470	13,735	19,900	5245	6500	20,460	1340

c. Die Brotgetreideanbauflächen nach Kantonen in den Jahren 1917, 1919 und 1926.  
c. Les superficies en céréales dans les cantons.

Kantone	1926	1919 (Zwangsanbau)	1917	Veränderungen 1926 gegenüber	
				1919	1917
	ha	ha	ha	ha	ha
Zürich . . . . .	6,899	9,068	6,128	- 2,169	+ 771
Bern . . . . .	24,667	27,290	22,568	- 2,623	+ 2,099
Luzern . . . . .	5,365	8,323	5,674	- 2,958	- 309
Uri . . . . .	—	36	—	- 36	—
Schwyz . . . . .	6	172	11	- 166	- 5
Unterwalden . . . . .	—	183	4	- 183	- 4
Glarus . . . . .	5	172	1	- 167	+ 4
Zug . . . . .	105	363	76	- 258	+ 29
Freiburg . . . . .	8,814	8,354	7,170	+ 460	+ 1,644
Solothurn . . . . .	4,003	4,767	3,657	- 764	+ 346
Baselstadt . . . . .	188	244	173	- 56	+ 15
Baselst. . . . .	2,259	3,092	2,220	- 833	+ 39
Schaffhausen . . . . .	2,121	2,423	1,962	- 302	+ 159
Appenzell . . . . .	—	168	—	- 168	—
St. Gallen . . . . .	165	1,836	175	- 1,671	- 10
Graubünden . . . . .	787	1,091	892	- 304	- 105
Aargau . . . . .	8,075	9,645	7,863	- 1,570	+ 212
Thurgau . . . . .	2,622	5,934	2,402	- 3,312	+ 220
Tessin . . . . .	414	652	455	- 238	- 41
Vaud . . . . .	16,862	14,896	12,558	+ 1,966	+ 4,304
Wallis . . . . .	2,604	2,464	2,270	+ 140	+ 334
Neuchâtel . . . . .	1,219	1,420	1,089	- 201	+ 130
Genève . . . . .	3,364	1,870	1,566	+ 1,494	+ 1,798
Total Schweiz	90,544	104,463	78,914	-13,919	+ 11,630

4. Die Ernteergebnisse je Flächeneinheit in Prozenten einer 10jährigen Durchschnittsernte. — 4. Les récoltes par unité de surface exprimées en pour cent du rendement moyen de dix ans.

(Schätzung des Bauernfretariates.)

Kulturart	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
	%	%	%	%	%	%	%	%
Winterweizen: Körner	98	68	104	78	104	87	92	104
Stroh	102	67	102	88	102	95	96	103
Sommerweizen: Körner	90	68	98	80	93	89	90	98
Stroh	91	67	96	86	91	93	92	96
Korn (Spelz): Körner	98	76	104	82	103	91	92	104
Stroh	101	74	102	88	100	95	95	104
Winterroggen: Körner	95	91	90	84	103	89	93	103
Stroh	102	92	102	91	104	97	97	105
Sommerroggen: Körner	89	80	96	86	94	92	89	95
Stroh	90	80	96	89	93	94	93	96
Wintergerste: Körner	99	84	100	86	102	93	97	103
Stroh	97	82	98	87	98	93	96	99
Sommergerste: Körner	91	76	97	83	94	96	93	97
Stroh	89	73	94	82	89	95	93	95
Hafer: Körner	97	78	105	76	91	106	93	103
Stroh	96	77	101	82	90	103	96	100
Mischelfrucht: Körner	101	79	103	85	104	89	96	104
Stroh	106	79	102	91	103	97	99	104
Körnermais: Körner	95	86	88	89	91	83	94	91
Stroh	96	89	89	90	95	82	96	90
Kartoffeln . . . . .	93	89	92	74	106	72	90	88
Kunfeln . . . . .	96	89	90	90	102	94	97	93
Zuckerrüben . . . . .	95	90	90	94	97	95	93	94
Gelbe Rüben . . . . .	85	90	87	95	93	93	93	91
Kohlrüben . . . . .	86	86	91	89	99	94	90	90
Wasserrüben . . . . .	89	81	77	87	94	100	91	80
Tabak . . . . .	100	88	96	101	106	99	113	102
Feldgemüse . . . . .	88	86	86	83	99	89	87	91
Kunstwiesen: Heu . . . . .	102	84	104	107	108	99	104	102
Emb. . . . .	74	86	78	104	95	101	107	67
Naturwiesen: Heu . . . . .	101	82	102	106	106	97	101	101
Emb . . . . .	72	84	76	101	92	99	106	64
Herbstgras . . . . .	111	86	91	103	94	98	108	107
Weiden und Alpen . . . . .	102	86	95	95	97	92	100	98
Äpfel . . . . .	65	124	53	87	47	70	98	66
Birnen . . . . .	64	110	58	89	25	73	83	45
Kirschen . . . . .	49	102	89	60	46	50	60	43
Zwetschgen . . . . .	31	115	97	49	43	68	65	61
Nüsse . . . . .	32	111	71	76	80	43	88	31
Wein . . . . .	63	115	86	55	62	62	56	98

5. Der Körnerertrag der verschiedenen Getreidearten. — 5. Le rendement en grain des céréales.

(Schätzung des Bauernsekretariates.)

Getreideart	1918	1923	1924	1925	1926	1927	1928
	q	q	q	q	q	q	q
Winterweizen .	1,352,000	948,000	820,000	931,000	1,054,000	1,079,100	1,110,500
Sommerweizen .	83,000	30,000	27,000	26,000	43,000	42,300	45,000
Winterroggen .	389,000	407,000	354,000	406,000	380,000	383,000	414,500
Sommerroggen .	24,200	11,000	10,000	10,000	22,000	20,600	22,000
Korn (Speiß) .	575,000	373,000	319,000	360,000	316,000	310,000	342,000
Hafer . . . . .	727,000	444,000	391,000	390,000	451,000	418,000	425,000
Wintergerste . .	20,700	18,000	16,000	18,000	17,000	23,300	24,500
Sommergerste . .	187,000	106,000	97,000	97,000	106,000	98,800	99,500
Mischelfrucht . .	143,500	133,000	119,000	131,000	118,000	118,800	124,000
Mais . . . . .	106,000	42,000	45,000	45,000	33,000	39,000	35,000
<b>Gesamternte</b>	<b>3,607,400</b>	<b>2,512,000</b>	<b>2,198,000</b>	<b>2,414,000</b>	<b>2,540,000</b>	<b>2,532,900</b>	<b>2,642,000</b>

6. Die Getreideablieferungen an den Bund. — 6. Les livraisons de céréales à la Confédération.

a. Total der Ablieferungen. — a. Total des livraisons.

	Weizen Tonnen	Roggen Tonnen	Korn Tonnen	Mischelfrucht Tonnen	Einfornu. Emmer Tonnen	Gerste, Hafer und Mais Tonnen	Total Tonnen
1917	13,830	12,170	8,690	4,130	30	1,480	37,330
1918	39,502	22,936	19,143	6,374	172	2,685	91,012
1919	29,230	15,870	9,244	3,910	5	91	58,350
1920	9,593	12,325	3,836	2,065	10	—	27,829
1921	49,660	21,110	14,660	7,830	—	—	93,260
1922	21,200	20,300	5,230	3,430	—	—	50,160
1923	48,860	22,836	10,594	8,056	—	—	90,346
1924	27,662	9,337	3,067	3,580	—	—	43,646
1925	46,462	16,818	4,874	4,941	—	—	73,095
1926	29,929	11,264	3,350	3,793	—	—	48,336
1927	35,887	9,242	2,256	4,165	—	—	51,550
1928	43,075	15,425	5,692	4,619	—	—	68,811

**b. Getreideablieferung und Selbstversorgung nach Kantonen. — b. Livraisons de céréales à la Confédération et consommation domestique.**

	Getreideablieferungen				Selbstversorgung 1927		
	1928		1917—1928		Anzahl der ausgegebenen Mahlarten	Verwendetes Inlandgetreide q	Mahlprämie Fr.
	Menge q	Wert 1000 Fr.	Menge q	Wert 1000 Fr.			
Zürich . . . . .	39,357	1,575	534,104	27,699	7,808	52,437	262,312
Bern . . . . .	190,174	7,229	1,946,310	93,216	19,770	151,683	823,192
Nuzern . . . . .	43,359	1,554	549,822	25,549	1,078	7,074	36,974
Uri . . . . .	—	—	90	5	—	—	—
Schwyz . . . . .	20	1	2,704	142	—	—	—
Obwalden . . . . .	—	—	2,798	145	—	—	—
Nidwalden . . . . .	—	—	1,208	64	—	—	—
Glarus . . . . .	146	6	7,070	359	—	—	—
Zug . . . . .	1,033	41	12,748	637	9	59	304
Freiburg . . . . .	63,481	2,532	642,236	31,294	7,463	78,449	404,695
Solothurn . . . . .	26,143	932	297,906	14,489	3,719	23,094	116,790
Baselstadt . . . . .	5,764	233	29,505	1,405	65	590	2,949
Baselst. l. . . . .	11,935	495	118,542	6,017	3,127	19,266	96,689
Schaffhausen . . . . .	15,907	643	147,272	7,433	2,635	18,824	94,122
Appenzell A.-Rh. . . . .	—	—	4,596	238	—	—	—
Appenzell Z.-Rh. . . . .	—	—	569	31	—	—	—
St. Gallen . . . . .	678	26	28,066	1,542	3,515	9,338	46,691
Graubünden . . . . .	904	38	6,903	352	5,231	15,381	117,105
Aargau . . . . .	29,907	1,186	370,710	19,085	11,329	65,080	325,420
Thurgau . . . . .	21,635	892	282,438	14,883	3,083	17,573	87,865
Tessin . . . . .	864	35	9,924	472	4,681	14,209	78,151
Vaud . . . . .	164,114	6,813	1,651,984	81,536	10,865	95,218	487,402
Valais . . . . .	2,207	84	17,562	798	11,641	43,273	311,276
Neuchâtel . . . . .	7,167	300	73,092	3,794	923	7,976	43,984
Genève . . . . .	63,314	2,665	494,631	23,938	292	2,407	12,034
<b>Total Schweiz</b>	<b>688,109</b>	<b>27,280</b>	<b>7,232,790</b>	<b>355,183</b>	<b>97,234</b>	<b>621,931</b>	<b>3,347,955</b>

**7. Die Kartoffelernten. — 7. La récolte de pommes de terre.**  
(Schätzung des Bauernsekretariates.)

Jahr	Anbaufläche ha	Erträge	
		je ha	Total
		q	q
1913	46,500	155.9	7,250,000
1914	46,500	111.8	5,200,000
1915	49,000	170.4	8,350,000
1916	54,500	91.7	5,000,000
1917	56,750	185.0	10,498,000
1918	59,800	156.2	9,336,000
1919	56,700	145.5	8,250,000
1920	49,820	154.2	7,688,000
1921	45,670	151.1	6,905,000
1922	45,260	149.2	6,755,000
1923	44,700	153.5	6,860,000
1924	44,700	120.8	5,400,000
1925	44,700	165.5	7,400,000
1926	47,900	126.8	6,075,000
1927	47,900	145.2	6,954,500
1928	47,900	140.4	6,725,000

**8. Die Hektarerträge im Mittel der Jahre 1921—25 in Doppelzentnern.**  
**8. Rendements à l'hectare en quintaux métriques de la période 1921 à 1925.**

(Nach den Erhebungen der Preisberichtsstelle, bezw. nach den Angaben der Berichterstatter.)

	Winter- Weizen	Sommer- Weizen	Winter- Roggen	Sommer- Roggen	Korn	Mügel- frucht	Winter- Gerste	Sommer- Gerste	Safer	Maïs
	q	q	q	q	q	q	q	q	q	q
Zürich . . . . .	22.8	19.0	22.0	16.5	24.0	—	21.0	20.0	21.0	—
Bern: Oberland . .	18.0	14.0	18.5	13.7	19.0	—	—	16.0	17.5	—
Mittelland . .	22.0	17.0	22.6	17.3	24.0	24.0	21.0	19.0	20.0	—
Jura . . . . .	18.3	15.0	18.5	15.0	18.5	17.0	15.5	16.0	16.5	—
Luzern . . . . .	22.5	16.0	22.0	16.2	25.0	22.0	—	—	19.3	—
Schwyz . . . . .	—	—	20.0	—	—	—	—	—	18.0	—
Zug . . . . .	23.0	17.0	22.0	—	22.5	—	21.0	16.0	20.0	—
Freiburg . . . . .	23.0	19.0	22.6	16.0	19.5	22.8	20.7	20.4	21.0	—
Solothurn . . . . .	21.0	17.8	21.6	17.0	23.0	23.0	20.5	18.0	21.0	—
Basel . . . . .	23.0	16.5	21.5	—	23.3	—	20.0	18.0	20.0	—
Schaffhausen . . . .	22.8	15.4	22.0	—	24.0	—	21.6	19.0	21.5	—
St. Gallen . . . . .	19.1	15.2	18.4	16.0	21.5	—	19.0	16.0	16.0	30.0
Graubünden . . . . .	21.5	16.8	19.5	16.0	20.5	—	—	16.5	16.0	25.0
Aargau . . . . .	20.5	16.1	21.2	15.8	23.8	22.5	21.0	18.0	21.0	—
Thurgau . . . . .	22.0	15.8	22.0	16.0	23.5	—	21.0	18.0	20.0	—
Tessin . . . . .	17.5	14.0	18.0	13.0	—	—	—	14.5	—	25.4
Vaudt . . . . .	23.5	19.0	22.0	18.0	—	22.5	21.8	19.0	21.0	—
Wallis . . . . .	23.0	16.3	20.0	15.0	—	—	21.5	16.0	19.7	33.1
Neuenburg . . . . .	22.5	18.5	21.5	17.0	—	22.0	21.5	18.0	20.0	—
Genf . . . . .	24.0	20.0	21.5	17.0	—	—	22.0	19.5	21.0	—
Schweiz, Mittel (gewogen)	22.0	17.1	21.5	16.0	23.5	22.2	21.1	18.1	20.5	28.2

	Kar- toffeln	Runkel- rüben	Gelbe Rüben	Rohk- rüben	Weiß- rüben	Kunst- wiesen		Natur- wiesen		Labat
						Heu	Emd	Heu	Emd	
	q	q	q	q	q	q	q	q	q	q
Zürich . . . . .	160	450	200	300	220	70.0	35.0	58.0	25.5	—
Bern: Mittelland . .	175	400	220	320	190	70.0	33.0	55.0	25.0	—
Jura . . . . .	130	300	140	200	—	53.0	29.0	43.0	21.0	—
Luzern . . . . .	185	350	—	330	—	70.0	34.0	60.0	29.0	—
Schwyz . . . . .	130	—	—	—	—	—	—	45.0	22.5	—
Unterwalden . . . .	140	—	—	—	—	—	—	45.0	22.0	—
Glarus . . . . .	130	—	—	—	—	—	—	43.0	21.5	—
Zug . . . . .	170	350	—	—	—	57.5	—	55.0	30.0	—
Freiburg . . . . .	170	400	210	290	190	60.5	27.0	54.0	23.5	19
Solothurn . . . . .	165	420	200	300	180	62.0	31.0	52.0	23.0	—
Basel . . . . .	175	380	180	300	150	60.0	27.5	50.0	22.5	—
Schaffhausen . . . .	175	400	200	300	210	65.0	32.0	58.0	22.0	—
Appenzell . . . . .	150	—	—	—	—	—	—	45.0	25.0	—
St. Gallen . . . . .	145	340	—	—	—	60.0	30.0	50.0	27.0	—
Graubünden . . . . .	160	—	—	—	—	45.0	25.0	40.0	21.0	—
Nargau . . . . .	150	380	200	280	210	70.0	33.0	55.0	25.0	—
Thurgau . . . . .	155	410	190	250	160	70.0	35.0	58.0	27.0	—
Tessin . . . . .	135	300	—	—	—	65.0	25.0	45.0	24.0	15
Vaudt . . . . .	155	400	210	300	180	50.0	25.0	45.0	21.0	20
Valais . . . . .	140	300	150	—	—	50.0	30.0	41.5	22.0	—
Neuenburg . . . . .	135	350	—	300	—	51.0	20.0	42.0	16.0	—
Genf . . . . .	135	440	180	250	120	52.0	22.5	43.0	18.0	—
Schweizer. Mittel (gewogen)	160	410	200	300	200	60.0	28.0	49.0	23.0	19.0

9. Aus der Obstbaustatistik. — 9. Arboriculture fruitière.

a. Der schweizerische Obstbaumbestand. — a. Le nombre des arbres fruitiers de la Suisse.  
(Schätzung nach den Materialien des Schätzungsamtes des Schweiz. Bauernverbandes.)

Schäftämme im tragfähigen Alter:

Apfelbäume . . . . .	5,4 Mill. Stück = 43,2 % des Gesamtbestandes
Birnbäume . . . . .	3,7 " " = 29,6 % " "
Pflaumen- und Zwetschgenbäume . . . .	1,6 " " = 12,8 % " "
Kirschbäume . . . . .	1,5 " " = 12,0 % " "
Nußbäume . . . . .	0,3 " " = 2,4 % " "
Total 12,5 Mill. Stück = 100 %	

b. Die schweizerischen Obstsernten 1914—1928. — b. Les récoltes suisses de fruits de 1914 à 1928.

Jahr	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen	Nüsse	Total
	q	q	q	q	q	q
1914	4,543,000	2,284,000	243,000	134,000	20,000	7,224,000
1915	3,788,000	2,062,000	240,000	115,000	31,000	6,236,000
1916	2,236,000	766,000	120,000	64,000	10,000	3,196,000
1917	5,374,000	3,209,000	474,000	232,000	39,000	9,328,000
1918	3,640,000	794,000	269,000	156,000	19,000	4,878,000
1919	6,428,000	3,697,000	500,000	190,000	25,000	10,840,000
1920	4,483,000	1,846,000	375,000	202,000	22,000	6,928,000
1921	2,313,000	1,197,000	152,000	51,000	8,000	3,721,000
1922	7,351,000	3,431,000	524,000	311,000	46,000	11,663,000
1923	1,928,000	1,295,000	300,000	150,000	17,000	3,690,000
1924	3,526,000	1,655,000	180,000	80,000	20,000	5,461,000
1925	1,650,000	462,000	140,000	70,000	19,000	2,341,000
1926	2,800,000	1,480,000	150,000	125,000	15,000	4,570,000
1927	2,980,000	2,035,000	180,000	106,000	26,000	5,327,000
1928	2,250,000	780,000	150,000	100,000	10,000	3,290,000

c. Erhebungen der verkäuflichen Obstmengen. — c. Enquêtes sur les quantités de fruits disponibles en vue de la vente.

(Erhebungen der Preisberichtsstelle. Es handelt sich hier nur um das im Großhandel über die Gemeindegrenze hinaus zum Verkauf gelangende Obst.)

	Wagen zu 10,000 kg							
	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Mostbirnen früh . . . . .	392	2968	1024	2433	122	2696	3555	1817
spät . . . . .	881	3864	1412	3676	111	2904	4523	983
Mostäpfel früh . . . . .	428	2308	434	1347	134	3310	4031	3055
spät . . . . .	1628	7458	1311	5115	670			
Tafeläpfel früh . . . . .	454	1789	364	940	269	792	1177	730
spät . . . . .	1812	5948	1488	3639	1173	2757	3627	2550
Zwetschgen . . . . .	10	1020	495	61	56	181	195	270

d. Die Verwertung einer schweizerischen Durchschnittsobsternte (1912—1922).  
d. L'utilisation d'une récolte indigène moyenne.

Frischobstkonsum . . . . .	2,384,000	q = 44,55 %
Mostverbrauch der landwirtschaftlichen Bevölkerung . . . . .	1,730,000	q = 32,32 %
Verbrauch der Handelsmostereien . . . . .	1,000,000	q = 18,68 %
Verbrauch der Konservenfabriken . . . . .	70,000	q = 1,31 %
Brennerei von Kirschen und Zwetschgen . . . . .	25,000	q = 0,47 %
Gewerbsmäßige alkoholfreie Obstverwertung . . . . .	20,000	q = 0,37 %
Obstausfuhr . . . . .	308,745	q = 5,76 %
Obstzufuhr . . . . .	— 185,432	q = —3,46 %

Summa inländische Durchschnittsernte 5,352,313 q = 100,00 %

Heute dürfte der Verbrauch der alkoholfreien Mosterei zu ungunsten der bäuerlichen und gewerblichen Gärmosterei auf zirka 300,000 q angestiegen sein.

**10. Der schweizerische Weinbau. — 10. La viticulture suisse.**  
(Aus dem Statist. Jahrbuch der Schweiz.)

Jahr	Anbaufläche	Ernte- ergebnis je ha	Totalertrag	Preis je hl	Gesamtgehwert der Weinernte
	ha	hl	hl	Fr.	Fr.
1911	23,539	31.8	749,033	60.1	45,046,200
1912	22,899	28.8	658,897	44.6	29,389,400
1913	22,173	8.2	181,197	52.6	9,530,300
1914	21,352	17.2	368,085	56.6	20,818,200
1915	20,700	32.2	666,333	60.9	40,593,200
1916	20,126	16.5	331,474	80.4	26,635,900
1917	18,468	32.9	607,671	102.8	62,494,200
1918	18,775	40.8	765,199	166.4	127,333,300
1919	18,748	31.5	589,645	109.8	64,741,600
1920	18,443	32.8	605,537	133.2	80,630,000
1921	17,896	26.7	478,607	143.2	68,544,200
1922	15,089	67.6	1,019,447	65.5	66,738,000
1923	14,469	51.7	747,520	83.9	62,747,500
1924	14,140	21.6	305,801	130.5	39,915,800
1925	14,211	25.2	357,423	102.4	36,618,000
1926	14,027	32.4	453,876	110.7	50,232,000
1927	13,901	22.3	309,451	99.2	30,698,000
1928	14,201	42.9	609,428	90.8	55,019,000

**11. Erträge des schweizerischen Waldes und Holzverbrauch. — 11. Le produit des forêts suisses et la consommation de bois.**

(Aus der „Schweizerischen Forststatistik, 7. Lieferung, Heft 3).)

	1926			1927		
	Brenn- holz	Nutz- holz	Zu- sammen	Brenn- holz	Nutz- holz	Zu- sammen
	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
Nutzung in öffentlichen Wäldern . . . . .	1,190,000	960,000	2,150,000	1,150,000	970,000	2,120,000
Nutzung in den Privat- waldungen . . . . .	440,000	220,000	660,000	440,000	220,000	660,000
Gesamtnutzung . . . . .	1,630,000	1,180,000	2,810,000	1,590,000	1,190,000	2,780,000
„ je ha . . . . .	1,9	1,3	3,2	1,8	1,4	3,2
Mehreinfuhr . . . . .	556,000	494,000	1,050,000	446,000	404,000	850,000
Gesamtverbrauch . . . . .	2,186,000	1,674,000	3,860,000	2,036,000	1,594,000	3,630,000
Eigenproduktion in % des Gesamtverbrauches	74,6	70,5	72,8	78,1	74,7	76,6

12. Nutzungen in den öffentlichen Waldungen. — 12. L'exploitation des forêts publiques.

	Holzernte total	je ha	Davon			Nutzholz		Brennholz
			Laubholz	Nadelholz	%	m³	%	
	m³	m³	m³	m³	%	m³	%	m³
<b>Staatswaldungen</b>								
1922	180,326	4,5	67,764	115,801	63,1	74,051	40,3	109,514
1923	194,328	4,8	60,832	133,328	68,7	88,670	45,7	105,490
1924	203,849	5,0	64,740	139,038	68,2	91,541	44,9	112,237
1925	194,003	4,7	60,566	132,455	68,6	86,481	44,8	106,540
1926	189,799	4,6	61,420	129,267	67,8	85,837	45,0	104,850
1927	202,832	4,8	57,802	137,131	70,3	88,682	45,5	106,251
<b>Gemeindevwaldungen</b>								
1922	1,730,945	3,1	523,410	1,233,875	70,2	706,025	40,2	1,051,260
1923	2,059,243	3,6	594,385	1,446,331	70,9	913,451	44,8	1,127,265
1924	2,043,232	3,5	581,198	1,476,093	71,7	913,603	44,4	1,143,688
1925	1,988,883	3,4	546,783	1,444,512	72,5	888,916	44,6	1,102,379
1926	1,957,820	3,4	551,489	1,417,912	72,0	881,697	44,8	1,087,704
1927	1,918,712	3,3	542,307	1,376,533	71,7	878,728	45,8	1,040,112
<b>Total</b>								
1922	1,911,271	3,2	591,174	1,319,676	69,5	780,076	40,2	1,160,774
1923	2,253,571	3,7	655,217	1,579,659	70,7	1,002,121	44,8	1,232,755
1924	2,247,081	3,6	645,938	1,615,131	71,4	1,005,144	44,5	1,255,925
1925	2,182,886	3,5	607,349	1,576,967	72,2	975,397	44,6	1,208,919
1926	2,147,619	3,4	612,909	1,547,179	71,6	967,534	44,8	1,192,554
1927	2,121,544	3,4	600,109	1,513,664	71,6	967,419	45,8	1,146,363

C. Viehhaltung und Milchwirtschaft.

C. Production animale et industrie laitière.

1. Die Ergebnisse der eigenössigen Viehzählungen. — 1. Les résultats des recensements du bétail.

a. Der Viehbesitz. — a. La possession du bétail.

	1886	1911	1916	1921	1926
Zahl der Viehbesitzer im gesamten . . .	289,274	264,007	262,111	261,333	250,848
Zahl der Besitzer von Pferden . . . . .	1)	74,114	71,301	71,749	78,029
" " " " Rindvieh . . . . .	219,193	205,944	207,523	200,418	203,328
" " " " Schweinen . . . . .	139,682	137,725	140,923	174,347	145,348
" " " " Schafen . . . . .	67,686	29,242	31,087	45,822	28,350
" " " " Ziegen . . . . .	145,760	102,392	100,750	91,973	81,060
<b>Rindviehbesitzer nach Größenkategorien ihrer Bestände:</b>					
Besitzer mit 1—4 Stück . . . . .	122,146	87,999	79,454	84,607	75,694
" " 5—10 " . . . . .	71,053	79,153	80,113	76,600	80,193
" " 11—20 " . . . . .	21,322	30,954	37,421	31,215	37,537
" " mehr als 20 Stück . . . . .	4,672	7,838	10,535	7,996	9,904
<b>Viehbesitzer mit Landwirtschaft als einziger Erwerbsquelle</b>					
mit noch andern Erwerbsquellen . . . . .	1)	143,625	150,389	153,168	151,029
Total mit Landwirtschaft . . . . .	1)	74,595	69,873	59,408	61,971
Viehbesitzer ohne Landwirtschaft . . . . .	1)	218,220	220,262	212,576	213,000
	1)	45,787	41,849	48,757	37,848

1) Keine vergleichbaren Angaben vorhanden.

b. Der Viehbestand. — b. L'effectif du bétail.

	1886	1911	1916	1918	1921	1926
I. Pferde . . . . .	98,622	144,128	136,836	128,971	134,147	139,668
Pferde unter 4 Jahren . . . . .	18,960	17,498	15,255	18,847	21,929	12,763
Zuchthengste . . . . .	272	157	224	238	232	185
Zuchttuten . . . . .	6,888	6,424	10,071	10,670	7,448	5,480
Arbeitspferde . . . . .	72,502	120,049	111,286	99,216	104,538	121,240
II. Maultiere . . . . .	2,742	3,151	3,079	3,092	3,835	3,854
III. Esel . . . . .	2,046	1,566	1,288	1,072	904	943
IV. Rindvieh . . . . .	1,212,538	1,443,483	1,615,893	1,530,522	1,425,341	1,587,399
Schlachtkälber . . . . .	32,823	38,708	38,120	25,034	38,169	48,185
Aufzuchtälber . . . . .	150,276	188,541	213,031	177,112	183,701	197,551
Jungvieh von ½—1 Jahr. . . . .	102,641	93,831	129,537	121,745	99,903	108,530
Rinder von 1—2 Jahren . . . . .	186,983	164,355	205,341	207,255	166,887	195,379
Rinder über 2 Jahre . . . . .		94,069	103,580	119,952	109,957	100,264
Kühe . . . . .	663,102	796,909	849,011	786,565	747,138	875,874
Zuchttiere von 1—2 Jahren . . . . .	13,820	18,862	26,052	25,710	24,234	25,178
Zuchttiere über 2 Jahre . . . . .	4,571	7,345	7,282	8,769	9,432	8,073
Ochsen von 1—2 Jahren . . . . .	58,322	17,409	24,509	26,987	20,573	15,263
Ochsen über 2 Jahre . . . . .		23,454	19,430	31,393	25,347	13,102
V. Schweine . . . . .	394,917	570,226	544,563	365,798	640,091	637,098
Zuchteber . . . . .	1,490	2,104	1,941	1,400	2,796	2,573
Mutter Schweine . . . . .	36,551	55,905	54,464	38,331	68,789	57,542
Maßschweine . . . . .	356,867	209,890	171,591	119,007	193,956	237,728
Saugferkel . . . . .		302,327	316,567	207,060	374,550	108,776
Weitere Aufzucht Schweine . . . . .					230,479	
VI. Schafe . . . . .	341,804	161,414	172,938	229,649	245,344	169,723
VII. Ziegen . . . . .	416,323	341,296	358,887	356,455	330,048	289,258
Schlachtgizgi . . . . .	?	30,922	44,804	36,514	36,086	35,851
Aufzuchtgizgi . . . . .	?	52,784	54,779	64,597	48,629	38,604
Böcke . . . . .	?	5,764	4,935	5,340	4,708	4,409
Milch- und andere Ziegen . . . . .	?	251,826	254,369	250,004	240,625	210,394
Viehheiten . . . . .	1,480,421	1,743,496	1,838,764	1,707,321	1,748,256	1,861,514

c. Zählung der Bienenbölker. — c. Recensement des ruches d'abeilles.

	1911		1918		1926	
	Besitzer	Bölker	Besitzer	Bölker	Besitzer	Bölker
Bölker in Stabilbau	12,815	35,332	6,523	18,960	5,827	20,693
Bölker in Mobilbau	26,377	189,698	25,170	186,974	31,658	241,842
Total	34,251	225,030	29,377	205,934	35,684	262,535

d. Nutzeffügelzählung. — d. Recensement de la volaille.

	1918		1921		1926	
	Besitzer	Stück	Besitzer	Stück	Besitzer	Stück
Hühner aller Art . . . . .	251,304	2,386,378	270,212	3,247,243	289,262	4,115,853
Gänse und Enten . . . . .	5,169	18,558	10,063	48,601	12,543	60,938
Total	251,752	2,404,936	270,934	3,295,844	289,834	4,176,791

**2. Die Schlachtungen von inländischem Vieh. — 2. Bétail indigène abattu dans le pays.**

(Fleischschaustatistik des Veterinäramtes.)

Tiergattung	1910	1920	1922	1925	1926	1927	1928
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Stiere . . . . .	16,555	26,005	32,785	21,621	26,938	26,947	26,182
Ochsen . . . . .	19,729	21,935	22,008	12,394	14,634	14,600	15,722
Kühe . . . . .	94,894	93,748	113,689	100,291	113,550	130,183	133,411
Kinder . . . . .	34,765	50,745	51,048	37,771	46,717	60,133	67,092
Kälber . . . . .	291,203	295,477	371,911	359,263	383,069	410,784	424,170
Schafe . . . . .	60,376	72,253	77,483	53,436	50,018	53,534	61,951
Ziegen . . . . .	24,796	52,274	51,775	46,741	48,240	51,094	48,893
Schweine . . . . .	353,886	232,956	449,432	614,940	515,655	545,782	650,379
Pferde . . . . .	7,384	7,701	8,393	7,619	7,383	7,970	8,271
Total	903,588	853,094	1,178,524	1,254,076	1,206,204	1,301,027	1,436,071

**3. Gesamtzeugung der schweizerischen Landwirtschaft an Schlachtvieh, einschließlich Hauschlachtungen. — 3. Production indigène totale de bétail de boucherie (abatage à domicile compris).**

(Berechnung des Bauernsekretariates auf Grund der Viehzählungen.)

a. Stückzahl. — a. Nombre de têtes.

Tiergattung	1896	1911	1921	1926	1928*)
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Kälber . . . . .	224,240	342,559	274,845	367,281	400,000
Jungvieh unter 1 Jahr . . . . .	112,213	92,421	102,034	102,197	100,000
Kinder über 1 Jahr . . . . .	32,779	24,947	47,138	35,470	57,000
Stiere . . . . .	14,123	15,182	22,249	23,406	24,000
Ochsen . . . . .	29,212	17,144	20,383	15,112	13,000
Kühe . . . . .	119,058	134,004	128,295	148,944	150,000
Sa. Tiere des Rindergeschlechts	534,625	626,257	594,944	692,410	744,000

\*) Schätzung.

b. Fleischgewicht. — b. Poids net.

	1896	1911	1921	1926	1928*)
	q	q	q	q	q
Fleisch von Kälbern . . . . .	123,332	188,407	151,165	202,005	220,000
" " Jungvieh . . . . .	134,656	111,829	123,461	123,658	120,000
" " Stieren . . . . .	43,917	51,028	75,032	75,573	80,000
" " Ochsen . . . . .	104,457	65,912	76,083	51,117	40,000
" " Kindern . . . . .	65,558	58,127	109,832	79,807	122,000
" " Kühen . . . . .	303,598	365,831	350,256	394,702	415,000
Summa Rindfleisch . . . . .	775,518	841,134	885,829	926,862	997,000
Schweinefleisch . . . . .	503,220	608,550	632,400	629,038	730,000
Schafffleisch . . . . .	—	15,650	23,705	20,250	17,500
Ziegenfleisch . . . . .	—	19,340	20,100	16,529	16,100
Schlachtgeflügel . . . . .	—	17,600	23,450	28,100	29,000

\*) Schätzung.

4. Uebersicht über den Stand der ansteckenden Krankheiten der Haustiere. — 4. Etat des maladies contagieuses des animaux domestiques.

Jahr	Ansteckende Lungenseuchen	Rauhschbrand	Milzbrand	Maul- und Klauenseuche		Wut	Roh und Hautwurm	Stäbchenrotlauf und Schweineseuche	Schafräude
				Großvieh	Kleinvieh				
1916	—	1061	136	2,276	2,872	21	32	18,388	—
1917	—	911	97	653	280	23	3	16,184	20
1918	—	930	114	4,053	5,675	4	1	8,951	644
1919	—	609	78	18,699	12,735	17	13	12,313	215
1920	—	636	99	369,187	199,864	1	13	13,450	66
1921	—	574	129	39,587	22,759	15	—	28,431	491
1922	—	574	252	9,244	5,148	7	4	52,190	438
1923	—	413	263	4,360	3,099	17	1	51,687	107
1924	—	346	278	6,763	9,432	6	1	54,405	120
1925	—	367	168	15,316	6,373	45	—	58,983	290
1926	—	335	105	21,698	7,555	2	—	49,625	782
1927	—	353	84	3,108	741	3	—	63,541	282
1928	—	320	104	6,095	6,934	—	—	85,121	53

5. Die Schädigung der schweizerischen Landwirtschaft durch den großen Maul- und Klauenseuchezug 1919/21. — 5. Les dommages causés à l'agriculture suisse par l'épizootie de fièvre aphteuse de 1919/21.

(Nach Dr. E. Feist, im landw. Jahrbuch, Bern 1925.)

Direkte Schäden (Mindereerlös, Kosten der Seuchenbekämpfung, Vernichtung von Vorräten) je Stück des befallenen Viehbestandes . . . . .	Fr.	97.—
Indirekte Schäden (Nachschäden, Begleiterscheinungen aller Art in anderen Betriebszweigen usw.) je Stück des befallenen Bestandes . . . . .	„	315.—
Gesamtsschaden je Stück des befallenen Bestandes . . . . .	„	412.—
Durchschnittlicher Schaden je befallenen Betrieb . . . . .	„	6,687.—
Gesamtsschaden der schweizerischen Landwirtschaft . . . . .	„	350 Mill.

6. Milchwirtschaftliche Statistik. — 6. Statistique laitière.

a. Die Milcherzeugung. — a. La production laitière.

Jahr	Kühe	Milchziegen	Jahresertrag		Gesamte Milcherzeugung
			je Kuh	je Milchziege	
			kg	kg	
	Stück	Stück			q
1906	785,950	253,500	2730	350	22,370,000
1911	796,909	238,900	2980	400	24,750,000
1916	849,011	254,369	2890	400	25,600,000 *)
1919	738,896	247,242	2410	380	18,800,000 *)
1921	746,591	239,863	2800	400	21,864,000 *)
1923	780,000	240,000	3020	400	24,516,000 *)
1924	810,000	240,000	3020	400	25,422,000 *)
1925	842,000	225,000	2950	400	25,740,000 *)
1926	873,293	220,000	3050	400	27,515,000 *)
1927	870,000	220,000	3000	400	26,980,000 *)
1928	880,000	200,000	3100	400	28,080,000 *)

\*) Schätzungen der schweizerischen Milchkommission.



e. Die technische Verarbeitung der Milch. (Nach Prof. A. Peter.) — e. La transformation du lait en produits laitiers. (D'après le professeur A. Peter.)

	1911 *)	1916	1918	1920	1927	1928**)
	q	q	q	q	q	q
Käseereien und Talbuttereien .	6,850,000	6,300,000	3,900,000	4,050,000	7,843,000	8,739,000
Sauzfermereien .	1,100,000	1,300,000	1,000,000	800,000	950,000	950,000
Milchmehlfabrikation .	800,000	700,000	700,000	750,000	1,000,000	1,200,000
Fabriken und Ge- werbe . . . . .	1,200,000	1,600,000	700,000	500,000	1,260,000	1,300,000
Total	9,950,000	9,900,000	6,300,000	6,100,000	11,053,000	12,189,000

\*) Schätzung des Bauernsekretariates.  
\*\*) Einschließlich des Importüberschusses von 9000 q.

f. Die Erzeugung von Milchprodukten. (Nach Prof. A. Peter.) — f. La fabrication de produits laitiers.

	1866 *)	1896 *)	1911	1916	1918	1920	1927	1928
	q	q	q	q	q	q	q	q
Käse aller Art .	315,000	550,000	655,000	503,000	212,000	385,000	655,900	707,900
Butter . . . . .	60,000	120,000	143,000	168,000	117,000	95,000	130,000	148,000
Kondensmilch . . . . .	—	200,000	450,000	450,000	312,000	210,000	441,000	450,000

\*) Schätzungen des Bauernsekretariates.

g. Käseübernahme der Mitglieder der Käseunion. — g. Quantités de fromage reprises par les membres de l'Union suisse du Commerce de fromage.

Vorkriegsjahre (Mittel 1912/1913) 404,298 q			
Jahre	Sommerkäse	Winterkäse	Total
	q	q	q
1920/21	152,790	50,293	203,083
1921/22	180,437	128,017	308,454
1922/23	209,388	53,974	263,362
1923/24	206,772	87,099	293,871
1924/25	231,874	84,400	316,274
1925/26	239,246	128,420	367,666
1926/27	276,884	90,515	367,399
1927/28	241,591	102,846	344,437
1928/29	257,369	110,000*)	367,369*)

\*) Provisorisch.

## II. Einfuhr und Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte und Bedarfsartikel. — II. Importation et exportation de produits agricoles et d'articles utiles à l'agriculture.

1. Ausfuhrwert der wichtigsten landwirtschaftlichen Exportartikel.

1. Valeur exportée des principaux articles agricoles d'exportation.

(Nach Warengattungen geordnet.)

Waren- gattungen	Wert in 1000 Franken							
	Mittel 1906/13	1918	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Obst (Most inbegr.)	4,827	1,382	1,807	5,867	2,404	6,511	7,342	14,580
Wein . . . . .	418	301	231	282	229	218	281	258
Fleischwaren . .	1,573	5,283	422	175	950	246	199	272
Rindvieh . . . .	12,514	37,523	11,712	5,133	4,905	5,293	5,200	6,000
Stiere zur Zucht	2,596	4,477	1,896	2,423	2,461	1,760	1,855	1,915
Milch: Schlacht- vieh . . . . .	1,222	—	4	—	—	—	—	1
Rugvieh	5,065	21,164	7,543	1,100	1,221	2,499	2,020	2,802
Kinder: Rugvieh	1,503	10,270	1,133	731	609	548	759	610
Anderes weib- liches Jungvieh	1,173	1,267	837	775	497	419	500	571
Schweine . . . .	69	34	44	105	531	31	24	548
Schafe u. Ziegen.	68	584	12	46	24	9	33	17
Molkereiprodukte	97,133	53,422	105,191	135,818	143,182	140,992	164,552	149,673
Hartkäse . . . .	59,467	6,411	66,773	81,132	90,576	90,234	109,512	97,761
Kondens. Milch	34,591	42,495	31,923	35,749	40,835	40,915	44,274	43,245
Kindermehl . . .	2,735	511	4,372	3,713	3,453	3,251	2,446	2,879
Holz . . . . .	3,483	60,158	6,942	5,937	5,635	3,537	5,236	5,152
Total	120,085	158,687	126,361	153,363	157,860	156,837	182,867	176,500
Molkereiprodukte (wenn b. d. kond. Milch nur der Wert der Roh- milch gerechnet wird) . . . . .	83,680	28,298	92,484	110,229	124,439	123,164	143,841	127,138
Total (nur mit dem Wert b. i. d. kond. Milch enthaltenen Roh- milch) . . . . .	106,632	133,563	113,654	127,774	139,117	139,009	162,156	153,965

**2. Die Ausfuhrmengen der wichtigsten landwirtschaftlichen Exportartikel.**  
**2. Quantités exportées des principaux produits agricoles d'exportation.**

Warengattung	1912	1913	1918	1925	1926	1927	1928
Obst (inkl. Most) . . . q	610,146	37,195	29,599	91,776	443,230	389,125	612,929
Wein . . . . . hl	4,646	3,898	1,131	1,318	1,150	1,506	1,431
Fleischwaren . . . q	5,609	6,018	11,950	4,086	713	457	631
Rindvieh, total. . . St.	24,488	15,348	26,125	5,447	5,699	6,127	6,609
Stiere z. Zucht. . . "	4,019	2,316	2,642	1,801	1,510	1,778	1,786
Kühe, Schlachtvieh . . "	2,726	1,517	—	2	1	1	4
Kühe, Nutzvieh . . . "	6,312	4,004	13,530	1,035	2,126	1,815	2,519
Kinder, Nutzvieh . . . "	2,004	1,583	7,671	551	529	761	554
And. weibliches Jungvieh . . . . . "	4,337	1,397	1,689	1,141	1,024	1,162	1,180
Schweine . . . . . "	2,937	2,207	315	12,175	549	409	2,610
Schafe u. Ziegen. . . "	1,281	985	4,205	253	90	382	161
Wollereiprodukte . . . q	894,389	960,492	306,895	738,125	803,666	962,667	809,009
Hartfäse . . . . . q	301,059	356,822	11,073	226,277	275,678	334,923	279,831
Kondensmilch . . . . . q	417,212	405,585	198,768	306,427	335,389	368,476	373,092
Kindermehl . . . . . q	11,244	11,593	1,947	26,891	25,330	16,693	18,685
Holz . . . . . q	439,789	489,073	2,430,675	654,660	548,959	691,601	611,998

**3. Ausfuhrmengen einiger landwirtschaftlicher Produkte. — 3. Quantités exportées de quelques produits agricoles.**

a. Hartfäse. — a. Fromage à pâte dure.

Jahre	Gesamtmenge	Davon nach den Hauptexportgebieten				
		Deutschland	U. S. A.	Frankreich	Italien	Oesterreich, Ungarn und Tschechoslowakei
	q	q	q	q	q	q
1892-1905	244,660	54,484	29,793	68,527	37,127	16,421
1906-1912	299,870	53,634	62,720	68,196	34,660	26,869
1912	301,059	47,356	72,393	62,575	29,297	32,078
1913	356,822	62,030	92,455	72,697	37,228	34,396
1914	347,848	79,198	84,463	76,901	31,183	35,360
1915	332,111	87,616	52,315	75,995	6,189	85,386
1916	201,696	108,155	24,175	19,002	86	37,184
1917	53,726	40,701	—	1,965	4	10,458
1918	11,073	8,487	4	131	—	2,451
1919	5,970	2,632	65	1,423	—	623
1920	12,095	3,548	3,302	141	43	301
1921	45,775	1,926	11,043	17,329	115	1,389
1922	204,033	47,066	58,552	35,253	30,101	8,942
1923	171,482	2,456	77,441	21,479	20,983	19,767
1924	190,427	58,156	65,957	6,130	14,582	17,471
1925	226,277	82,160	73,808	7,084	16,025	14,889
1926	275,678	92,049	80,821	12,738	31,571	16,762
dav. Pos. 99 b <sup>1</sup>	234,131	82,889	72,943	12,734	29,616	12,165
" " 99 b <sup>2</sup>	41,547	9,160	7,878	4	1,955	4,597
1927	334,923	93,034	89,212	19,514	54,017	18,333
dav. Pos. 99 b <sup>1</sup>	274,958	83,009	79,446	19,472	49,052	11,064
" " 99 b <sup>2</sup>	59,965	10,025	9,766	42	4,965	7,269
1928	279,831	64,442	86,566	11,009	42,394	15,509
dav. Pos. 99 b <sup>1</sup>	216,514	57,990	74,328	10,946	37,048	8,706
" " 99 b <sup>2</sup>	63,317	6,452	12,238	63	5,346	6,803
I. Semester 1929	151,767	31,065	45,024	13,724	26,507	8,111
dav. Pos. 99 b <sup>1</sup>	122,898	28,522	39,205	13,650	24,049	4,543
" " 99 b <sup>2</sup>	28,869	2,543	5,819	74	2,458	3,568

b. Zuchtvieh (Stiere, Mutztühe, Rinder). — b. Taureaux d'élevage, vaches de ferme, génisses.

Jahre	Total Stück	Davon nach den Hauptexportgebieten			
		Deutschland	Italien	Oesterreich, Ungarn und Tschechoslowakei	Frankreich
1906—1912	Stück 16,917	Stück 4,993	Stück 6,036	Stück 1,336	Stück 514
1912	12,335	3,669	3,900	3,109	558
1913	7,903	1,732	1,317	2,957	663
1914	12,645	1,083	8,795	1,030	445
1915	7,718	1,515	2,510	2,495	689
1916	51,932	41,053	494	9,415	387
1917	19,407	17,190	183	1,944	90
1918	23,843	19,112	184	4,410	102
1919	9,780	47	5,068	247	4,375
1920	1,912	61	258	1,062	446
1921	1,511	25	558	399	411
1922	10,288	32	9,091	152	772
1923	9,981	81	8,233	543	329
1924	3,130	619	1,887	186	185
1925	3,387	620	1,742	234	365
1926	4,165	418	2,079	215	179
1927	4,354	942	1,863	481	305
1928	4,859	539	2,783	461	343
Januar—Juni 1929	1,934	69	1,457	13	92

c. Kondensmilch. — c. Lait condensé.

Jahre	Gesamtmenge	Davon nach den Hauptexportgebieten					
		England	Frankreich	Deutschland	Britisch und niederländisch Indien, Siam etc.	Afrika	Süd-Amerika
1892—1905	q 243,690	q 167,215	q 3,157	q 672	q 23,544	q 7,556	q 17,400
1906—1912	327,630	166,576	6,839	1,096	60,411	15,576	31,526
1912	417,212	197,321	12,297	1,284	80,625	25,614	45,113
1913	405,585	191,673	10,436	799	67,569	30,717	30,094
1914	453,918	185,181	59,847	2,770	69,289	27,684	34,113
1915	436,816	184,109	39,092	15,046	55,699	26,402	12,809
1916	461,383	112,079	54,705	49,943	47,419	21,823	22,592
1917	278,468	6,466	141,668	61,123	15,229	9,511	5,031
1918	198,768	24,944	84,777	65,266	2,658	7,191	38
1919	99,998	634	25,644	51,505	8,160	8,329	48
1920	210,980	19,734	36,459	51,114	8,795	20,671	950
1921	212,395	38,111	42,898	13,475	26,708	19,102	369
1922	206,267	40,386	47,794	10,631	37,758	27,832	5,299
1923	253,228	81,836	47,674	25,501	40,867	24,999	3,327
1924	264,106	53,259	43,900	35,525	41,061	24,599	4,755
1925	306,427	58,716	47,070	34,173	68,571	31,783	5,952
1926	335,389	29,950	35,313	5,885	188,108	27,953	6,266
1927	368,476	37,447	29,134	5,163	205,026	34,280	7,583
1928	373,092	57,175	21,535	912	205,385	37,767	8,312
Jan.—Juni 1929	174,034	13,859	10,766	297	109,406	22,600	3,577

d. Obst (Most nicht inbegriffen). — d. Fruits.

Jahre	Gesamtmenge	Davon nach den Hauptexportgebieten			
		Deutschland	Italien	Oesterreich, Ungarn und Tschechoslowakei	Frankreich
	q	q	q	q	q
1892—1905	290,912	265,168	521	21,372	2,789
1906—1912	479,236	438,627	4,273	32,684	3,503
1912	607,305	534,475	25,033	43,453	4,167
1913	33,772	21,927	329	9,292	2,160
1914	428,248	397,395	1,767	28,241	701
1915	390,283	372,922	210	16,271	378
1916	143,759	140,122	170	2,505	528
1917	72,375	48,933	634	49	187
1918	29,087	23,918	14	55	3,287
1919	918,841	748,473	19,942	75,385	35,973
1920	801,449	383,878	13,519	20,249	53,814
1921	57,456	10,908	1,952	812	18,170
1922	171,495	14,210	42,680	2,875	46,685
1923	92,873	16,041	37,368	14,558	12,145
1924	452,618	415,486	2,359	15,227	3,379
1925	91,399	75,487	554	5,584	3,500
1926	442,590	400,488	529	20,402	8,166
1927	353,527	248,703	19,071	50,413	6,027
1928	584,785	481,116	7,405	38,267	45,507

4. Einfuhr von Konkurrenzartikeln der schweizerischen Landwirtschaft.  
4. Importation d'articles concurrents l'agriculture suisse.

(Nach Warengattungen geordnet.)

Warengattungen	1926		1927		1928	
	Tonnen	Wert in 1000 Fr.	Tonnen	Wert in 1000 Fr.	Tonnen	Wert in 1000 Fr.
Waldprodukte . . . . .	586,131	28,817	483,541	24,962	559,932	29,743
Feldprodukte . . . . .	1,008,802	259,723	1,066,826	278,416	1,076,245	283,428
Weizen . . . . .	438,426	145,891	452,580	149,148	458,141	141,787
Hafer . . . . .	158,253	35,509	148,134	34,262	132,521	34,686
Mais . . . . .	110,137	24,476	154,989	34,312	135,707	34,665
Kartoffeln . . . . .	71,174	9,503	51,368	9,241	76,799	11,534
Tierische Produkte . . . . .	23,798	82,933	24,841	85,750	24,231	89,841
Kalbfleisch, frisches . . . . .	225	741	202	625	322	981
Schweinefleisch, frisches . . . . .	49	157	49	144	57	177
Anderes frisches Fleisch . . . . .	978	2,480	975	2,278	1,072	2,497
Schinken, gesalzen . . . . .	291	1,209	331	1,451	332	1,536
Anderes gesalzenes u. geräuch. Fleisch; Speck gedörrt . . . . .	105	388	327	945	215	639
Gefrierfleisch . . . . .	192	461	289	702	255	698
Konj. Fleisch, anderes . . . . .	534	1,237	526	1,166	675	1,537
Schweineschmalz . . . . .	2,652	5,174	2,639	4,548	2,557	4,133
Wolle, roh, gewaschen . . . . .	8,272	43,030	8,567	44,399	7,803	42,980
Geflügelzucht . . . . .	15,078	40,592	14,662	39,189	15,371	40,732
Eier . . . . .	11,701	27,663	10,995	25,392	11,542	26,439
Uebersicht	1,633,809	412,065	1,583,870	428,317	1,676,779	443,744

Warengattungen	1926		1927		1928	
	Tonnen bzw. Stück	Wert in 1000 Fr.	Tonnen bzw. Stück	Wert in 1000 Fr.	Tonnen bzw. Stück	Wert in 1000 Fr.
Uebertrag	1,633,309	412,065	1,583,870	428,317	1,675,779	443,744
Molkereiprodukte . . . . .	22,611	41,751	20,847	43,124	23,573	42,573
Frische Milch . . . . .	12,890	3,220	10,657	2,292	13,778	3,073
Butter, frisch . . . . .	8,081	34,188	8,493	35,831	8,191	35,259
Butter, gesotten, gesalzen . . . . .	2	8	2	9	2	7
Weichkäse . . . . .	1,081	2,747	1,013	2,635	1,093	2,715
Hartkäse: Grana (Parmesan etc.) . . . . .	239	772	322	1,139	247	8
Hartkäse, anderer . . . . .	247	669	315	749	200	498
Obstbau . . . . .	32,106	19,244	25,790	15,135	24,195	18,509
Weinbau . . . . .	153,182	68,801	129,922	71,345	133,107	74,645
Frische Tafeltrauben . . . . .	8,347	5,373	9,649	6,265	9,619	6,739
Frische Weintrauben zur Kel-						
terung . . . . .	15	8	2	1	—	—
Naturwein in Fässern . . . . .	140,516	57,747	116,559	57,505	119,518	62,301
Weinspezialitäten, vertraglich						
begünstigt . . . . .	2,989	2,892	2,631	2,904	3,013	3,118
Gemüsebau . . . . .	46,400	18,733	51,297	19,509	52,013	22,727
Bienenzucht . . . . .	444	1,136	488	1,200	653	1,423
Tabak . . . . .	5,788	19,324	6,168	20,317	6,295	20,572
Einhufer . . . . . Stück	9,704	10,398	8,259	8,350	7,967	8,115
Rindvieh . . . . . "	25,427	21,437	14,500	12,226	9,185	7,275
Kleinvieh . . . . . "	88,650	9,593	47,245	3,673	28,783	1,946
Total Tonnen	1,894,310		1,818,382		1,915,615	
Total Stück	123,781		70,004		45,935	
Total in 1000 Fr.		622,482		623,196		641,529

5. Die Schlachtvieh- und Fleischeinfuhr. — 5. Importation de bétail de boucherie et de viande.

	Mittel 1906/13	1913	1918	1926	1927	1928	Januar- Juni 1929
Ochsen mit Milchzähnen St.	13,654	12,280	14	9,920	8,333	4,690	5
Ochsen ohne Milchzähne "	34,722	36,699	5	15,030	5,701	4,032	18
Stiere zum Schlachten: mit Milchzähnen	5,853	4,904	2	6	3	3	1
ohne Milchzähne "	472	341	1	3	1	—	1
Schlachtkühe	478	578	23	36	20	19	26
Rinder: Schlachtvieh	276	241	8	29	11	5	3
Maßfäßer	16,006	24,100	147	292	351	296	116
Schweine über 60 kg	68,904	23,738	5,661	45,718	7,222	1,607	206
Schweine bis 60 kg	615	431	86	215	393	235	106
Schafe	113,473	113,257	2	42,707	39,614	26,917	15,552
Kalbfleisch, frisches	20,765	20,285	14	2,252	2,019	3,218	1,151
Schweinefleisch, frisches	40,909	57,182	9	491	491	568	246
Anderes frisches Fleisch	40,247	31,788	81	9,785	9,751	10,723	5,659
Schinken	5,647	4,975	237	2,906	3,314	3,324	1,044
Anderes gefalzenes und ge- räuchertes Fleisch	8,554	8,710	1,298	1,055	3,270	2,149	754
Gefrierfleisch	*19,990	24,039	2,526	1,920	2,894	2,553	801
Konferbiert. Fleisch, anderes	2,568	3,968	5,941	5,344	5,255	6,753	2,739
Salami, Salamini usw.	10,667	11,375	1,012	15,196	15,538	15,727	6,268
Anderer Wurstwaren	1,956	2,287	87	1,070	1,109	1,082	312
Wildbret und Wildgeflügel	6,876	7,126	127	3,627	3,896	4,386	1,254
Geflügel, lebend	6,489	6,208	420	3,292	3,240	3,061	947
Geflügel, getötet	36,444	38,780	4,310	30,250	33,363	35,123	12,778

\*) Mittel 1911—13.

6. Einfuhr von landwirtschaftlichen Roh- und Hilfsstoffen, Maschinen usw.  
6. Importation des matières utiles à l'agriculture, machines agricoles, etc.

Warengattungen	1926		1927		1928	
	Tonnen	Wert in 1000 Fr.	Tonnen	Wert in 1000 Fr.	Tonnen	Wert in 1000 Fr.
Düngemittel und Abfälle	192,024	13,577	212,936	12,908	188,487	11,803
Salpeter, ungereinigt; rohe Am- moniaksalze, schwefelsaures Ammoniak	3,988	1,116	3,385	889	3,533	889
Knochen, rohes Knochenmehl, Knochenasche, Kalkäcker und Knochenstaub, Kohphosphate	30,743	2,045	31,262	2,068	28,659	2,105
Thomaspophosphate	107,019	6,504	126,391	6,177	101,164	4,972
Kalidünger, Stäpfurter Ab- raumsalze	18,237	1,593	21,938	1,948	21,132	1,859
Uebertrag	192,024	13,577	212,936	12,908	188,487	11,803

Warengattungen.	1926		1927		1928	
	Tonnen bzw. Stück	Wert in 1000 Fr.	Tonnen bzw. Stück	Wert in 1000 Fr.	Tonnen bzw. Stück	Wert in 1000 Fr.
Uebertrag	192,024	13,577	212,936	12,908	188,487	11,803
Aufgeschlossene Düngemittel; Superphosphate; Kunstdün- ger, offen, in Säcken, Fässern usw. . . . .	21,390	1,833	15,614	1,242	17,302	1,335
Futtermittel . . . . .	242,939	47,698	286,047	61,795	315,438	72,445
Mais . . . . .	110,137	24,476	154,989	34,312	135,707	34,665
Heu . . . . .	44,517	3,376	27,284	3,091	45,762	4,972
Delfuchen und Delfuchenmehl, Johannisbrod	38,077	8,738	25,430	6,431	34,043	9,118
Malzkeime, Malztreber, Bier- treber, Schlempe, Diffusions- schneißel und dgl., getrocknet; Melassefuttermehl, Fleisch- futtermehl . . . . .	2,781	844	10,559	2,901	13,968	3,854
Kleie . . . . .	4,298	709	13,704	2,404	9,579	1,873
Futtermehle, denaturiert . . . . .	31,761	7,855	42,392	11,031	65,375	16,790
Abfallprodukte der Müllerei zur Viehfütterung . . . . .	9,495	1,651	8,401	1,538	6,515	1,062
Stroh und Streu . . . . .	117,534	5,459	146,679	8,009	141,176	8,493
Sämereien . . . . .	2,033	3,192	1,881	3,287	1,851	3,041
Maschinen und Geräte . . . . .	3,837	5,425	3,040	4,539	3,628	5,268
Geflügel und Bienen . . . . .	165	569	162	545	153	576
Rugvieh: Einhufer . . . . . Stück	439	346	304	228	277	219
Rindvieh . . . . . "	109	82	77	51	129	87
Kleinvieh . . . . . "	225	22	409	62	256	20
Total Tonnen	558,532		650,745		650,733	
Total Stück	773		790		662	
Total in 1000 Fr.		76,370		91,424		101,952

**7. Gesamteinfuhr und -Ausfuhr der Schweiz. — 7. Importation et exportation totales de la Suisse.**

(Jahresmittel, Wert in Millionen Franken.)

	1892/1905	1906/12	1913	1914/19	1920/26	1927	1928
<b>Einfuhr:</b>							
Nahrungsmittel . . . . .	317.5	498.7	599.2	715.9	747.9	695.7	708.0
Rohstoffe . . . . .	402.8	624.6	685.6	935.3	952.8	893.6	962.3
Fabrikate . . . . .	336.1	558.5	634.9	655.8	878.8	974.5	1074.4
	1056.4	1681.8	1919.7	2307.0	2579.5	2563.8	2744.7
<b>Ausfuhr:</b>							
Nahrungsmittel . . . . .	97.0	157.6	201.0	215.5	175.1	220.5	218.2
Rohstoffe . . . . .	88.9	134.8	152.7	206.1	223.8	191.1	213.9
Fabrikate . . . . .	584.5	874.9	1022.5	1726.3	1697.3	1611.6	1702.3
	770.4	1167.3	1376.2	2147.9	2096.2	2023.2	2134.4

**8. Die Bezugs- und Absatzgebiete. — 8. Provenance et destination des importations et des exportations.**

**a. Einfuhr in Millionen Franken. — a. Importation en millions de francs.**

	1892/1905	1906/12	1913	1914/19	1920/26	1927	1928
<b>1. Tarifvertragsstaaten.</b>							
Deutschland . . . .	315.4	553.1	630.9	492.7	487.7	541.7	623.9
Oesterr.-Ungarn*)	73.4	106.1	108.5	64.5	38.6	45.6	57.1
Frankreich . . . .	192.0	318.7	347.9	276.1	437.8	474.7	490.8
Italien . . . . .	160.5	194.9	207.0	284.5	254.5	225.6	199.9
Spanien . . . . .	13.4	16.3	29.2	93.9	49.7	42.2	50.4
<b>2. Andere Staaten.</b>							
Großbritannien .	52.6	101.2	112.7	204.9	223.3	189.3	226.4
Vereinigte Staaten von Amerika	51.9	68.7	117.9	432.9	305.6	220.4	243.9
Rußland . . . . .	62.0	75.8	71.5	11.0	7.3	8.8	6.7
Belgien . . . . .	25.3	34.8	35.1	31.8	84.9	88.7	94.3
Verchied. Staaten	109.9	212.2	259.0	414.7	690.1	726.8	751.3

\*) Von 1919 an nur noch Deutsch-Oesterreich.

**b. Ausfuhr in Millionen Franken. — b. Exportation en millions de francs.**

	1892/1905	1906/12	1913	1914/19	1920/26	1927	1928
<b>1. Tarifvertragsstaaten.</b>							
Deutschland . . . .	188.2	272.1	305.7	547.1	242.3	397.9	387.2
Oesterr.-Ungarn*)	44.1	74.1	78.4	142.6	75.3	80.6	70.8
Frankreich . . . .	95.7	124.2	141.2	361.1	244.0	135.2	156.6
Italien . . . . .	44.9	84.2	89.1	127.2	105.9	115.3	140.6
Spanien . . . . .	12.9	20.2	30.7	70.5	67.4	63.2	81.8
<b>2. Andere Staaten.</b>							
Großbritannien .	154.6	195.6	236.2	331.4	399.1	309.5	306.0
Vereinigte Staaten	90.5	139.4	136.4	127.3	263.1	209.6	195.3
Kanada . . . . .	4.3	19.9	30.9	26.8	49.1	41.6	40.5
Belgien . . . . .	13.0	22.0	28.2	21.5	55.0	33.7	42.9
Niederlande . . .	5.2	9.1	11.6	42.5	45.4	46.0	54.1
Verchied. Staaten .	117.0	206.5	287.8	349.9	549.6	590.6	658.6

\*) Von 1919 an nur noch Deutsch-Oesterreich.

**III. Preis- und Lohnbewegung, Steuern.**  
**III. Mouvement des prix et des salaires. Impôts.**

**1. Die Preise der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte. — 1. Les prix des produits agricoles les plus importants.**

Jahresmittelpreise je 100 Kg.

	1914	Höherer Preis- stand 1914—22	1926	1927	1928	Mai 1929
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Weizen . . . . .	24.53	67.54	42.44	42.38	42.18	42.26
Hafer . . . . .	21.67	62.00	27.94	28.16	30.43	29.26
Naturwiesenhheu ab Stod . . . . .	9.36	44.28	10.29	12.20	12.38	16.27
Speisekartoffeln an Händler . . . . .	10.51	26.43	12.10	14.34	13.75	14.52
Speisekartoffeln sachweise an Kon- sumenten . . . . .	11.88	28.89	14.51	17.08	16.44	17.57
Gemischte Obstsäfte in kleinen Quantitäten . . . . . je hl	26.27	54.66	35.40	28.36	28.16	34.27
Obsttresterbranntwein . . . . . je l	1.34	5.39	1.49	1.42	1.39	1.49
Neumelkende Kühe, junge . . . . .	129.—	394.90	220.—	191.30	190.40	190.70
Kinder, tragend . . . . .	123.40	393.50	206.40	181.20	179.40	178.00
Abgehende Kühe, Lebendgewicht . . . . .	77.50	293.00	113.60	101.10	100.20	98.60
Milchziegen, ohne Zuchtwert, Stück . . . . .	46.55	180.50	62.80	59.20	59.40	61.30
Zuchtschafe, Stück . . . . .	41.10	194.50	59.90	57.00	57.90	58.50
Fette Ochsen, leb., Ia . . . . .	111.50	430.20	184.10	170.30	167.90	170.90
Fette Kühe, leb., Ia . . . . .	93.20	375.60	148.30	135.10	134.80	135.10
Fette Kühe, leb., IIa . . . . .	81.90	323.90	122.90	110.00	111.40	111.20
Fette Kälber, leb., IIIa, je kg. . . . .	1.33	4.75	2.26	2.17	2.18	2.06
Fette Schweine leb., je kg. . . . .	1.28	7.22	2.17	2.22	1.86	1.80
Frische Landeier, je 100 Stück . . . . .	11.88	49.30	19.49	19.54	19.29	15.46
Honig (Sommerhonig) Durch- schnittspreise, en gros . . . je kg	2.77	6.63	4.14	4.40	4.72	4.64
im Detail kg. . . . .	3.16	7.31	4.98	5.22	5.49	5.38
Mittelspäte Mostbirnen, en gros . . . . .	8.86	22.87	7.88	4.11	10.60	—
Tafeläpfel, mittelspäte, Ia an Händler . . . . .	19.05	37.94	24.35	19.07	26.80	—
an Konsumenten . . . . .	22.81	41.62	30.94	24.74	33.78	—
Nadelholz, Sägeföhre unter 30 cm Durchm., je m <sup>3</sup> . . . . .	29.48	80.70	36.16	36.38	38.36	—
Konsummilch, i. Großhandel . . . . .	17.20	38.50	25.90	24.10	26.68	26.68
„ i. Kleinhandel . . . . .	22.51	49.00	34.—	33.50	35.00	35.00
Käseemilch . . . . .	16.27	38.00	24.65	22.60	25.10	25.10
Kondensmilch . . . . .	15.81	38.00	24.22	22.25	24.95	24.95
Zentrifugenbutter, an Händler en gros, je kg . . . . .	3.35	7.80	4.90	4.81	4.91	4.58
Nidelbutter, ballentweise, je kg . . . . .	3.08	8.00	4.52	4.56	4.70	4.46
Emmentalerkäse, Ia, im Mittel je kg . . . . .	1.70	4.08	2.55	2.50	2.70	2.70

**2. Die Preise der wichtigsten landwirtschaftlichen Bedarfsartikel.**  
**2. Les prix des principaux articles auxiliaires agricoles.**

	1914	1927	1928	Mai 1929
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Chilispeter je kg-Prozent Stickstoff . . . . .	2.—	2.50	2.30	2.25
Ammoniumsulfat je kg-Prozent Stickstoff . . . . .	1.50	1.75	1.65	1.60
Superphosphat je kg-Proz. Phosphorsäure . . . . .	0.54	0.55	0.55	0.55
Thomasmehl je kg-Proz. Phosphorsäure . . . . .	0.37	0.30	0.33	0.43
Kalifalze je kg-Prozent Kali . . . . .	0.38	0.37	0.37	0.37
Erdnußkuchen je 100 kg . . . . .	22.50	28.00	30.50	30.50
Sesamkuchen je 100 kg . . . . .	21.—	26.50	30.—	30.—
Preis der Stärckeenheit in Getreide und Mahl- produkten*) . . . . .	0.27	0.39	0.45	0.41
Preis der Stärckeenheit in Delfkuchen*) . . . . .	0.28	0.36	0.42	0.40
T-Eisen franko Empfangsstation je kg . . . . .	0.28	0.30	0.35	0.35
Normalkleine ab Ziegelei, 1000 Stück . . . . .	36.—	74.—	75.—	75.—
Konstruktionsholz, geschnitten, je m <sup>3</sup> . . . . .	53.—	82.—	83.—	83.—
Delffarbe, je kg . . . . .	2.—	2.20	2.20	2.20
Selbsthalterpflug, mittelschwer, je kg . . . . .	1.40	2.40	2.40	2.40
Mähmaschine, 135 cm breit . . . . .	325.—	500.—	500.—	500.—
Sämaschine mit 9 Scharen . . . . .	285.—	500.—	500.—	570.—
Brennholzfräse, 600 mm, Fettschmierung . . . . .	140.—	200.—	200.—	200.—
Zentrifugalhahnpumpe . . . . .	180.—	155-225	125-215	125-215

\*) Nach Abzug des Düngewertes des Stickstoffes.

**3. Die Indexzahl der landwirtschaftlichen Produktpreise. — 3. Le  
 nombre-indice des prix des produits agricoles.**

Jahresmittelpreis 1914 = 100. — Prix moyen de l'année 1914 = 100.

Bezeichnung der Erzeugnisse	1919	1924	1925	1926	1927	1928	Mai 1929 (provis.)
Getreide . . . . .	279	161	165	155	156	159	154
Kartoffeln . . . . .	198	146	137	119	140	135	143
Tabak . . . . .	174	225	131	164	210	250	—
Wein (Rot- u. Weißwein) . . . . .	230	240	204	199	202	189	—
Kernobst (Tafeläpfel, Mostäpfel, Most- birnen) . . . . .	80	78	193	111	83	145	—
Kirschen . . . . .	174	165	236	207	229	300	—
Most (Obstwein und Anskeller) . . . . .	148	102	114	129	100	101	124
Gemüse . . . . .	193	209	203	192	170	196	—
Rauhfutter . . . . .	337	119	102	112	132	133	174
Hanf und Flachs . . . . .	177	121	113	130	95	102	—
Rindvieh, Ruzviehhaltung (Milchkühe, Künder, Jungvieh) . . . . .	256	193	190	172	151	150	149
Ziegen . . . . .	285	144	140	138	131	131	135
Magerfälsber zum Mästen . . . . .	298	214	199	191	184	186	177
Rindviehmast (Ochsen, Stiere, Künder, fette Kühe) . . . . .	298	179	173	156	141	140	140
Kälbermast (fette Kälber) . . . . .	285	204	188	174	167	168	162
Schweinemast (fette Schweine) . . . . .	440	194	151	168	172	144	139
Schafmast (fette Schafe) . . . . .	291	179	175	166	159	160	160
Geflügelhaltung (Eier) . . . . .	350	175	165	161	161	158	130
Bienenhaltung (Honig) . . . . .	207	152	160	152	161	171	168
Molkereiprodukte (Milch, Butter, Käse) . . . . .	214	170	170	153	142	155	153
<b>Gesamtindex der Landwirtschaft . . . . .</b>	<b>267</b>	<b>170</b>	<b>167</b>	<b>154</b>	<b>146</b>	<b>151</b>	<b>148</b>

4. Vergleich schweizerischer Indexzahlen. — 4. Comparaison de nombres-indices suisses.

	1924	1925	1926	1927	1928	Mai 1929
Gesamtindex der landw. Produktenpreise (1914 = 100) . . .	170	167	154	146	151	148
Index der Molkereiprodukte . . . . .	170	170	153	142	155	153
" für großes Schlachtvieh . . . . .	179	173	156	141	140	140
" für Schlachtschweine . . . . .	194	151	168	172	144	139
Großhandelsindex, total (Juli 1914 = 100) . . . . .	175	162	145	142	145	139
Index der Nahrungsmittel . . . . .	—	—	152	146	149	142
" der Roh- und Hilfsstoffe . . . . .	—	—	141	140	141	136
" der Futter- und Düngemittel . . . . .	—	—	118	129	135	134
Landesindex der Kosten der Lebenshaltung (Juni 1914 = 100) . . . . .	169	168	162	160	161	160
Index der Nahrungsmittel . . . . .	172	169	160	158	157	154
" der Brenn- und Leuchtstoffe . . . . .	165	153	146	142	137	134
" der Bekleidung . . . . .	179	181	172	162	166	167
" der Miete . . . . .	155	162	166	172	176	181
Index der Industrieaktien . . . . .	121	131	158	191	234	236
Index der Tagesverdienste in der Industrie (1913 = 100):						
Gelernte und angelernte Arbeiter . . . . .	204	205	207	207	207	207*)
Ungelernte Arbeiter . . . . .	206	206	206	207	207	207*)

\*) Gefährt nach den „Wirtschafts- und sozialstatistischen Mitteilungen“ Nr. 6, 1929.

5. Das Preisverhältnis der landwirtschaftlichen Produkte zu den Bedarfsartikeln und Löhnen. — 5. Parallèle entre les prix des produits agricoles, d'une part, et les articles achetés et les salaires payés par l'agriculteur, d'autre part.

Für den Ankauf nachstehender Bedarfsartikel bezw. die Bezahlung von Löhnen mußte der Landwirt verkaufen:

	kg Weizen			kg Kartoffeln		
	Vor dem Kriege	August 1922	Mai 1929	Vor dem Kriege	August 1922	Mai 1929
für						
1 kg Zucker . . . . .	2.02	4.59	4.33	4.79	6.25	3.86
1 kg Kaffee . . . . .	9.27	4.39	9.78	21.93	17.38	28.44
1 Paar Schuhe . . . . .	51.77	56.07	71.07	122.40	220.59	206.61
1 l. m Halblein . . . . .	30.20	26.16	28.43	71.40	102.94	82.64
100 kg Erdnußkuchen . . . . .	86.28	65.41	75.81	204.—	257.35	220.38
100 kg Thomasmehl . . . . .	27.18	14.95	20.14	64.30	58.82	58.54
eine Nähmaschine . . . . .	1,402	1,047	1,184	3,315	4,118	3,444
den Wochen-Lohn:						
eines Melkers . . . . .	53.92	41.12	54.49	127.50	161.76	158.40
eines Landknechtes . . . . .	45.30	22.43	42.64	107.10	132.35	123.97
einen Tierarztbesuch . . . . .	21.57	19.62	17.77	51.00	77.21	51.65
das Beschlagen 1 Pferdes . . . . .	28.04	26.17	27.48	66.30	102.94	79.89
den Stundenlohn:						
eines Maurers . . . . .	2.59	3.36	4.15	6.12	13.23	12.05
eines Schlossers . . . . .	2.80	3.55	4.74	6.63	13.97	13.77
die Erstellung 1 Scheune . . . . .						
je Stück Großvieh . . . . .	2,804	3,177	3,791	6,633	12,500	11,019

	Fette Ochsen kg Lebendgewicht			Abgehende Kühe kg Lebendgewicht		
	Vor dem Kriege	August 1922	Mai 1929	Vor dem Kriege	August 1922	Mai 1929
für						
1 kg Zucker . . . . .	0.43	0.51	0.34	0.57	0.89	0.57
1 kg Kaffee . . . . .	1.99	1.42	2.54	2.62	2.47	4.19
1 Paar Schuhe . . . . .	11.12	18.12	18.42	14.63	31.58	30.42
1 l. m Halblein . . . . .	6.49	8.46	7.37	8.54	14.74	12.17
100 kg Erdnußkuchen . . . . .	18.54	21.14	19.64	24.39	36.84	32.45
100 kg Thomasmehl . . . . .	5.84	4.83	5.22	7.68	8.42	8.62
eine Mähmaschine . . . . .	301	338	307	396	589	507
den Wochenlohn:						
eines Melkers . . . . .	11.59	13.29	14.12	15.24	23.16	23.33
eines Landknechtes . . . . .	9.73	10.87	11.05	12.80	18.95	18.26
einen Tierarztbesuch . . . . .	4.63	6.34	4.60	6.09	11.05	7.61
das Beschlagen 1 Pferdes . . . . .	6.02	8.46	7.12	7.93	14.74	11.76
den Stundenlohn:						
eines Maurers . . . . .	0.56	1.09	1.07	0.73	1.89	1.77
eines Schlossers . . . . .	0.60	1.15	1.23	0.79	2.00	2.03
die Erstellung 1 Scheune je Stück Großvieh . . . . .	602	1,027	982	793	1,789	1,623

	Schweine kg Lebendgewicht			kg Milch		
	Vor dem Kriege	August 1922	Mai 1929	Vor dem Kriege	August 1922	Mai 1929
für						
1 kg Zucker . . . . .	0.33	0.41	0.31	2.54	4.25	2.24
1 kg Kaffee . . . . .	1.52	1.15	2.29	11.62	11.75	16.52
1 Paar Schuhe . . . . .	8.47	14.64	16.67	64.86	150.00	120.00
1 l. m Halblein . . . . .	4.94	6.83	6.67	37.84	70.00	48.00
100 kg Erdnußkuchen . . . . .	14.12	17.08	17.78	108.11	175.00	128.00
100 kg Thomasmehl . . . . .	4.45	3.90	4.72	34.05	40.00	34.00
eine Mähmaschine . . . . .	229	273	278	1,757	2,800	2,000
den Wochenlohn:						
eines Melkers . . . . .	8.83	10.74	12.78	67.57	110.00	92.00
eines Landknechtes . . . . .	7.41	8.78	10.00	56.76	90.00	72.00
einen Tierarztbesuch . . . . .	3.53	5.12	4.17	27.03	52.00	30.00
das Beschlagen 1 Pferdes . . . . .	4.59	6.83	6.44	35.13	70.00	46.40
den Stundenlohn:						
eines Maurers . . . . .	0.42	0.88	0.97	3.24	9.00	7.00
eines Schlossers . . . . .	0.46	0.92	1.11	3.51	9.50	8.00
die Erstellung 1 Scheune je Stück Großvieh . . . . .	459	830	889	3,514	8,500	6,400

**6. Der schweizerische Großhandelsindex. — 6. L'indice suisse des prix de gros.**  
(Aus „Wirtschaftl. und sozialstatistische Mitteilungen“.)

Warengruppe	Juli 1914 = 100			
	Ende Jan. 1928	Ende Juni 1928	Ende Jan. 1929	Ende Juni 1929
I. Tierische Nahrungsmittel . . . . .	149	145	149	146
II. Pflanzliche Nahrungsmittel . . . . .	157	160	141	140
III. Nahrungsmittel zur industriellen Verarbeitung . . . . .	148	149	133	129
IV. Baustoffe . . . . .	143	143	146	145
V. Metalle . . . . .	114	113	123	125
VI. Textilien, Leder, Gummi . . . . .	147	155	139	130
VII. Brennstoffe . . . . .	145	144	148	156
VIII. Betriebsstoffe, Chemikalien . . . . .	126	128	128	130
IX. Futtermittel . . . . .	141	141	142	133
X. Düngemittel . . . . .	103	110	115	118
Totalindex	144,7	145,2	142,5	139,4

**7. Die Bewegung der Löhne in der Landwirtschaft. — 7. Mouvement des salaires agricoles.**  
(Nach den Buchhaltungserhebungen.)

	1911/13	1914/19	1926	1927	1928*)
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Wochenlohn nebst freier Station:					
Melker . . . . .	12.50	15.80	22.35	23.84	24.00
Pferdeknecht . . . . .	10.55	13.75	20.38	21.31	21.50
Landknecht . . . . .	8.40	11.30	15.43	16.06	16.20
Magd . . . . .	5.70	7.20	11.75	11.41	11.50
Vollbeschäftigte Tag- elöhner:					
im Sommer (Heuernte) . . . . .	3.95	4.65	6.29	6.54	6.50
in der übrigen Zeit . . . . .	2.80	3.50	4.73	4.78	4.80

\*) Geschätzt.

**Zusätze für die Lohnansprüche des Betriebsleiters und seiner im Betriebe voll-  
beschäftigten Familienglieder. — La rétribution du travail portée en compte pour  
l'exploitant et les siens.**

	Vor dem Kriege	Kriegsjahre	Nachkriegsjahre
	Fr.	Fr.	Fr.
Betriebsleiter . . . . .	1000—1800	1200—2300	2000—3000
Erwachsene Söhne . . . . .	700—1300	800—1700	1500—2300
Erwachsene Töchter . . . . .	400—1000	600—1300	1100—1800

**8. Zinsfußbewegung. — 8. Mouvement du taux des prêts hypothécaires.**

	1906/13	1914/19	1924	1925	1926	1927	1928
Der Zinsfuß beträgt im Mittel von 30 Kantonal- und Hypothekenbanken %	4.35	4.86	5.19	5.36	5.34	5.21	5.19

**9. Kapital- und Zinsverhältnisse bei den schweizerischen Hypothekenbanken im Jahre 1928. — 9. Les capitaux des banques hypothécaires suisses et le taux de l'intérêt en 1928.**

(Berechnungen des Bauernsekretariates auf Grund der Berichte der wichtigsten Kantonal- und Hypothekenbanken.)

Zahl der beobachteten Kantonal- und Hypothekenbanken . . . . .	30
Hypothekaranlagen dieser Banken . . . . .	4,111 Mill. Fr.
Zinserträge dieser Anlagen im Jahre 1928. . . . .	213,250,000 Fr.
Zinsertrag in % der Anlagen . . . . .	5,19 %
Spareinlagen total . . . . .	1,694 Mill. Fr.
Davon dienen 60% zur Deckung des Hypothekarkredits . . . . .	1,016 " "
Durchschnittliche Verzinsung der Spareinlagen im Jahre 1928 . . . . .	3,99 %
Der Rest der Hypothekaranlagen muß durch Obligationen, Anleihen usw. gedeckt werden . . . . .	3,095 Mill. Fr.
Durchschnittliche Verzinsung dieser Passiven . . . . .	4,81 %
Gesamtbedarf an Zinsen für die Passiven der Hypothekaranlagen . . . . .	189,349,000 Fr.
Dieser Bedarf beträgt in % der Hypothekaranlagen . . . . .	4,61 %
Differenz in % zwischen Aktiv- und Passivzinsen des Hypothekargeschäftes . . . . .	0,58 %

**10. Zur Bewegung der Liegenschaftspreise und der Pachtzinsse. — 10. Sur les prix des immeubles et des fermages.**

Verhältnis zwischen Ertragswert und Kaufpreis, sowie zwischen gerechtfertigtem und vereinbartem Pachtzins bei den von der Bürgschaftsgenossenschaft für Landarbeiter und Kleinbauern in Brugg bewilligten Bürgschaftsgesuchen.

	Geschäftsjahre						
	1922/23	1923/24	1924/25	1925/26	1926/27	1927/28	1928/29
Auf 1000 Fr. Ertragswert betragen im Mittel die Kaufpreise . . . . .	Fr. 1191	Fr. 1174	Fr. 1292	Fr. 1235	Fr. 1206	Fr. 1240	Fr. 1190
Auf 1000 Fr. nach dem Ertragswert gerechtfertigten Pachtzins wurden im Mittel vereinbart . . . . .	1132	1113	1160	1103	1118	1120	1219

**11. Steuerbelastung eines landwirtschaftlichen Betriebes nach den im Jahre 1925 geltenden kantonalen Steuergesetzen. — 11. Les charges fiscales d'une exploitation agricole d'après les lois cantonales d'impôt en vigueur en 1925.**

(Nach Erhebungen des schweizerischen Bauernsekretariates in Mitteilung Nr. 84.)

Betriebswirtschaftliche Verhältnisse des ausgewählten Gewerbes: Größe total 6 ha, davon 5,5 ha gutes Wiesland und 0,5 ha Wald. Inventarwert des Betriebes 45,000 Fr. Ertragswert des Gutes 27,000 Fr. Versicherungswert der Gebäude 18,000 Fr. Hypothekarschulden 15,000 Fr. Inventarwert von Vieh, Maschinen, Geräten und Vorräten 10,300 Fr. Viehbestand: 4 Kühe, 2 Rinder, 1 Kalb, 2 Schweine, 2 Ziegen, 20 Hühner, umgerechnet 6 Stück Großvieh. Volkswirtschaftliches Einkommen (Roheinkommen) 5000 Fr.; Schuldzinsen 800 Fr.; landwirtschaftliches Einkommen 4200 Fr.; Arbeitsverdienst 3000 Fr.; Nebenerwerb 800 Fr. Mitarbeitende und verpflegte Familienglieder: Vater, Mutter, Sohn von 21, Tochter von 17 und Sohn von 13 Jahren. (Nähere Ausführungen siehe Mitteilung Nr. 84 des schweizerischen Bauernsekretariates.)

Kantone	Steuer- ein- schätzung des im Betriebe stehenden Kapitals (ohne Schulden- abzug)	Steuerbelastung des Betriebes und der Familie durch Vermögens-, Ein- kommens-, Kopf-, Personal- und Haushaltungssteuern der Kantone und Gemeinden				Vergleich der Steuerbe- lastung der obgenannten Bauernfamilie und eines verheirateten, nichtland- wirtschaftlichen Steuer- pflichtigen ohne Kinder mit gleich hohem Erwerb u. Vermögen (ohne Kopf-, Personal- und Haushal- tungssteuern)	
		Kant- onale Steuern	Gemeinde- steuern (arith- metisches Mittel)	Gesamtsteuer- betrag		Bauwirt (Mittel des Kantons)	Nicht- landwirt (Mittel des Kantons- hauptortes)
				in Fr.	in % des Ein- kommens		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	32,000	69.50	142.—	211.50	4,23	201.50	184.90
Bern . . . . .	42,000	85.50	160.15	245.65	4,91	245.65	440.20
Luzern . . . . .	35,300	65.90	170.—	235.90	4,72	235.90	203.—
Uri . . . . .	32,700	30.40	108.20	138.60	2,77	133.80	177.20
Schwyz . . . . .	34,000	52.50	275.30	327.80	6,56	296.60	169.48
Obwalden . . . . .	37,000	40.60	198.50	239.10	4,78	236.10	220.—
Nidwalden . . . . .	33,500	43.10	147.70	190.80	3,82	165.—	162.02
Glarus . . . . .	39,000	52.90	152.—	204.90	4,10	192.60	193.20
Zug . . . . .	32,400	86.25	164.65	250.90	5,02	222.60	232.35
Freiburg . . . . .	31,200	69.60	113.20	182.80	3,66	182.80	224.80
Solothurn . . . . .	37,000	24.20	270.40 <sup>1)</sup>	294.60	5,89	284.20	110.20
Baselstadt . . . . .	37,000	90.40	— <sup>2)</sup>	90.40	1,81	90.40	79.—
		45.20	67.25 <sup>3)</sup>	112.45	2,25	112.45	79.—
Baselrand . . . . .	34,200	57.90	187.70	245.60	4,91	239.20	258.—
Schaffhausen . . . . .	42,700	124.30	183.10	307.40	6,15	287.40	368.75
Appenz. A.-Rh. . . . .	40,800	92.50	367.50	460.—	9,20	456.—	486.50
Appenz. Z.-Rh. . . . .	43,000	209.40	194.10	403.50	8,07	391.50	483.80
St. Gallen . . . . .	37,600	82.50	138.20	220.70	4,41	210.70	407.15
Graubünden . . . . .	28,000	58.70	79.50 <sup>4)</sup>	138.20	2,76	128.20	302.65
Nargau . . . . .	46,400	103.—	200.—	303.—	6,06	303.—	355.44
Thurgau . . . . .	36,600	109.75	263.40	373.15	7,46	356.—	327.56
Tessin . . . . .	32,950	74.90	198.25	273.15	5,46	261.15	386.30
Vaadtl . . . . .	30,000	62.90	86.10	149.—	2,98	124.80	136.50
Wallis . . . . .	36,000	44.10	166.70	210.80	4,22	202.10	276.28
Neuenburg . . . . .	35,800	95.20	166.70	261.90	5,24	257.90	253.50
Genf . . . . .	28,200	38.60	15.50	54.10	1,08	54.10	75.80

1) Mittel von 9 Gemeinden aus verschiedenen Gegenden des Kantons.  
2) Stadt Basel.  
3) Nischen b. Basel.  
4) Nach dem Mustersteuergesetz für Gemeinden.

**12. Einige schweizerische landwirtschaftliche Zölle von 1891—1927.**  
**12. Quelques droits sur les produits agricoles, en Suisse, de 1891 à 1927.**  
 (Aus „Landmann: Die Agrarpolitik des schweizerischen Industriestaates“, Jena 1928.)

Nr. nach Entwurf zum Generaltarif vom Januar 1925	Bezeichnung des Produktes	Generaltarif 1891	Bedrauchs-tarif der 90er Jahre	Generaltarif 1902	Bedrauchs-tarif 1906	Bedrauchs-tarif 1921	Entwurf zum Generaltarif Jan. 1925
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	Weizen . . . . . pro q	0.30	0.30	0.30	0.30	0.60	0.60
30	Frisches Obst, off. in Wagenladungen oder in Säck. " "	frei	frei	frei	frei	2.—	5.—
77	Frisches Gemüse, Kohl (Wirsing, Rot- und Weißkohl) . . . . . " "	»	»	»	»	3.—	5.—
81	Kartoffeln . . . . . " "	»	»	»	»	2.—	4.— <sup>1)</sup>
129	Bienenhonig . . . . . " "	15.—	15.—	40.—	40.—	120.—	120.—
157	Eier . . . . . " "	4.—	1.—	5.—	1.—	15.—	30.—
170	Frische Milch . . . . . " "	frei	frei.	frei	frei	0.50	0.50
175	Butter . . . . . " "	8.—	7.—	15.—	7.—	20.—	40.—
201	Wein (m. mittl. Alkoholgehalt) . . . . . " "	6.—	3.50	20.—	8.—	32.— <sup>2)</sup>	50.—
229	Schlachtochsen, m. Milchzähnen . . . . . pro St.	30.—	15.—	50.—	27.—	80.—	100.—
231	Schlachtochsen ohne Milchzähne " "	30.—	15.—	50.—	27.—	100.—	120.—
245	Schweine v. 60 kg und darüber . . . . . " "	8.—	5.—	15.—	10.—	50.—	60.—
246	Schweine von weniger als 60 kg " "	8.—	4.—	20.—	10.—	40.—	50.—
141	Rind-, Kuh- und Ochsenfleisch . . . . . " "	6.—	4.50	17.—	10.—	35.—	40.—
143	Schweinefleisch . . . . . pro q	6.—	4.50	17.—	10.—	70.—	70.—
136	Schweineschmalz. " "	5.—	5.—	5.—	5.—	20.—	40.—
386	Nadelholz, roh, (log. Rundholz) " "	0.20	0.15	0.25	0.15	0.25 <sup>3)</sup>	0.60

<sup>1)</sup> Vom 1. Mai bis zum 30. Juni: Fr. 10.—.  
<sup>2)</sup> Seit dem Vertrag mit Spanien: Fr. 24.—.  
<sup>3)</sup> Seit Juli 1926: Fr. —.50.

### IV. Organisation und Fachbildung. IV. L'organisation agricole et l'enseignement professionnel.

#### 1. Mitgliederzahlen der landwirtschaftlichen Hauptvereine und Verbände. 1. Effectif des sociétés principales d'agriculture et des fédérations agricoles.

	1906	1910	1920	1928
Schweizerischer landwirtschaftl. Verein . . . . .	31,565	49,606	81,448	106,482
Fédération des sociétés d'agriculture de la Suisse romande . . . . .	18,604	23,064	34,034	30,728
Società ticinese d'agricoltura . . . . .	3,300	2,876	6,000	2,400
Schweiz. alpwirtschaftlicher Verein . . . . .	2,438	3,050	6,614	12,534
Schweiz. Bauernverband . . . . .	92,962	144,377	331,474	392,175
Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten . . . . .	—	29,347	98,066	104,431
Zentrale landwirtschaftl. Genossenschaftsverbände . . . . .	—	—	100,000	105,000
Der Kommission Schweiz. Viehzuchtverbände zur Zeit angeschlossene Viehzuchtgenossenschaftsverbände . . . . .	11,266	16,048	27,222	33,000

#### 2. Die landwirtschaftlichen Schulen. — 2. Les écoles d'agriculture. a. Jahres- und Winter Schulen. — a. Ecoles annuelles et écoles d'hiver.

Kantone	1900		1910		1915		1920		1925		1926		1927		1928		
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
Zürich . . . . .	2	59	2	122	6	157	7	328	6	251	6	246	6	317	7	268	
Bern . . . . .	3	138	5	296	4	296	6	378	6	473	6	446	6	446	6	446	
Luzern . . . . .	1	58	1	110	1	88	1	116	2	141	2	155	2	138	2	119	
Uri . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwyz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	38	1	77	1	77
Unterwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Glarus . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	16	1	16	1	12	1	9	1	9	
Zug . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	33	1	24	1	25	1	25	1	27	
Freiburg . . . . .	1	32	1	59	1	44	1	68	2	189	2	197	2	179	2	169	
Solothurn . . . . .	—	—	1	44	1	38	1	46	1	44	1	38	1	35	1	31	
Baselland . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	63	1	61	1	50	1	21	1	37	
Schaffhausen . . . . .	—	—	1	27	1	21	1	60	1	50	1	46	1	47	1	43	
Appenzell . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
St. Gallen . . . . .	1	32	1	75	1	66	1	134	1	80	1	71	1	88	1	86	
Graubünden . . . . .	1	38	1	56	1	50	1	63	1	73	1	71	1	67	1	64	
Nargau . . . . .	1	72	1	106	1	99	1	153	1	109	1	103	1	96	1	89	
Thurgau . . . . .	—	—	1	70	1	76	1	89	1	88	1	89	1	81	1	82	
Tessin . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	44	1	21	1	26	1	40	1	32	
Vaudt . . . . .	1	43	1	33	1	44	1	116	1	124	1	134	2	142	1	124	
Wallis . . . . .	1	21	1	11	1	35	2	62	2	93	3	89	3	94	3	100	
Neuenburg . . . . .	1	28	1	28	1	32	2	68	2	70	2	83	2	86	2	77	
Genève . . . . .	1	9	1	15	1	28	1	24	1	14	1	9	1	11	1	10	
Total	14	530	19	1052	22	1074	31	1861	32	1921	34	1928	35	1999	35	1890	

b. Spezialschulen. — b. Ecoles spéciales.

	1900	1910	1915	1920	1925	1926	1927	1928
	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler
Molkereischule Rütli (Bn.)	36	50	50	59	71	74	73	70
Molkereischule Grange- neuve*) (Freiburg) . . .	5	26	15	21	28	29	29	27
Molkereischule Moudon (Waadt)	5	20	10	18	31	24	20	29
Gartenbauerschule Châtelaine (Genf) . . . . .	40	33	58	40	81	70	61	63
Gartenbauerschule Deichberg (Bern) . . . . .	—	—	—	—	43	46	39	51

\*) Bis 1923 in Bèrolles (Freiburg).

3. Die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund. — 3. L'encouragement de l'agriculture par la Confédération.

(Aus den Geschäftsberichten des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes.)

	1900	1910	1920	1926	1927	1928
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Stipendien . . . . .	5,565	3,200	6,050	9,000	8,952	13,117
Beiträge a. landw. Schulen u. Spe- zialschulen . . . . .	143,001	223,499	514,899	821,660	833,546	904,965
Beiträge an das Ver- suchswesen <sup>1)</sup> . . . . .	217,885	416,798	1,182,368	1,205,807	1,273,343	1,357,464
Beiträge an Wander- vorträge u. Kurse	25,885	40,649	69,169	46,491	43,650	46,369
Fördr. d. Tierzucht:						
Pferdezucht <sup>2)</sup> . . . . .	351,137	372,817	624,770	391,865	416,941	595,265
Rindviehzucht . . . . .	418,510	551,639	497,790	567,407	557,990	553,734
Kleinviehzucht . . . . .	25,305	39,421	76,146	106,563	138,338	119,521
Schlachtviehproduk- tion . . . . .	—	10,000	—	8,000	8,000	9,295
Bodenverbesserung.	341,189	700,000	3,057,997	3,270,550	3,000,000	3,100,000
Maßnahmen gegen Pflanzenschäden (Rebbau) . . . . .	228,044	470,178	588,833	569,952	528,165	523,348
Förderung der ldnw. Versicherung . . . . .	279,438	987,052	1,207,860	1,511,228	1,798,539	1,650,009
Mahlprämien . . . . .	—	—	—	4,083,982	3,424,718	3,347,955
Landw. Vereine u. Genossenschaften.	84,034	117,110	147,000	162,000	162,000	162,000
Verschiedenes . . . . .	—	—	600	116,853	75,428	108,736
Notstandskaktion . . . . .	—	—	—	—	—	1,363,515
<b>T o t a l</b>	<b>2,119,993</b>	<b>3,932,363</b>	<b>7,973,482<sup>3)</sup></b>	<b>12,871,358<sup>3)</sup></b>	<b>12,269,610<sup>3)</sup></b>	<b>13,855,293</b>

<sup>1)</sup> Inbegriffen den Ausgabenüberschuß der Versuch- und Untersuchungsanstalten.  
<sup>2)</sup> Inbegriffen die Betriebsfehlbeträge des Ferkeldepots in Abendes.  
<sup>3)</sup> Nicht inbegriffen sind die außerordentlichen Ausgaben für Entschädigungen bei Seuchenabblä-  
 tungen usw.

**4. Die Verteilung der Bundessubventionen. — 4. La répartition des subventions fédérales.**

(Aus den Schweizerischen Statistischen Mitteilungen.)

	Wert in 1000 Franken					
	1910	1915	1920	1926	1927	1928
Straßen und Korrekturen . . . . .	3,009	3,909	5,185	4,509	3,525	4,256
Forstwesen . . . . .	993	1,253	2,060	2,218	1,929	2,158
Jagd, Vogelschutz, Fischerei . . . . .	103	114	199	285	355	340
Landwirtschaft . . . . .	5,063	3,878	13,781	13,175	12,106	13,657
Grundbuchvermessung . . . . .	—	351	978	1,617	1,686	2,028
Unterrichtswesen (ohne Landw.) . . . . .	5,007	5,310	7,977	9,125	9,371	9,712
Wissenschaft, Kunst usw. . . . .	417	264	347	678	680	723
Gesundheitswesen . . . . .	433	436	1,261	2,451	2,134	2,492
Militär- und Turnwesen . . . . .	2,275	1,624	1,377	4,852	4,914	4,825
Sozial- und Krisenpolitik . . . . .	4,311	2,304	58,111	26,107	19,719	20,890
Gemeinnützigkeit . . . . .	85	48	147	2,122	1,889	1,806
Handel, Industrie, Verkehr . . . . .	190	106	879	3,183	2,656	2,004
Rechtswesen usw. . . . .	15	6	15	161	166	163
<b>Total</b>	<b>21,901</b>	<b>19,603</b>	<b>92,317</b>	<b>70,483</b>	<b>61,130</b>	<b>65,054</b>
Prozentischer Anteil der Landwirtschaft a. d. Bundessubventionen	%	%	%	%	%	%
	23,12	17,23	14,92	18,69	19,80	20,99

**V. Der Lebensmittelverbrauch in der Schweiz. — V. La consommation de denrées alimentaires en Suisse.**

**1. Aus inländischer Erzeugung. — 1. De provenance indigène.**

(Nach Berechnungen des Bauernsekretariates.)

	Berechnungen aus den Jahren			
	1911	1921	1926	1928
Brotgetreide . . . . . q	941,000	1,400,000	1,250,000	1,308,000
Kartoffeln . . . . . q	4,151,000	4,380,500	3,600,000	3,750,000
Wein . . . . . hl	650,000	500,000	455,000	663,000
Fleisch von Rindvieh . . . . . q	830,160	885,650	926,300	997,000
Fleisch von Schweinen . . . . . q	608,500	632,300	622,500	730,000
Fleisch von Schafen . . . . . q	16,800	23,400	18,800	17,500
Fleisch von Ziegen . . . . . q	19,300	20,100	16,500	16,100
Fleisch von Geflügel . . . . . q	17,600	23,450	28,100	29,000
Fische . . . . . q	25,000	28,500	50,000	50,000
Eier . . . . . 1000 St.	205,000	270,000	290,000	330,000
Honig . . . . . q	21,160	11,400	6,500	22,000
Konsummilch . . . . . q	10,540,000	10,200,000	11,000,000	11,000,000
Käse . . . . . q	384,000	414,640	426,300	425,300
Butter . . . . . q	140,000	122,000	135,000	148,000
Zucker . . . . . q	31,000	50,000	60,000	60,000

**2. Aus ausländischen Zufuhren. — 2. De provenance étrangère.**

(Nach der schweizerischen Handelsstatistik.)

	1911	1921	1926	1928
Brotgetreide . . . . . q	5,153,000	3,751,200	4,390,000	4,584,000
Kartoffeln . . . . . q	644,000	209,500	695,000	750,000
Wein . . . . . hl	1,347,700	1,425,000	1,448,000	1,234,000
Fleisch von Rindvieh . . . . . q	310,270	115,400	106,100	43,600
Fleisch von Schweinen . . . . . q	162,500	130,000	88,500	1,860
Fleisch von Schafen . . . . . q	36,000	2,400	12,200	5,980
Fleisch von Ziegen . . . . . q	360	146	—	—
Fleisch von Geflügel . . . . . q	41,860	20,850	32,000	36,700
Fische . . . . . q	51,200	42,200	48,600	60,800
Eier . . . . . 1000 St.	206,500	154,000	213,000	210,000
Honig . . . . . q	2,440	5,850	3,000	5,200
Käse . . . . . q	35,000	8,590	15,700	15,400
Butter . . . . . q	52,000	72,400	80,800	81,910
Zucker (nach Abzug der Wiederausfuhr in Kondensmilch usw.) . . . . . q	822,000	775,000	1,165,000	1,282,000
Kaffee . . . . . q	107,200	126,180	132,000	125,000
Süßfrüchte . . . . . q	135,430	198,898	348,114	389,960

**3. Verhältnis zwischen Inlandsproduktion und Einfuhr. — 3. Relation entre la consommation d'articles indigènes et celle de produits étrangers.**

a. Verbrauch je Kopf und Jahr nach Menge. — a. Quantités consommées par tête de la population et par année.

	1906—12		1920—21		1926		1928	
	Menge	Davon inf. Herf.	Menge	Davon inf. Herf.	Menge	Davon inf. Herf.	Menge	Davon inf. Herf.
Brotgetreide . . . . . kg	170	16 %	133 <sup>1)</sup>	27 %	140 <sup>2)</sup>	22 %	145 <sup>2)</sup>	22 %
Kartoffeln . . . . . kg	135	87	119	95	107	84	111	83
Wein . . . . . l	54	33	49	26	48	24	47	35
Rindfleisch . . . . . kg	30.4	73	25.8	88	25.8	90	25.7	96
Schweinefleisch . . . . . kg	20.5	79	19.6	83	17.8	88	18.1	99
Schafffleisch . . . . . kg	1.1	36	0.7	91	0.8	61	0.6	74
Ziegenfleisch . . . . . kg	0.5	98	0.5	99	0.4	100	0.4	100
Fleisch von Geflügel . . . . . kg	1.6	30	1.1	47	1.5	47	1.6	44
Fische . . . . . kg	2.0	33	1.8	40	2.5	51	2.7	45
Eier . . . . . St.	108	35	112	63	128	58	133	61
Honig . . . . . kg	0.64	88	0.45	65	0.24	68	0.66	80
Milch . . . . . l	281	100	280	100	275	100	271	100
Käse . . . . . kg	11.2	92	10.9	98	11.0	96	10.9	96
Butter . . . . . kg	5.1	73	5.0	63	5.4	63	5.7	64
Zucker . . . . . kg	22.7	4	21.3	6	30.6	5	33.1	4
Kaffee . . . . . kg	2.8	—	3.3	—	3.3	—	3.1	—
Süßfrüchte . . . . . kg	3.6	—	5.1	—	8.7	—	9.6	—

<sup>1)</sup> Der Rückgang des Brotgetreideverbrauches ist in erster Linie auf die höhere Maßlausbeute zurückzuführen.  
<sup>2)</sup> Die Zunahme des Brotgetreideverbrauches ist in erster Linie auf die wieder reduzierte Maßlausbeute zurückzuführen.

**b. Gesamtverbrauch von Nahrungsmitteln (in Millionen Franken). — b. Consommation totale de denrées alimentaires (en millions de francs.)**

	1911	1921	1926	1928
Inländischer Verbrauch eingeführter Nahrungsmittel . . . . .	557	849	644	708
Wert der Lebensmittellieferung des Inlandes . . . . .	803	1747	1262	1294
Sa. Lebensmittelverbrauch der schweizerischen Bevölkerung . . . . .	1360	2596	1906	2002
Lebensmittelverbrauch je Kopf der Bevölkerung	362 Fr.	669 Fr.	476 Fr.	494 Fr.
Davon vom Inland geliefert . . . . .	59 %	68 %	68 %	65 %
Ausfuhr von im Inland erzeugten Lebensmitteln . . . . .	107	86	191	218
Gesamte Lebensmittelproduktion der Schweiz (für den inländ. Verbrauch u. d. Ausfuhr)	910	1833	1453	1512
In % des gesamten Verbrauchs . . . . .	67 %	70 %	76 %	75 %

**4. Der Verbrauch von Milch, Kartoffeln, Fleisch und alkoholischen Getränken in schweizerischen Bauernbetrieben. — 4. La consommation de lait, de pommes de terre, de viande et de boissons alcooliques dans les exploitations agricoles suisses.**

(Mittel der Buchhaltungsbetriebe des schweizerischen Bauernsekretariates.)

	Verbrauch je erwachsenen Mann und Jahr (Konsumeinheit)				
	1923	1924	1925	1926	1927
Milch . . . . . l	480	483	474	480	493
Kartoffeln . . . . . kg	258	248	256	238	242
Fleisch . . . . . kg	54.5	58.4	59.6	57.5	61.4
Most . . . . . l	183	200	170	155	183
Wein . . . . . l	22	23	24	23	22
Schnaps . . . . . l	3.7	3.3	2.6	2.7	2.6

**5. Der Verbrauch von Nahrungsmitteln vor und nach dem Kriege.**  
**5. La consommation de denrées alimentaires avant et après la guerre.**

(Nach Berechnungen von Dr. Osk. Howald in der Zeitschrift für Schweiz. Statistik und Volkswirtschaft, Jahrgang 1924, Heft 2.)

	Nahrungsmittelmengen		Kaloriengehalt	
	1908/12	1920/22	1908/12	1920/22
	q	q	Mill. Kal.	Mill. Kal.
Fleisch und Fleischwaren . . . . .	1,677,013	1,619,343	398,358	382,773
Tierische Fette . . . . .	31,715	93,505	27,045	82,399
Geflügel, Wild, Fische, Eier, Honig. . . . .	327,601	323,651	56,747	54,957
Milch und Milchprodukte . . . . .	12,100,294	12,238,574	862,258	1,025,890
Summa tierische Nahrungs- mittel. . . . .	14,136,623	14,275,073	1,344,408	1,546,019
Nährfrüchte u. Derivate . . . . .	4,991,463	4,324,871	1,644,875	1,449,313
Kartoffeln . . . . .	3,901,680	3,424,000	348,479	305,816
Obst . . . . .	2,683,365	3,129,732	174,223	184,586
Gemüse . . . . .	1,313,921	1,308,241	54,085	62,326
Spezereien und Verschie- denes. . . . .	1,167,937	1,191,145	468,434	465,272
Summa pflanzl. Nahrungs- mittel. . . . .	14,058,366	13,377,989	2,690,096	2,467,313
Gesamtverbrauch . . . . .	28,194,989	27,653,062	4,034,504	4,013,332

**6. Der Anteil der Inlandsproduktion am Gesamtverbrauch. — 6. La part prise par la production indigène à la consommation totale.**

	Gewicht		Prozente	
	1908/12	1920/22	1908/12	1920/22
	q	q	%	%
Nahrungsmittelmenge . . . . .	21,780,352	22,445,241	77.25	81.17
Eiweiß . . . . .	951,205	1,000,555	69.58	75.45
Fett . . . . .	956,599	937,205	82.07	74.56
Kohlehydrate . . . . .	2,213,674	2,532,888	36.11	44.55
Kaloriengehalt (Millionen) . . . . .	2,064,149	2,320,491	51.17	57.82

**7. Die Verarbeitungs-, Veredlungs- und Verteilungskosten im Lebensmittelverkehr der Schweiz im Jahre 1922. — 7. Le coût des opérations de préparation, de transformation et de répartition dans le trafic des denrées alimentaires en Suisse (1922).**

(Nach Berechnungen des schweizerischen Bauernsekretariates in der Zeitschrift für schweiz. Statistik und Volkswirtschaft, Jahrgang 1923, Heft 4.)

	Abgabewerte der Produzenten 1000 Fr.	Verbrauchswerte der Konsumenten 1000 Fr.	Verarbeitungs-, Veredlungs-, Verteilungskosten		
			1000 Fr.	In % des Abgabewertes	In % des Verbrauchswertes
Brot, Mehl u. ähnl. Prod.	143,807	266,187	122,380	85	44
Milch und Milchprodukte .	416,815	590,334	173,519	42	29
Fleisch und Fleischwaren .	400,464	516,527	116,063	29	22
Kartoffeln, Gemüse, Obst, Spezereien u. and. Prod.	360,071	604,618	244,547	68	40
Total Verbrauch	1,321,157	1,977,666	656,509	50	33

**8. Die Milchverschleißspanne in Zürich, Bern und Basel. — 8. La marge entre le prix du lait payé au producteur et celui de la vente au détail à Zurich, Berne et Bâle.**

(Nach Untersuchungen der Preisbildungskommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes.)

Berechnungszeitpunkt März 1927. Preisaufbau der aus mittlerer Entfernung in die Städte gebrachten und dort an Hauskunden verteilten Milch in Rp. je Liter.

	Zürich Rp.	Bern Rp.	Basel	
			ins Haus Rp.	im Laden Rp.
Produzentenpreis . . . . .	22.09	22.70	21.91	21.91
Großhandelsspanne:				
Sammelspesen in der genossenschaftlichen Sammelstelle (Einwägen, Vorkühlen, Hüttenzins usw.), Transport per Bahn . . . . .	1.65	1.32	1.30	1.30
Bahntransport in die Stadt . . . . .	1.03	— .95	1.—	1.—
Behandlungskosten der Molkerei und Spesen der Zufuhrregulierung . . . . .	3.20	1.90	3.81	3.81
Krisenrappen des Zentralverbandes Schweizerischer Milchproduzenten . . . . .	1.03	1.—	1.03	1.03
Kleinhandelsspanne (Kosten der Hausbedienung)	6.—	6.13	5.95	4.95
Gesamtverschleißspanne . . . . .	12.91	11.30	13.09	12.09
Konsumentenpreis . . . . .	35.—	34.—	35.—	34.—
Zunahme der Gesamtverschleißspanne gegenüber 1910/13* . . . . .	66 %	49 %	60 %	69 %

\*) Ohne den ab 1. August 1927 beseitigten Krisenrappen.

## VI. Betriebswirtschaftliche Ergebnisse. — VI. Le bilan de l'activité agricole.

### 1. Der End-Rohhertrag der schweizerischen Landwirtschaft. — 1. Le rendement brut de l'agriculture suisse.

**Begriff:** Als Endrohhertrag bezeichnet man den Geldwert aller landwirtschaftlichen Erzeugnisse, die durch Verkauf an Dritte oder durch Verbrauch im Haushalte den landwirtschaftlichen Betrieb verlassen. Der Endrohhertrag ist somit nicht identisch mit dem Geldwert der Ernte, der z. B. beim Getreidebau einschließlich des Wertes von Futtergetreide und Stroh auf weit über 100 Millionen Franken im Jahr ansteigt und damit viel höher ist als z. B. der mit Ausnahme der Bruteier restlos Endrohhertrag darstellende Ertrag der Geflügelhaltung. Der zu Vergleichszwecken über die absolute Bedeutung eines Produktionszweiges zu verwendende Produktionswert ist daher beim Getreidebau beträchtlich höher als bei der Geflügelhaltung.

(Schätzung des schweizerischen Bauernsekretariates.)

Produktionszweige	Mitte der 80er Jahre		1911		Mittel 1920/21		1927		1928*)	
	Mill. Fr.	Prozentische Verteilung	Mill. Fr.	Prozentische Verteilung	Mill. Fr.	Prozentische Verteilung	Mill. Fr.	Prozentische Verteilung	Mill. Fr.	Prozentische Verteilung
Getreidebau . . . . .	39.00	7.16	25.00	2.64	99.00	4.95	45.90	3.29	59.00	4.02
Kartoffelbau . . . . .	24.50	4.50	34.61	3.65	67.22	3.36	52.00	3.73	50.60	3.45
Zuckerrübenbau . . . . .	—	—	0.59	0.06	2.99	0.15	1.95	0.14	2.10	0.14
Hanf- und Flachsbau . . . . .	1.90	0.35	0.77	0.08	0.22	0.01	0.10	0.01	0.10	0.01
Tabakbau . . . . .	1.00	0.17	0.35	0.04	0.25	0.01	0.60	0.04	0.60	0.04
Verschiedene Kulturpflanzen . . . . .	0.26	0.04	0.30	0.03	0.30	0.02	0.35	0.02	0.35	0.02
Heu an die nicht landwirtschaftl. Pferdehaltung . . . . .	3.60	0.66	6.78	0.71	10.45	0.52	4.40	0.31	4.56	0.31
Weinbau . . . . .	49.20	9.05	31.20	3.29	100.00	5.00	45.00	3.22	66.70	4.55
Obstbau . . . . .	49.50	9.09	76.60	8.08	143.89	7.19	102.75	7.36	102.60	7.00
Gemüsebau (landw.) . . . . .	25.90	4.76	22.00	2.38	30.50	1.52	26.30	1.88	28.70	1.96
Rindviehzucht . . . . . (Export)	6.50	1.19	9.48	1.00	3.00	0.15	5.25	0.38	5.85	0.40
Rindviehmast . . . . .	96.20	17.68	172.24	18.16	414.50	20.73	281.60	20.18	283.70	19.35
Pferdehaltung . . . . .	0.30	0.05	19.00	2.00	35.00	1.75	27.50	1.97	23.90	1.63
Schweinehaltung . . . . .	38.20	7.02	103.57	10.92	303.55	15.17	192.40	13.79	174.60	11.91
Schafhaltung . . . . .	3.80	0.70	4.15	0.44	13.53	0.67	7.20	0.52	7.08	0.48
Ziegenhaltung . . . . . (ohne Milch)	12.20	2.25	3.65	0.38	7.70	0.38	3.95	0.29	3.90	0.27
Geflügelhaltung . . . . .	13.30	2.43	20.60	2.17	109.32	5.46	77.50	5.55	78.90	5.38
Bienenzucht . . . . .	2.30	0.41	4.49	0.47	7.91	0.39	5.51	0.40	11.26	0.77
Seidenraupenzucht . . . . .	—	—	0.15	0.02	0.19	0.01	0.10	0.01	0.10	0.01
Molkereiprodukte . . . . . (auch Ziegenmilch)	176.60	32.49	365.07	38.48	651.40	32.56	515.10	36.91	561.58	38.30
<b>Total</b>	<b>544.26</b>	<b>100</b>	<b>900.60</b>	<b>100</b>	<b>2000.92</b>	<b>100</b>	<b>1395.46</b>	<b>100</b>	<b>1466.18</b>	<b>100</b>

\*) Probierfrisch.

**2. Aus den Ergebnissen der Rentabilitätshebungen. — 2. Extraits des résultats des recherches sur la rentabilité.**

**a. Der Betriebsaufwand je ha Kulturfäche. — a. Les frais d'exploitation par ha. de la superficie totale.**

Betriebsgröße	1901/05	1906/13	1914/19	1925	1926	1927
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kleinbauernbetr. 3—5 ha . . .	689	741	1,106	1,620	1,554	1,553
Kl. M <sup>o</sup> bauernbetr. 5—10 ha . .	503	572	831	1,170	1,173	1,166
Mittelbauernbetr. 10—15 ha . .	409	476	726	1,076	1,039	1,021
Große Mittelbauernbetriebe 15 bis 30 ha . . . . .	357	435	645	929	941	954
Großbauernbetr. über 30 ha . .	274	368	566	852	839	823
Mittel aller Betriebe	449	534	781	1,115	1,096	1,096

**b. Die Haushaltungskosten je Männerberpflegungstag. — b. Les frais de ménage par jour d'entretien d'homme.**

Betriebsgröße	1901/05	1906/13	1914/19	1925	1926	1927
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kleinbauernbetriebe . . . . .	1.25	1.39	2.21	2.61	2.59	2.56
Kleine Mittelbauernbetriebe . .	1.23	1.44	2.13	2.64	2.56	2.49
Mittelbauernbetriebe . . . . .	1.26	1.52	2.27	2.72	2.58	2.62
Große Mittelbauernbetriebe . . .	1.26	1.54	2.41	2.87	2.78	2.77
Großbauernbetriebe . . . . .	1.26	1.56	2.51	2.90	2.83	2.87
Mittel aller Betriebe	1.25	1.47	2.25	2.72	2.64	2.62

**c. Die Produktionskosten je ha Kulturfäche. — c. Les frais de production par ha. de la superficie totale.**

	1908/13	1914/19	1925	1926	1927
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Amortisationen . . . . .	48.29	76.63	140.57	174.25	155.71
Feldinventar . . . . .	1.02	1.16	1.62	1.18	0.75
Vorräteverminderung . . . . .	17.23	22.13	24.23	26.78	21.91
Betriebskosten . . . . .	169.45	221.06	342.74	306.85	331.18
Davon:					
Düngerzukauf . . . . .	14.76	19.48	23.63	22.37	23.57
Kraftfutterzukauf . . . . .	55.88	58.32	111.93	88.91	103.29
Steuern . . . . .	11.45	15.94	31.94	28.61	28.95
Versicherungen . . . . .	7.22	10.37	22.87	22.71	23.60
Arbeitsaufwand . . . . .	324.82	460.37	606.09	587.15	586.14
Zinsanspruch des Aktivkapitals	227.79	253.46	349.60	352.60	357.43
Ca. Produktionskosten	788.60	1034.81	1464.85	1448.81	1453.12

d. Die prozentige Verteilung der Produktionskosten. — d. Répartition, en pour cent, des frais de production.

	1908/13	1918	1919	1925	1926	1927
	%	%	%	%	%	%
Amortisationen . . . . .	6.12	6.54	6.80	9.60	12.03	10.71
Feldinventar . . . . .	0.13	0.07	0.13	0.11	0.08	0.05
Vorräteverminderung . . . . .	2.18	2.13	2.94	1.65	1.85	1.51
Betriebskosten . . . . .	21.49	20.27	23.02	23.40	21.17	22.79
Davon:						
Düngerzukauf . . . . .	1.87	1.99	2.60	1.61	1.54	1.62
Kraffutterzukauf . . . . .	7.09	3.76	5.68	7.64	6.14	7.11
Steuern . . . . .	1.45	1.46	1.42	2.18	1.97	1.99
Versicherungen . . . . .	0.92	1.09	1.05	1.56	1.57	1.62
Arbeitsaufwand . . . . .	41.19	48.43	47.26	41.37	40.53	40.34
Zinsanspruch des Aktivkapitals	28.89	22.56	19.85	23.87	24.34	24.60
Sa. Produktionskosten	100	100	100	100	100	100

e. Der Rohertrag je ha Kulturläche. — e. Le rendement brut par ha. de la superficie totale.

Betriebsgröße	1901/05	1906/13	1914/19	1925	1926	1927
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kleinbauernbetriebe . . . . .	841	875	1592	1759	1611	1632
Kleine Mittelbauernbetriebe . . . . .	637	781	1363	1312	1250	1256
Mittelbauernbetriebe . . . . .	539	671	1256	1267	1154	1169
Große Mittelbauernbetriebe . . . . .	510	628	1125	1131	1085	1116
Großbauernbetriebe . . . . .	420	523	995	955	965	976
Mittel	590	723	1292	1280	1200	1220

f. Der Rohertrag, ausgeteilt nach den wichtigsten Bodennutzungssystemen, je ha Kulturläche. — f. Le rendement brut des systèmes culturaux les plus importants, par ha. de la superficie totale.

Bodennutzungssystem	1901/05	1906/13	1914/19	1926	1927
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Verbesserte Dreifelderwirtschaften . . . . .	539	676	1309	1155	1220
2. Berner Klee-graswirtschaften . . . . .	553	729	1334	1238	1275
3. Luzerner Klee-graswirtschaften . . . . .	600	825	1405	1378	1321
4. Klee-graswirtschaften von Aargau, Solothurn, Baselland . . . . .	619	704	1278	1158	1243
5. Welsche Klee-graswirtschaften . . . . .	521	626	1211	1005	1038
6. Total der Klee-graswirtschaften . . . . .	563	706	937	1201	1226
7. Graswirtschaften mit Ackerbau . . . . .	595	760	1016	1244	1267
8. Reine Graswirtschaften des deutschschweizerischen Flach- und Hügellandes . . . . .	645	894	1443	1234	1345
9. Reine Graswirtschaften in Alpentälern . . . . .	692	723	1160	961	1016
10. Reine Graswirtschaften in besten Obpfälgen . . . . .	923	1068	2066	2198	1928
11. Luzerner Graswirtschaften . . . . .	600	819	1582	1543	1557
12. Grasweidewirtschaften . . . . .	830	1530	833	1273	1251
13. Alpbetriebe . . . . .	317	455	888	685	675
14. Bündner Walliserbetriebe in Hochtälern . . . . .	—	597	1092	1047	1130
15. Jurabetriebe ohne Weide . . . . .	386	444	948	856	988
16. Jurabetriebe mit Weide . . . . .	314	299	460	557	490

g. Der Einfluß der Betriebsrichtung auf die Betriebsergebnisse. — g. Influence du genre d'exploitation sur les résultats de l'entreprise.

Betriebsrichtung und Jahr	Anzahl der Abchlüsse	Roh- ertrag je ha	Betriebs- aufwand je ha	Reinertrag	
				je ha	in % des Aktiv- kapitals
Milchbetriebe:		Fr.	Fr.	Fr.	%
1904/13	1461	725	516	209	3.78
1914/19	1049	1317	786	531	8.59
1920/22	616	1459	1298	161	2.36
1923/27	1361	1303	1096	207	2.79
1927	281	1257	1099	158	2.24
Zuchtbetriebe:					
1904/13	277	535	436	99	2.43
1914/19	211	957	666	291	5.65
1920/22	94	1115	1284	-169	-1.10
1923/27	204	876	852	24	0.48
1927	48	792	838	-46	-0.52
Raftbetriebe:					
1904/13	265	639	508	131	2.63
1914/19	155	1244	724	520	9.19
1920/22	128	1181	1162	19	0.64
1923/27	194	1170	1079	91	1.41
1927	47	1120	1087	33	0.87
Kombinierte Betriebe:					
1904/13	356	692	557	135	2.83
1914/19	304	1334	792	542	8.83
1920/22	203	1368	1268	100	1.72
1923/27	328	1288	1170	118	1.98
1927	78	1247	1123	124	1.89

h. Der Reinertrag je ha Kulturfäche und in % des Aktivkapitals. — h. Le rendement net par ha. de la superficie totale et en pour cent du capital actif.

Betriebsgröße	1901/05		1906/13		1914/19		1925		1926		1927	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Kleinbauern . .	143	2.33	134	2.09	486	5.78	140	1.40	57	0.63	79	0.64
M. Mittelbauern	133	2.39	209	3.48	533	8.03	142	1.85	77	1.00	90	1.24
Mittelbauern .	141	3.02	195	3.64	530	8.56	192	2.58	115	1.53	148	1.99
Gr. Mittelbauern	144	3.16	193	3.83	480	8.74	202	3.03	143	2.11	162	2.35
Großbauern . .	142	4.25	154	4.35	429	10.62	102	1.54	126	2.25	154	2.61
Mittel	141	3.07	189	3.65	510	8.58	165	2.33	104	1.70	124	1.99

**i. Die provisorischen Ergebnisse des Jahres 1928 im Vergleich zu denen der Vorjahre.**  
**i. Les résultats provisoires de l'année 1928 comparés à ceux des années précédentes.**

	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Rohertrag je ha Fläche . . . . . Fr.	1371	1304	1280	1200	1220	1254
Betriebsaufwand je ha Fläche . . . . . "	1094	1114	1115	1096	1096	1072
Reinertrag je ha Fläche . . . . . "	277	191	165	104	124	182
Reinertrag in % des Aktivkapitals . . . . . %	4.06	2.68	2.33	1.70	1.99	2.52
Landwirtschaftliches Einkommen je ha Fläche . . . . . Fr.	478	393	374	315	336	302
Arbeitsverdienst je Männerarbeitstag . . . . . "	7.06	4.56	3.95	2.35	2.87	3.66
Haushaltungskosten je Männerverpflegungstag . . . . . Fr.	2.68	2.76	2.72	2.64	2.62	2.62

**k. Aus den Erhebungen über Stand und Rentabilität des Rebbaues in der Schweiz.**  
**k. Extrait des recherches sur la rentabilité de la viticulture.**

aa. Gesamtübersicht. — aa. Principaux résultats.

	1906/13	1914/19	1920/22	1923/25	1926	1927	1906/27
Produktionskosten je ha Rebfläche . . . . . Fr.	2167	2765	4365	3620	3919	3393	2949
Produktionskosten je hl Wein . . . . . "	61.5	77.8	90.5	111.5	91.5	135.8	81.5
Weinernte in hl je ha Rebfläche . . . . . hl	35.2	36.2	56.8	38.6	43.0	25.0	38.8
Rohertrag je ha Rebfläche . . . . . Fr.	1801	3995	6037	4108	4598	2945	3472
Reinertrag je ha Rebfläche . . . . . "	84	1682	2283	942	1069	145	957

bb. Die Zusammenlegung der Produktionskosten von 1 hl Wein. — bb. Répartition des frais de production de 1 hl. de vin.

Jahre	Total	Be- arbeitung	Zins- ansprüche	Düngung	Be- spritzung	Weinlese	übrige Kosten
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1906/13	61.5	24.3	12.7	6.9	4.8	4.0	8.8
1914/19	77.8	30.7	14.3	7.5	9.1	5.7	10.5
1920/22	90.5	35.6	13.6	9.9	10.7	8.0	12.7
1923/25	111.5	46.0	17.5	11.9	13.7	9.9	12.5
1925	138.7	59.2	22.6	13.9	17.6	11.0	14.4
1926	91.5	37.0	13.6	8.4	11.5	8.4	12.6
1927	135.8	57.0	23.2	11.9	14.1	10.6	19.0
1906/27	81.5	31.6	13.9	8.4	7.3	6.4	13.9

**l. Aus den Spezialerhebungen über die Rentabilität der Geflügelhaltung und Züchtung.**  
**l. Extrait des recherches sur la rentabilité de l'aviculture et de l'apiculture.**

aa. Produktionskosten von 1 Ei. — aa. Frais de production d'un oeuf.

Jahre	Total	Futter	Arbeit	Zins- ansprüche	Gebäude u. Geräte	übrige Kosten
	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.
1924	20,4	10,7	5,5	1,6	1,2	1,4
1925	19,5	11,0	4,3	1,4	1,0	1,8
1926	17,9	9,5	4,2	1,3	1,0	1,9
1927	18,4	10,2	4,2	1,2	1,1	1,7
1928	18,7	9,8	4,5	1,1	1,0	2,3

bb. Produktionskosten von 1 kg Honig. — bb. Frais de production d'un kg. de miel.

Jahre	Total	Zucker	Arbeit	Zins- ansprüche	Gebäude u. Geräte	übrige Kosten
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1912/24	4,2	1,5	1,1	0,8	0,5	0,3
1924	6,1	2,0	1,5	1,3	0,7	0,6
1925	2,3	0,5	0,7	0,5	0,2	0,4
1926	7,2	2,0	1,8	1,6	1,0	0,8
1927	5,5	1,5	1,4	1,2	0,7	0,7

m. Hauptergebnisse der Rentabilitätshebungen des Schweizerischen Bauernsekretariates für die Durchführung der Schätzung landwirtschaftlicher Gewerbe. — m. Principaux résultats des recherches du Secrétariat des paysans suisses servant à l'estimation des exploitations agricoles.

(Mittel der Jahre 1906—1925.)

Bodennutzungssystem	Zahl der Abschlüsse	Rohertrag je ha Fläche	Ertrags- wert des Gutes je ha	Ertrags- wert- faktor
		Fr.	Fr.	
Verbesserte Dreifelderwirtschaften . . . . .	1,224	1,114	3,715	3.33
Klee-graswirtschaften				
von Bern . . . . .	601	1,170	4,945	4.23
" Luzern . . . . .	267	1,253	5,036	4.02
" Aargau, Solothurn, Basel . . . . .	363	1,109	4,607	4.16
der welschen Schweiz . . . . .	522	1,016	4,154	4.09
Graswirtschaften mit Ackerbau . . . . .	720	1,226	4,871	3.97
Keine Graswirtschaften:				
des deutschschweiz. Flach- und Hügel-				
landes . . . . .	535	1,282	4,547	3.55
in Alpentälern . . . . .	707	1,055	4,088	3.87
in besten Obflagen . . . . .	165	1,803	10,937	6.06
Luzerner Graswirtschaften . . . . .	274	1,466	6,195	4.23
Welsche Graswirtschaften . . . . .	86	1,095	3,506	3.20
Grasweidewirtschaften . . . . .	137	1,391	7,172	5.16
Alpbetriebe . . . . .	236	768	1,872	2.44
Bündner-Walliser-Betriebe . . . . .	296	999	— 99	—
Zurabetriebe ohne Weide . . . . .	182	916	2,488	2.72
" mit Weide . . . . .	101	428	1,335	3.12
Walliser Talbetriebe . . . . .	61	1,171	3,140	2.68
Rehgüter mit Landwirtschaft:				
der Nord-Ost-Schweiz . . . . .	39	1,519	6,306	4.15
" welschen Schweiz . . . . .	64	1,716	7,106	4.14
Freie Wirtschaften . . . . .	144	1,225	4,264	3.48

n. Normen für die Ertrags- und Wertansätze der Ernte 1929. — n. Normes pour l'évaluation des récoltes de 1929.

(Aus den Materialien des Schätzungsamtes des Schweiz. Bauernverbandes für die Abschätzung von Hagelschäden.)

	Ernteertrag in kg je Acre			Preis je	Wert der Ernte je Acre		
	hoch	mittel bis gut	unter Mittel	100 . ₣	hoch	mittel bis gut	unter Mittel
Gras . . . . .	kg	kg	kg	₣r.	₣r.	₣r.	₣r.
	90	70	50	11.—	10.—	7.70	5.50
Naturwiesen	120	90	70	10.50	12.60	9.40	7.30
	Kunstwiesen						
In den Bergkantonen ist ein Zuschlag von 25 % auf die obigen Wertansätze gestattet.							
Winterweizen . . . . .	30	22	17	42.20	16.60	12.50	9.10
	60	50	30	6.50			
Sommerweizen . . . . .	22	18	14	42.20	11.90	9.55	7.50
	40	30	25	6.50			
Korn . . . . .	34	26	20	32.—	14.50	11.20	8.20
	55	45	28	6.50			
Winterroggen . . . . .	30	21	17	36.—	15.—	10.80	8.35
	65	50	35	6.50			
Sommerroggen . . . . .	20	17	14	36.—	10.10	8.70	7.00
	45	40	30	6.50			
Einforn . . . . .	24	17	12	32.—	10.60	7.40	5.50
	45	30	25	6.—			
Wintergerste . . . . .	28	20	15	30.50	10.70	7.70	5.75
	40	30	20	6.—			
Sommergerste . . . . .	24	18	14	30.50	9.50	7.—	5.45
	40	30	20	6.—			
Hafer . . . . .	30	22	15	30.—	11.90	8.50	6.10
	45	30	25	6.50			
Kartoffeln . . . . .	280	180	120	12.—	33.50	21.50	14.50
Runkeln . . . . .	650	450	300	4.—	26.—	18.—	12.—
Rohrüben . . . . .	650	450	300	6.—	39.—	27.—	18.—

**o. Die Ertragswerte je Stück Großvieh. — o. La valeur de rendement par tête de gros bétail.**

Für Ueberschlagschätzungen des Ertragswertes von Landgütern.  
(Nach den Angaben des Schätzungsamtes des Bauernverbandes.)

Bodennutzungssystem	1924	1925	1926	1927	1928	1914/28
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Verbesserte Dreifelderwirtschaften . . . . .	4910	4608	4392	4431	4308	4454
Berner Klee graswirtschaften . . . . .	4457	4797	4269	4482	4395	4330
Klee graswirtschaften von Aargau, Solothurn, Baselland . . . . .	4888	4065	4449	4715	4428	4547
Luzerner Klee graswirtschaften . . . . .	4630	4323	4763	—	4159	4450
Welsche Klee graswirtschaften . . . . .	4890	5255	4491	4149	4866	4468
Klee graswirtschaften von Freiburg, Waadt, Genf (Bernertyp) . . . . .	4550	4190	4364	—	5000	4191
Furabetriebe ohne Weide . . . . .	3900	3560	3390	2539	3703	3445
Furabetriebe mit Weide . . . . .	—	4122	3206	3393	3167	3457
Berggüter im Mittellande . . . . .	—	4481	4020	3981	3100	3917
Graswirtschaften mit Ackerbau . . . . .	4652	4550	4519	4411	4443	4572
Keine Graswirtschaften des deutsch-schweiz. Flach- und Hügellandes . . . . .	4585	4577	4214	4394	4604	4578
Keine Graswirtschaften in besten Obstlagen . . . . .	7710	—	—	—	—	6931
Luzerner Graswirtschaften . . . . .	4416	4426	4797	4216	4016	4790
Welsche Graswirtschaften . . . . .	4160	5370	4200	3537	4614	4194
Grasweidewirtschaften (St. Gallen) . . . . .	4210	—	4263	—	4619	4562
Keine Graswirtschaften in Alptälern . . . . .	3832	4977	4250	3739	3423	4217
Alpbetriebe . . . . .	—	—	—	—	—	3089
Walliser Talwirtschaften . . . . .	—	—	—	—	—	4840
Nordostschweizerische Nebgüter . . . . .	—	—	—	—	—	7641
Zwischenformen . . . . .	4967	4440	4370	4069	5000	4273
Freie Wirtschaften . . . . .	—	—	—	—	—	6903

**p. Einkommen aus der Landwirtschaft je Männerarbeitstag der in Landwirtschaft und Haushalt beschäftigten Familienglieder. — p. Le revenu agricole, par jour de travail d'homme, des membres de la famille occupés au domaine et au ménage.**

Jahrgang	Kleinbauern	Kleine Mittelbauern	Mittelbauern	Große Mittelbauern	Großbauern	Sämtliche Betriebe
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1901—05	2.82	3.25	3.65	4.14	5.13	3.69
1906—13	3.25	4.13	4.64	5.93	5.86	4.67
1914—19	7.47	9.40	11.65	15.45	20.09	11.87
1918	11.45	14.79	19.38	26.29	36.91	19.51
1919	9.61	12.44	16.03	18.66	27.40	15.54
1920	10.48	11.67	13.02	16.81	21.29	14.06
1921	4.71	6.68	7.72	8.53	8.05	7.37
1922	3.27	4.24	4.58	2.84	— 6.42	3.17
1923	7.05	8.17	9.57	15.43	12.14	9.37
1924	7.55	7.36	8.01	10.41	6.60	8.26
1925	6.33	6.94	7.73	9.62	6.06	7.68
1926	5.83	6.03	6.04	7.63	8.49	6.59
1927	5.85	6.01	6.87	7.95	10.84	7.04

q. Kapital- und Verschuldungsverhältnisse je ha Kulturläche. — q. Les capitaux et l'endettement, par hectare de la superficie totale.

	1901/05	1906/13	1914/19	1920/22	1923/26	1925	1926	1927	1901/27
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bodenkapital . . . . .	2,489	2,391	2,519	2,938	2,997	3,518	2,827	3,172	2,622
Meliorationskapital . . . . .	20	14	25	37	39	28	52	36	24
Gebäudekapital . . . . .	1,626	1,715	1,884	2,059	2,353	2,483	2,396	2,906	1,924
Pflanzenkapital . . . . .	400	504	560	595	651	655	650	654	541
Landgutskapital	4,535	4,624	4,988	5,629	6,040	6,684	5,925	6,768	5,111
Viehkapital . . . . .	448	574	844	1,175	1,026	1,095	1,139	986	771
Geräte- und Maschinenkapital	285	264	327	449	474	455	477	444	342
Umlauf. Betriebskapital . . . . .	285	252	369	454	389	380	395	416	335
Pächterkapital	1,018	1,090	1,540	2,078	1,889	1,930	2,011	1,846	1,448
Sa. Aktivkapital	5,553	5,714	6,528	7,707	7,929	8,614	7,986	8,614	6,559
Grundversicherte Schulden . . . . .	1,745	2,111	2,589	3,028	3,039	2,784	3,305	3,382	2,462
Anderer verzinsl. Schulden . . . . .	143	195	193	309	349	335	296	564	238
Laufende Schulden . . . . .	41	88	90	111	123	86	149	234	95
Sa. Passivkapital	1,929	2,394	2,872	3,448	3,511	3,205	3,750	4,180	2,795

3. Schätzung der in der schweizerischen Landwirtschaft angelegten Kapitalien. — 3. Evaluation des capitaux engagés dans l'agriculture suisse.

	in Millionen Franken		
	1911	1919	1926
Bodenkapital . . . . .	3,690	3,810	3,931
Meliorationskapital . . . . .	25	30	73
Gebäudekapital . . . . .	2,637	2,715	3,224
Pflanzenkapital . . . . .	771	761	933
Landgutskapital	7,123	7,316	8,161
Viehkapital . . . . .	900	1,203	1,661
Geräte- und Maschinenkapital . . . . .	418	497	672
Umlaufendes Betriebskapital . . . . .	412	857	565
Pächterkapital	1,730	2,557	2,898
Sa. Aktivkapital	8,853	9,873	11,059
Grundversicherte Schulden . . . . .	3,324	3,148	3,642
Anderer verzinsl. Schulden . . . . .	313	269	352
Laufende Schulden . . . . .	142	124	153
Sa. Passivkapital	3,779	3,541	4,147

4. Uebersicht über die Zahl der Viehverreibungen. — 4. Les engagements de bétail.

(Aus den Berichten des Bundesrates über seine Geschäftsführung, Justiz- und Polizeidepartement.) Stichtag 1. Januar.

	Jahre							
	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
Zahl der Verreibungen	6,999	5,891	6,273	7,149	7,149	7,833	8,051	7,842
Sa. der Pfandschulden in 1000 Fr. . . . .	13,914	10,605	10,916	12,967	12,967	13,835	14,082	13,941

## VII. Die Stellung der Landwirtschaft in der Schweizerischen Volkswirtschaft. — VII. L'agriculture et ses rapports avec l'économie nationale.

### 1. Die Bevölkerungsbewegung. — 1. Mouvement de la population.

#### a. Die Berufszugehörigkeit. — a. La relation professionnelle.

Berufsgruppe	1870	1888	1900	1910	1920
Urproduktion . . . . .	1,145,719	1,133,865	1,100,910	1,040,087	1,046,390
Gewerbe und Industrie . . . . .	978,801	1,102,514	1,383,984	1,621,968	1,639,586
Handel . . . . .	175,559	213,045	284,817	377,780	402,821
Verkehr . . . . .	47,742	100,533	167,947	221,773	246,956
Öffentl. Verwaltung . . . . .	114,852	127,426	170,015	183,516	222,507
Lohnarbeit wechselnder Art . . . . .	18,248	28,539	20,660	38,490	35,019
Sa. Angehörige eines bestimmten Berufes . . . . .	2,480,921	2,705,922	3,128,333	3,483,614	3,593,279
Total Wohnbevölkerung . . . . .	2,655,001	2,917,754	3,315,443	3,753,293	3,880,320

#### b. Die Zahl der Erwerbstätigen. — b. L'effectif de la population active.

Berufsclassen	1870		1888		1910		1920	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .	552,646	46	491,743	40	483,194	29	492,306	28
Beredlung der Natur- u. Arbeitserzeugnisse . . . . .	498,654	42	540,361	44	815,600	48	827,624	47
Handel . . . . .	69,831	6	92,083	8	194,105	11	217,152	12
Verkehr . . . . .	17,464	1	35,637	3	80,462	5	91,297	5
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .	45,392	4	50,653	4	73,936	4	98,895	5
Nicht genau bestimmte Berufstätigkeit, Anstalten usw. . . . .	10,963	1	14,869	1	46,293	3	51,573	3
Gesamtzahl d. Erwerbstätigen . . . . .	1,194,950	100	1,225,346	100	1,693,590	100	1,778,847	100
In Prozenten d. Wohnbevölkerung . . . . .	45 %		42 %		45 %		46 %	

NB. Bei der im Sommer durchgeführten eidg. Betriebszählung vom Jahre 1905 haben 763,915 Personen sich als in der Landwirtschaft beschäftigt eingetragen. Die am 1. Dezember in der arbeitsärmsten Zeit durchgeführten Volkszählungen bringen die Arbeitskraftkapazität der Landwirtschaft zu wenig deutlich zum Ausdruck.

**c. Die Berufsangehörigkeit nach den wichtigsten volkswirtschaftlichen Erwerbszweigen.**  
**c. La relation professionnelle entre les principales branches de l'économie nationale.**

Erwerbszweige	Direkte Berufsangehörige (Erwerbstätige)		Total Berufsangehörige (Ernährte)	
	1920	1910	1920	1910
1. Industrie mit überwiegendem Export . . . . .	345,730	337,063	633,892	626,508
2. Landwirtschaft, Inlandbedarfsindustrie und Gewerbe:				
a. Weit überwiegende Produktion für das Inland . . . . .	621,193	615,033	1,280,866	1,290,530
b. Zweige mit Importüberschuß . . . . .	427,358	418,371	881,632	852,706
3. Zweige für Export und Inlandproduktion (Handel und Verkehr usw.) . . . . .	358,185	323,123	796,889	740,033
4. Rentner und Berufslose . . . . .	99,587	65,841	287,041	243,516
<b>Summa</b>	<b>1,852,053</b>	<b>1,759,431</b>	<b>3,880,320</b>	<b>3,753,293</b>

**d. Die berufliche Stellung der landwirtschaftlichen Bevölkerung. — d. La condition professionnelle de la population agricole.**

	1888	1900	1910	1920
Gesamtzahl der Angehörigen der Landwirtschaft . . . . .	1,092,827	1,047,795	977,928	971,696
Direkte Angehörige der Landwirtschaft (Berufstätige) . . . . .	475,089	464,403	457,396	459,683
Selbständige Landwirte . . . . .	210,331	211,420	208,257	206,544
Mitarbeitende männl. Familienglieder . . . . .	92,597	98,494	90,788	96,116
Mitarbeitende weibl. Familienglieder . . . . .	46,141	39,888	62,833	59,119
Technisches und Wirtschaftspersonal . . . . .	—	478	853	1,329
Landwirtschaftliches Gesinde und landwirtschaftliche Tagelöhner, total . . . . .	126,020	114,023	94,665	96,575
Davon: männlich . . . . .	103,058	97,980	82,577	85,518
weiblich . . . . .	22,962	16,043	12,088	11,057
Indirekte Angehörige der Landwirtschaft:	617,738	583,392	520,532	512,013
Hauswirtsch. tätige Familienglieder . . . . .	230,583	228,025	175,466	185,972
Erwerbslose erwachsene Personen . . . . .	27,237	16,405	13,245	16,635
Kinder . . . . .	343,804	324,339	320,800	295,309
Hausgesinde . . . . .	16,114	14,623	11,021	14,097

**e. Geschätzte Veränderung der Wohnbevölkerung seit der eidg. Volkszählung vom Jahre 1920. — e. Supputation du mouvement de la population depuis le recensement de 1920.**

1920 = 3,880,320	1923 = 3,901,980	1926 = 3,959,000
1921 = 3,884,050	1924 = 3,917,800	1927 = 3,987,000
1922 = 3,891,700	1925 = 3,936,330	1928 = 4,048,500

f. Die Todesursachen der schweizerischen Bevölkerung. — f. Causes des décès dans la population suisse.

	Todesfälle auf 100,000 Lebende in den Bezirksgruppen					
	gewerbliche		gemischte		landwirtschaftl.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1901/10						
Lungentuberkulose . . . . .	192	182	159	181	130	146
Andere Tuberkulose . . . . .	73	76	68	79	60	67
Krebs . . . . .	119	121	129	118	123	114
Selbstmord . . . . .	39	8	34	7	27	5
Unglücksfälle . . . . .	85	25	99	29	102	35
1911/20						
Lungentuberkulose . . . . .	142	147	128	140	108	128
Andere Tuberkulose . . . . .	54	58	52	58	47	59
Krebs . . . . .	125	122	128	116	90	87
Selbstmord . . . . .	36	10	28	7	17	4
Unglücksfälle . . . . .	77	23	91	29	85	29

2. Geldwirtschaftliche Beziehungen zwischen Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe. — 2. Relations économiques entre l'agriculture, l'industrie et les métiers.

a. Die Ausgaben der schweizerischen Landwirtschaft. — a. Les dépenses de l'agriculture suisse.

	Mill. Franken
<b>Betriebsausgaben und Neuanlagen:</b>	
	1926
Gebäudereparaturen und Neuanlagen . . . . .	77
Geräte- und Maschinenreparaturen . . . . .	70
Meliorationen . . . . .	3
Handelszuschläge bei Viehankauf . . . . .	10
Futtermittel . . . . .	134
Düngemittel . . . . .	24
Licht und Kraft . . . . .	16
Andere Betriebsausgaben . . . . .	81
<b>Summa</b>	<b>415</b>

<b>Ausgaben aus dem volkswirtschaftl. Einkommen.</b>		
Bezüge der fremden Arbeitskräfte:	Barlöhne . . . . .	100
Bezüge der Gläubiger: . . . . .	Schuld- und Pachtzinsen . . . . .	200
Bezüge des Staates: . . . . .	direkte Steuern . . . . .	60
Ausgaben der Unternehmer (aus Arbeitsverdienst und Vermögensrente): . . . . .	Kleider . . . . .	90
	Schuhe . . . . .	30
	Hausrat u. Haushaltungsgegenstände . . . . .	45
	Nahrungsmittel und Getränke . . . . .	195
	Schule, Arzt, Zeitungen, Bücher usw. . . . .	40
	Uebriger Verbrauch . . . . .	85
	Ersparnisse . . . . .	—
<b>Summa</b>		<b>845</b>
<b>Total der Ausgaben</b>		<b>1260</b>

Von diesen Ausgaben dürften unmittelbar an die nachstehenden Erwerbszweige fließen:

	Mill. Franken 1926
<b>Industrie:</b>	
Produktionsmittelindustrien (Kraftstoffe, Düngemittel, Konstruktionen) . . .	130
Verbrauchsgüterindustrien (Nahrungs- und Genussmittel, Bekleidung usw.)	160
Gewerbe und Handwerk (Inventar, Gebäude, Hausrat, Kleider, Nahrungsmittel usw.) : . . . . .	300
<b>Handel:</b>	
an Handelszuschlägen . . . . .	205
an Banken und Privatgläubiger . . . . .	200
Verkehrswesen (Bahn, Post usw.) . . . . .	65
Andere Berufe (Ärzte, Tierärzte, Schulen usw.) . . . . .	40
<b>Dazu:</b>	
an das Ausland für Futter und Dünger . . . . .	100
an den Staat (Steuern) . . . . .	60
<b>Summa</b>	<b>1260</b>

**b. Einfluß der Rohertragsveränderung auf die Ausgabenstruktur des landwirtschaftlichen Betriebes. — b. Influence des modifications du rendement brut sur la composition des dépenses de l'exploitation agricole.**

Es betragen in den Jahren	1923	1924	1925	1926	1927
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Der Rohertrag je ha Fläche . . . . .	1371	1304	1280	1200	1220
Die gesamten Betriebsausgaben je ha ohne Wald . . . . .	783	790	724	671	725
Die Ausgaben für:					
Totes Inventar . . . . .	81	76	67	70	66
Gebäude . . . . .	108	106	99	77	77
Dünger . . . . .	28	28	27	26	26
Kraftfutter . . . . .	121	121	121	92	113
Schuldzinsen . . . . .	153	155	160	168	168
Die Ausgaben für Privatverbrauch je Familie und Jahr:					
Kleider . . . . .	533	534	516	478	471
Schuhe . . . . .	181	180	169	160	161
Hausrat . . . . .	167	175	154	162	178
Wirtshausbesen, Zigarren. . . . .	137	152	148	135	137
Luzusartikel . . . . .	19	7	14	6	6

**3. Schätzungen des schweizerischen Volkseinkommens. — 3. Evaluations du revenu national.**

**a. Das schweizerische Volkseinkommen im Jahre 1924. — a. Le revenu national suisse en 1924.**

Nach Dr. J. Wyler, in der Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft, 1927.

Erwerbszweige	Durchschnitts- einkommen in Fr.	Einkommen in Millionen Franken
<b>A. Arbeitseinkommen:</b>		
a. Unselbständige . . . . .	3346	3751,2
1. Verkehr . . . . .	5344	445,5
2. Verwaltung . . . . .	6168	332,8
3. Gewerbliche Arbeiter usw. . . . .	2892	1838,3
4. Gastgewerbe, häusliche Dienste . . . . .	1923	320,3
5. Kaufmännische und technische Angestellte . . . . .	4474	814,3
b. Selbständige (Gewerbe, Industrie usw.) . . . . .	5242	1385,0
c. Landwirtschaft . . . . .	2222	1076,0
d. Ergänzungen . . . . .	—	100,0
Mittel, bezw. Total	3375	6312,2
<b>B. Kapitaleinkommen . . . . .</b>	—	2240,0
<b>Ga. Volkseinkommen</b>		<b>8552,2</b>

**b. Generalbilanz der Volkswirtschaft 1924/25. — b. Bilan général de l'économie nationale, 1924/25.**

(Nach Dr. A. Reichlin, Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft, 1927.)

<b>Aktiva:</b>	Mill. Fr.
Rohertrag: der Urproduktion . . . . .	1,650
von Industrie und Gewerbe . . . . .	4,180
(babon Export: 1810, Inlandsindustrie und Gewerbe 2,370 Mill. Fr.)	
der Fremdenindustrie . . . . .	360
übriges (Erträge aus dem Ausland) . . . . .	440
Total Aktiva	6,630
<b>Passiva: Produktion (Import von Rohstoffen usw.) . . . . .</b>	<b>1,400</b>
Nettoertrag oder Volkseinkommen . . . . .	<b>5,230</b>
(babon Ersparnisse = 520; Verbrauch = 4,710 Mill. Fr.)	

**4. Ertragsrechnung der schweizerischen Außenwirtschaft für 1927.**  
**4. Compte de résultat des relations économiques de la Suisse avec l'étranger**  
**pour l'année 1927.**

(Nach den Schätzungen des Vorstandes des Schweizerischen Handels- und Industrievereins.)

	in Millionen Franken		
	Soll	Haben	Saldo
1. Warenverkehr (ohne un bearbeitetes und gemünztes Edelmetall)			
a. kontrolliert . . . . .	2505	2004	— 501
b. sonstiger . . . . .	50	50	—
2. Verkehr mit elektrischer Energie . . . . .	?	20	+ 20
3. Veredlungsverkehr . . . . .	10	36	+ 26
4. Ertrag von Anlagen aller Art, einschl. realisierte Kursgewinne . . . . .	110	390	+ 280
5. Fremdenverkehr . . . . .	80	360	+ 280
6. Internat. Transporte . . . . .	—	30	+ 30
7. Internat. Versicherungsgeschäft (Geschäfte auf Grund der Prämieinnahmen) . . . . .	?	22	+ 22
8. Internat. Bankgeschäft (Kommiss., Provis. usw., ferner Stempelsteuer) . . . . .	4	42	+ 38
9. Internat. Handelsgeschäft . . . . .	—	15	+ 15
10. Ersparnisse der Saisonarbeiter . . . . .	6	—	— 6
	2765	2969	+ 204

**5. Schätzung des schweizerischen Volksvermögens. — 5. Supputation de la fortune nationale.**

(Nach Dr. M. Fahrländer, Basel.)

	Millionen Franken	
	1913	1919
I. Grund- und Bodentwerte:		
1. Landw. Grund- und Bodenvermögen . . . . .	4.600	5.689
2. Städtisches Grund- und Bodenvermögen . . . . .	3.826	3.826
3. Wald . . . . .	1.196	1.216
4. Bergbau . . . . .	25	100
Total I	9.647	10.831
II. Gegen Feuer versicherte Vermögen:		
Immobilien- und Mobiliarvermögen . . . . .	22.202	33.300
Total II	22.202	33.300
III. Gegen Feuer nicht versicherte Vermögen:		
1. Schweiz. Transportanstalten . . . . .	2.225	2.260
2. Güter in Bewegung, Metallgeld . . . . .	307	527
3. Wasserkräfte . . . . .	115	115
Total III	2.647	2.902
Sa. Volksvermögen im Inlande angelegt	34.496	47.033
Nach Schätzung des Bauernsekretariates waren in der Landwirtschaft insgesamt angelegt . . . . .	8.800	9.900